Miesbadener Canblai

Berlag Langgaffe 21 "Zagbiett-Dand".

wöchentlich



12 Ausgaben.

Bru s Ube einergens bis & Uhr abends, aufer Conntent.

Begngs-Breid für beibe Andgaben: 70 Dig, monarlich, M. I. – vierteizihrtich burch ben Bering Kanggathe u., ohne Bringerisch. M. I. – vierreizihrtich burch alle beurfichen Erfauften, auslichtefflich Beftellgelb. – Begngs-Bestellungen nehmen euherdem entgegen; in Biesbaben die Juregliche Sis-mendring 18, inwis die Antgabejrillen in allen Artlien der Stadt; in Biesbaben ber Burchliche Be-gadetbellen und in den benachbarten Landorten und im Abeingan die betreffenden Tagbiati-Tröger. Angeigen-Breid für die Zeife: 15 Big für delliche Angeigen im "Ardeibemarti" und "Kleiner Angeiger" in einfeillicher Sehlerm; Wolffe, in davon abereichender Sapaublidbrung, fewie für alle übrigen örtlichen Angeigen; 30 Big, für alle answariigen Angeigen; 1 Mt. für derliche Arflamen; 2 Mt. für aufwärliche Reflamen, Genge, dalbe, beitetet nie viertel Seiren, durchtaufend, nach beiswierer Bereichung. Bei miederheiter Aufmahme inwerdaberter Angeigen in furgen Steilsbeuräumen entipressender Nachles.

Angergen-Manabure: Für bie Abend-Ausg. bis 19 Ubr medmittagt. Berfiner Schriftfeitung bes Wiesbadener Togblatts: Berfin-Bilmersdorf Glünhelftr. 66, Fernfpr.: Amt Uhland 450 u. 451. Tagen und Blaben wird feine Gewähr übernammen

Dienstag, 7. September 1915.

0

Morgen-Ausgabe.

Mr. 415. . 63. Jahrgang.

Eine Panik in Petersburg.

3m Often allenthalben weiterer Dormarich. -Der rechte Slügel der Gindenburg-Armee nahert fich dem fijemen. - Der Ros-Abichnitt füdlich Wolhowysh überichritten. - Auch die Sumpfengen übermunden.

Der Tagesbericht vom 6. September. W. T.-B. Großes Sauptquartier, 6. Sept. (Mantlich.)

Westlicher Kriegsschauplag.

Es bat fid nichts Befentliches ereignet. Gin feindlicher Doppelbeder murbe an ber Strafe Menin Dpern heruntergeichoffen.

Bestlicher Kriegsschauplag. Beeresgruppe des Generalfeldmarichalls von Bindenburg.

Bon ber Ditice bis öftlich von Grodno ift die Lage unberandert. Der rechte Flügel nabert fich bem Riemen bei Lunno und dem Ros-Abichnitt nordlich von Wolfo-

Becresgruppe des Generalfeldmarichalls Dring Leopold von Banern.

Die Beeresgruppe ift unter Rampfen mit feindlichen Rachhuten im Borgeben und hat den Ros-Abidnitt füblich von Bolfomust bereits überichritten. Auch die Sumpfengen bei Smolanica (nordöftlich von Brugana) find überwunden.

Beeresgruppe des Generalfeldmarichalls von Madienjen.

Der Angriff geht bormarte.

Saböftlider Kriegsichauplay.

Reine mejentlichen Greigniffe.

Oberfte Deeresleitung.

Die Umfassung.

Rur felten nennt der Bericht umferer Oberften

Beeresleitung Bolfsstamm und Woffengattung eines Truppenförpers, gang besondere Leiftungen muffen der Anlaß einer folden Auszeichnung sein. Während bei der Eroberung Grodnos füd und norddeutsche Truppen ein neues Ruhmesblatt in ihre glotreiche Geschichte bef teten, fturmte beutiche Ravallerie Briidentopf von Lennewaden, Unfere Rei-terei erbrachte biermit von neuem den Beweis ihrer Rampfestiichtigkeit im Fußgefecht wie schon so oft im Rampfe mit Lanze und Gabel vom Sattel aus. Beiden Rampfesarten ist sie gleich gewachsen. Das Fuße sum Erzwingen diefer Enge. Nachdem diefe Aufgabe fiegreich beendet, werden Rog und Reiter gur Um faffung der weichenden Feinde angesett worden ein. Storfe Reitermoffen in der nördlichen Glanke bes Beindes bilben ein Moment ernfter Gefahr für ibn. Solche kavalleristischen Unternehmungen erhalten einen ideren Rudhalt, wenn gleichzeitig ftarte Infanterie bie Fenerfraft des ericuitterten Gegners feffelt. Dies geichah am 3. September burch die Erstürmung eines aweiten Brudentopfes bei aweiten eines Friedrichftadt durch deutsche Infanterie, Sett tann es für die Ruffen feinen Salt mehr geben im Raume um Dinaburg. Schon bedroben deutsche Eruppen aller Baffen die beiben von bier nach Betersburg führenden Bahnen. Durch diesen doppelten Durchbruch an der Düna ist die feindliche Front im Rüden bebrobt, der Adillesferfe einer im Kompfe gesesselten Truppe. Hierdurch erscheint die Lage des tuffiichen Heeres als hoffnungslos, benn ihr bleibt nur die Wahl awischen einem Berbluten oder ichnel en Burudgeben. Mit erfterem fucht es vergebens leine militärische Ghre zu retten, durch letteres opfert es den letten Hoffnungstropfen auf den Besitz von Bilna und Dunaburg, auf jedes Standhalten im westlichen Rugland. Diefe herrlichen Erfolge bei der Urmee Below werfen ein botfnungsreiches Streif licht auf die kommenden Ereignisse des öftlichen Briegsichanplates. Wie auf unferem Mordflügel fo umfaßt auch auf dem füdlichen eine ftarke Ravallerie Flanke und Rilden des Gegners. Diese überholende Berfolgung bezwecht dem Feinde die Rildzugsftragen möglichst hinter der Front zu verlegen, Ordenung und Beitaewinn dem Berjolgten zu nauben und verlangt

.

ă)

sieht ferner darauf hin, den geschlagenen Gegner nicht senkrecht zu seiner alten Front abziehen zu lassen, sondern unter Berichneidung der wiidwärtigen Berbindungen ihn möglichft gegen einen Flügel bes Siegers abgubrangen. Diefe Abficht ift ber beutiden Beeresleitung nach ben bisberigen Berichten foweit gelungen, daß die Stroße Breft-Bind die fidliche Grenze des ruffischen Abzuges gewonden ift und die Richtung desielben ftark nach Norden gedreht wurde. Die nublose Aufopferung starker Rachbuten Tonnte dies nicht verhindern. Der Feind zieht demnach nicht dabin, wohin er es für richtig hält, sondern fügt lich dem Drud unferes Heeres, und zwar seines rechten Flügels. Drogitidin wird noch am 4. September von den Ruffen gehalten, das nöndliche Kartus-Berefa an demfelben Tage von deutschen Truppen erobert. Bei Nowodor erfäultft die Heeresgruppe des Prinzen von Bapern den Austritt aus der Sumpfenge, bei Brufchany eiften die Auffen verzweifelten Wiberftand, Das gange Schwergewickt letter Kraft liegt auf dem linken Flügel des Feindes, nachdem die Stoffraft des rechten an der Diina gerichmettert wurde. Oftiich Grobno bersuchen Erubben der eroberten Bestung am Lotra-Abschnitt den Siegern neuen Aufenthalt zu bereiten. Es ist ein Ringen um Beitgewinn ohne jedes weitere Biel, da bie von Guden gegen Wolfotopsf bringende Armee Gallwit in furger Beit die Abugsrichtung der neuen Aufnahmoftellung bedroben wird. Unfer Siegestauf wird dadurch nicht gebemunt. Die Ruffen stellen fich nur zu neuen Rieberlogen, neuen Verliesten an Menschen und Material, Das lette Stud oftgaligischen Bodens wird ihnen auch entrissen. Teile ber dort kampfenden Turb ven baben den Sereth überschriften, die beiden setzten Feftungen bes fiidvolniiden Feftungebreied's fonnen den idmellen Lauf des Schickfals nicht mehr aufhalten. In den reifenden Strudel der ich nach Often wälzenden Wogen werden auch fie mit hineingezogen.

Ruffifche Gegenangriffe an der Serethmundung unter großen Derluften gurildigeworfen. - Bei Tarnopol eine verichangte Ortichaft erfturmt. -Die verfumpfte und überichwemmte Dutnlowhas federung überschritten. - Auch an der Jaftolda der Seind geworfen. - Im Gebiete des Kreuge bergfattels beftige Artifferietatigkeit.

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 6. Gept. (Richtamtlich.) Amtlich verlautet vom 6. September, mittags:

Ruffischer Kriegsschauplat:

In ber beffgrabifden Grenze und uftlich ber Serethmundung wiederholten die Ruffen geftern ihre heftigen Gegenangriffe. Der Geind wurde überall gurudgemorfen und erlitt große Berlufte.

An ber Gerethfront und an unferen Linien oftlich von Broby und weitlich bon Dubno lief bie bef. tige Satigleit im Bergleich gu ben ftarfen Rampfen ber Boringe eiwas nad. In der Gegend ben Zarnopol murbe ben Ruffen eine verichangte Ortichaft entriffen. Unfere öftlich ben Lugt borbringenben Erupben haben nördlich von Albifa unter ben ichwierigiten Berhaltniffen die versumpfte, überichwemmte Buiblowfanieberung im Augriff idritten.

Die an ber oberen Jafiolba fampfenden f. und f. Streitfrafte marfen ben Gegner aus feinen le #ten Berichangungen füdwärts bes Fluffes ber aus und gewannen an mehreren Stellen bas nörbliche llfer.

Italienischer Kriegsschauplati

Bahrend die Italiener geftern an ber fu ftenlandifden Front und in Rarnten im allgemeinen untatig blieben, entwidelten fie im Gebiet beg Rrengbergfattels (füböitlich Innicen) nach laugerer Baufe eine hefrige Artillerietatigfeit und verfuchten bort an mehreren Bunften fich unferen Stellungen gu nabern. Bu Infanteriefampfen ift es bisher nicht gefommen.

Der Stellvertreier bee Chefs bee Generalftabs: b. Sofer, Feldmaridalleuinant.

übermenichliche Anforderungen an Mann und Rog. Sie | Die Erschütterung der ruffischen Dunastellung:

Bergweifelte Stimmung in Beteroburg.

Br. Stodholm, 6. Sept. (Gig. Drabtbericht. Benf. Bin.) Die Erfchütterung ber ruffifchen Dunaftellung hat in Beters. burg eine verzweifelte Giimmung berborgerufen. Die wilbefien Gernichte liefen bald um. Geftern nachmittag verlautete harrnadig, bie unter General Rugti bei Riga ftebenbe Urmee fet vernichtenb gefclagen und Rign befeht morben; bie Deutichen befanben fich fogar ichen auf ungehindertem Bormarich gegen bie Danstfrabt. Grefe Menichenmaffen find por ben Gebanden ber Beitingen verfammeit. Bahlreiche Berhaftungen wurben vorgenommen, befonberd unter ben telephonifchen Berbreitern biefer Gerufte, beren Rummern fesigestellt werben tonnten. In fpater Abenbitunbe erfdienen Extrablatter mit folgenbem Dementi : Bon unferen Teinben werben Geruchte verbreitet, bie leiber anfangs geglaubt wurben. Bon autoritafiser Scite find wir ermachtigt, mitguteilen, baf unfere Berteibigungeftellung gurgeit ungeich macht ift. Gewiß unterfchant fein Baterlanbefreund bie für bie nachften Toge, brobenben Gefahren, aber es ware eine Berfunbigung am Baterland, eine Banit vorzeitig gu verbreiten. Bun informierter Seite wird behandtet, bağ bie Frontreife bes Saren lediglich fingiert fei, um bie Berlegung ber Refibeng gu verbeden.

Die Ermordung des Stadthauptmanns von Petersburg.

Konstantinopel, 5. Sept. (Zenf. Frest.) Rach amb-lichen Rachrichten aus Betersburg, die über Aihen fommen, ist der Stodthauptwarm von Beterkburg am Donnerstog eumordet worden.

Berurieilung wegen Betrugs ber öfterreichischen Deeresverwaltung.

Berlin, 6. Sept. Die "Boff. Stg." melbet aus Wien: Der Schuhmarenhandler Reuron ift, weil er Militarfliefel Die als unbrauchbar bon ber Ginfaufotommiffion gurudgewiesen worben waren, an 'eine Bregburger Birma bebufs Lieferung an bas bortige Infanterie-Regiment meiterverfaufte, ju 15 Jahren fcmerem Retfer berurieilt morben.

Der frühere bosnische Landeschef Freiherr v. Albori gefforben. Berlin, 6. Gept. Das "B. T." meldet aus Wien: Der

Armeeinfpefror und gewesene Landchef für Bosnien Gebeimrat General ber Infanterie Gugen Freiherr bon Albori ift an einem Rierenleiben im Alter bon 77 Jahren gestorben. Dem deutiden Raifer mar er in Ofterreich wieberholt ale Chrentabalier beigegeben.

Die große Schuld Grens am Kriege.

W. T.-B. Bien, 8, Gept. (Richiamflich.) Gegenüber ber Behemptung der "Baily Chronicle", daß Deutschland mit Ofterreich vereindart habe, einen Streit mit Gerbien bom Baune gu brechen, bemerft bie "Rene Freie Breije": Wenn bies ber gall gewesen mare, batte es bas friebliebe Sinderlift au entgieben, benn die bon bem "Daily Chronicle" als fo friedliebend bargefiellten ruffifden Autoritäten formten nach ber bon Gerbien angestifteten Ermorbung bes Thromfolgers und feiner Gemablin, wenn fie den Frieden wirflich wollten, exfluren, daß die ferbische Regierung ben auf ben Krieg lauernden Wiener und Berliner Ränleschmieden einen allyn willfommenen Borward bot, und daß fich Rugland huten ntiiffe, in die Falle gu geben. Go verhielt fich aber bie ruffifche Regierung befanntlich nicht. Gie lieg ben gamen panflawiftischen Chor in Tätigseit treten, und biefer behielt an ben entideibenben Stellen bie Oberhand, weil die Saltung Englands gum Rriege etmutigte. Darin liegt ja die große Schuld Grens, bag er diefer Bartei bas Spiel erleichterte. Er migte, daß im Rebeuge 1912 unter ruffifcher Guthnung bas Ballanbundnis geschloffen worden toar, bas ben Rrieg gegen Offer. reich in Betracht zog, daß die ruffische Brobemobilifation für ben herbit ichon feit Dai vorgefeben war, und daß nach Ausbruch des Baffantrieges die ruffische Kriegspartei eine Lage berbeiführte, Die ichen im November 1912 bie Gefahr eines Bufammenjioges in die nachfte Rabe rudte. Eben ber mals vereinbarte jedoch Gren in bem befannten Briefwechfel mit Cambon bie Grundguge bes englifd.frango. fifden Rriegobunbniffes, mit melden er gweifellos geigte, auf weldger Seite bie Englander im Falle einer Bericharfung bes Streites im Orient fteben wurden, und pab Rugland und Franfreich ben Anfporn zu weiterem Bormaris. brangen. Ebenfowenig fonnte Gren unbefannt fein, dag Poincaré der Führer der chaubinistischen Bewegung war, dat das Geset zur Wiedereinstikrung der dreisährigen Dienspisicht nicht zusätlig eingebracht worden war und das

die schwere Berdisterung der allgemeinen Lage Deutschland gu einer Deeresbermehrung beranlagte. Wenn man Ofterreich den sonderbaren Borwurf macht, daß es die einzige Mocht war, die aufbrauste, so vergist man wohl, daß Ofterreich-Urgurn die einzige Großmacht ist, die an den Ballan angrenzt. und daß bessen Zustände damals nach dem tussischen Plane umgestaltet werden follten. Es bleibt ein bergebliches Bemuben, Gren bon ber Mitschuld an ber Urbeberschaft bes furchtbaren Stampfes losfprechen an wollen, aus bem England und feine Berbundeien als Besiegte hervorgeben.

Der Druck des Dierverbandes auf Serbien.

Gine Minifterprafidententrife. Br. Sofia, 6. Sept. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Erft heute wird befannt, daß die in Rifch residierenden Bertreter der Entente am 30. August bei Bafditfd vorsprachen, und im Auftrage ihrer Regierungen erflärten, daß eine Antwort Gerbiens mit ingendwelchen Einwendungen als Absicht Gerbiens angefeben munde, die bisberigen Begtebungen gur Entente abzubrechen. Daraushin gab Baschitsch seine De-mission. Die Krise wurde erst am 1. September durch einen Kronrat in Grafujewatsch beigelegt, in welchem der endgültige Text der serbischen Rote festgeleat murbe.

Die Antwort Gerbiens an ben Bierverband,

W. T.-B. Salsniff, C. Gept. (Richtamtlich.) Die griechiichen Blatter beingen bon unterrichteter Geite bie Mitteilung, bag bie Antwort Gerbiens auf die Note ber Bierberbandsmachte fiberreicht worden ift. Darnach hatte fich Gerbien grundfablich bereit erffart, auf bie ibm porgefclagenen Gebietsabtretungen einzugeben, jeboch fiber die Gicherheit feiner zufünftigen Grenzen mehrere Borbehalte gemacht und die Bebingung gestellt, daß die Gebietsabtretungen nicht fogleich, fondern erft nach Sicherung ber neuen ferbischen Grengen erfolgen follen.

Die Antwort Griedenlands gu bem Entidlug Gerbiene.

W. T.-B. Riffn, 6. Cept. (Nichtamtlich. Draftbericht.) Die "Roln. Big." melbet aus Athen: Geftern feilte ber Ministerprafibent bem ferbischen Gefandten bie Univort Griechenlands gu bem Entichluß Cerbiens mit, gemiffe Webiete an Bulgarien abgutreten. Die Antwort ift von bem aufrichtigen Bestreben erfüllt, dem verbunbeten Gerbien entgegengufommen und fie mocht nur ben einzigen Borbehalt, daß die Lebensintereffen Gried,enlands nicht angetaftet werben. Im Besonderen bezieht fich ber Borbehalt Griechenlands auf zwei Bunfte, nämlich auf den hinweis darauf, daß ber Abschnitt Getogeli-Doiran, ber eine in griechifches Webiet bineinreichenbe Enflave bilbe und nicht an Bulgarien abgetreten werben biltfe, weil Griedenland biefes Gebiet nur unter biefer Boraussehung im zweiten Ballanfrieg aufgab, und auf den Hinweis darauf, daß die Grennfestsehung zwischen Griechenland und Gerbien beibehalten werben moge. Dies bedeutet, daß Monastir bei Gerbien berbleiben muffe,

Dom frangöfifch-belgischen Kriegsschauplay.

Der Tob des Sliegers Pegoud. Gin aufregenber Rampf in ben Buften.

Amfterdam, 6. Cept. (Benf. Bln.) fiber Begouds Rampf mit einem deutschen Flieger erhält die "Tijd" folgenden Bericht: Begond hatte fruh morgens einen Erfundungsflug gemocht und fehrte ihm 10 Uhr nach bem Fligplat bei Belfort gurud. Da fam telephonifd, bie Rachricht, bag ein beutscher Mieger gesehen worben fei, der in der Richtung auf die Stadt flog. Begand beichlog, sofort wieder aufzusteigen. Bald sah man beibe Mafchinen in Gefechtsabstand über ben Forts schweben. Sie umfreisten fich, jeder Flieger eine Gelegenheit gum Schiegen suchend. Da ber Himmel unbewölft war, fennte man bon den Laufgraben aus die Entwidlung des Kampfes genau beobachten. Pegoud feuerte zuerst und hatte balb feine gangen Batronen verschoffen, ohne ben Gegner gu treffen. Um sein Maschinengewehr von neuem zu laden, machte er einen großen Bogen und hielt sich in geraumem Ab-stand ban bem bentichen Flieger. Dieser aber benutzte die minftige Gelegenheit. Bevor Begond wieder geladen hatte, ftieg er in die Sobe, fo daß feine Mafdrine feitlich über ber Begonds zu stehen fam. Man hörte unten das Geraffel des Naschinengewehrs und sah plöhlich Pegonds Naschine denanten. Dann fiel fie in schnellem Gleitflug zu Boben, wo sie völlig zerfcimettert anfichlug. Als die Soldaten herzu-tillen, funden sie Begoud tot, aber ohne Spuren des Ab-fturges vor. Der Arzt stellte fest, daß Begoud durch einen Sont in die Bergader getroffen und fofort getotet wurde.

Wie die Elfaffer in Frankreich behandelt werden.

ap. Genf, 8. Sept. (Eig. Draftbericht. Zenf. Bin.) In im nach mehr als einer Richtung hin bemerkenswerten einem nach mehr als einer Richtung hin Artifel legt ber "Temps" ein gutes Wort für die in Franfreich fich aufhaltenden Elfag. Lothringer ein, die fich bort gang eigenartiger frangöfischer Aufmerliamfeiten gu erfreuen haben. Das Blatt schreibt: "Zu wiederholten Ralen haben wir die Ausmerksamteit auf die Lage der Eliah-Lothringer gelenft, die entweder als Getfeln oder freiwillig gu Beginn bes Krieges aus ben von unferen Truppen befesten Gebieten gu und famen, um fich bem beutschen 3och gu entziehen ober unter der frangösischen Fahne zu tömpfen. Es find nun gang besondere Magnahmen ergriffen worden, um so weit als moglich der Wiederholung bedanerlicher Irrinmer borgubeugen, die in ben ersten Monaten bes Felbguges begangen wurden, wo eine große gahl unferer elfagesothringischen Landsleute als "Unerwünschte" behandelt und, mit den deutichen Bivilinternierten gusammengepfercht, in Rongen-trationslagern als geinbebes Baterlanbes betrachtet wurden. Man hat eingesehen, daß man nach den Angoben bon Rennern des Elfag berfahren und die unumgänglich notwendige Unterscheibung zwischen ben verbächtigen Glementen beutschen Ursprungs und zwischen benjenigen machen mußte, bie bem "Couvenir français" die Treue bewahrt und ihre Gefinnung niemals trot allem übertrieben firengen Borgeben bei dem Germanisierungsprozes berleugnet haben. Man bebente, eine wie große moralifde Qual es für einen Fran-Baterland verdächtigt sehen muß, zu dem er sich so viele Jahre lang in seinen Gedanken hingezogen fühlte und für das er alle Berfolgungen und Erniedeigungen hingenommen hatte. Es ift daber beilige Bflicht eines jeben, unferen wiebergefundenen Brüdern bas tieffte Mitleid entgegengubringen, Wenn wir biefe bringenbe Bitte aussprechen, fo geschieht es, weil uns von berichiebenen Seiten mitgeteilt morben ift, bag Effah-Lothringer, bie in unserer Sprache wenig Bescheib wiffen, einem feltfamen Digtrauen begegnet find. Es ift in bobem Erabe wünschenswert, daß das Bublifum in feinen Begiehungen mit ihnen im allgemeinen benfelben Tatt und basselbe Geschid zeigt, bas auch ben Offizieren und ben Beamten anempfohlen worben ift.

Gine Barifer Liga gur Berteibigung ber unterbrudten

Berfin, 6. Sept. Das "B. T." meldet aus Genf: Wie die Dumanite" mitteilt, wurde zur Berteibigung der unterbrudten Juden in Baris eine befonbere Liga gegründet, die der Offentlichteit genaues Material über bie Lage ber Juben liefern und jedes Ibeal verfeibigen will, bas bie Gleichheit ber Juben bor bem Gefet in allen Lanbern

Ungunftige Rartoffel- und Gemufcernte in Frankreich.

W. T.-B. Baris, 6. Sept. (Richtamilich. Draftbericht.) Dos "Amtsblatt" beröffentlicht eine Befanntmachung, die befagt, bag bie Ernte bon Gemufe und Kartoffeln infolge ber ungunftigen Bitternugeverhaltniffe, bie bie Entwidlung bon Arnptogamenfrantheiten begünftigen und infolge bes Mangels von Arbeitern mit einem Minberertrag abichliegen wird. Ohne beunruhigt zu fein, forbere boch die Lage, bag Dagregeln jest getroffen werben. Bom 15. Geptember an wird baber eine Genehmigung gur Musfuhr bon Rartoffeln und Gemuje nicht mehr gemahrt werben.

Der Krieg gegen England. Unfere U.Boote an der Arbeit.

W. T.-B. Lenben, 6. Sept. (Richtamtlich.) Llohds Agenter melbet: Die norwegische Dreimafterbart "Glim" ift versenst worden. Die Besahung von 14 Mann wurde wohlbehalten gelandet. - Der banifche Dampfer "Froe" murbe verfenft. Der Rapitan und 18 Mann ber Besatzung wurden

W. T.-B. Lonbon, 6. Gept. (Richtamtlich. Router.) Der englische Dampfer "Cumbeline" ift verfentt warben. 31 Mann von ber Befahung murben gelanbet. 6 finb tot, 6 bermunbet.

Jum Untergange der "ffefperia". W. T.-B. Lonbon, 6. Sept. (Richtamtlich. Renter.) Der Dampfer "Defperia" ift heute fruh 6,47 Uhr gefunten.

Rein Unterfeeboot gefichtet.

Br. London, 6. Sept. (Gig. Drabtbericht. Benf. Bin.) Mer die angebliche Torpedierung ber "Besperia" melbet Reuter weiter, aus ben Mitteilungen ber Baffagiere gehe deutlich hervor, das das Berbrechen vorsätzlich beriibt worden fei. Da es fast dunkel war, wurde kein Unter-

feeboot gefichtet. Wie schon betont, ift es itberhand aweifelhaft, und nach dieser Angabe werden die Zweisel nur noch stärker, ob es sich um einen Torpedoaugriff oder nicht etwa nur um ein Minenunglud bambelt.

92r. 415.

Berichte von Baffagieren. - Riemanb umgefommen.

W. T.-B. London, 6. Sept. (Richtamtlich, Reuber.) De amerifanische Konful in Queenstonan berichtet, das bei ber Torpedierung des Dampfers "Gesperia" fein amerifanifches Menichen leben umgefommen fei. Die Reeber erflaren, das niemand umgefommen fei. Das Menfchenleben umgefommen fei, das Schiff absichtlich torpediert worden sei, gehe aus den Wit teilungen der Baffagiere bervor. Biele begaben fich noch dem Effen auf Ded, wo fie in dem Mauben, daß fie die Gefahren überstanden hätten, über die angenehme Reise sprachen. Blöhlich wurden die Dechinible durch eine heftige Erschätterung umgeworfen und bald darauf habe eine Explosion ftatigefimden. Gine große Bafferfaule, bie bis gur hobe der Rafte emporftieg, sei auf Ded niedergesallen, wo alle durchnäft wurden. Der Kapitan babe schnell angeordnet, die Boote berodynlaffen, in welchen erst die Fransen und Kinder und darmif die Bassagiere Plah nahmen, wobei der Rapitan und die Offiziere au Bord geblieben find.

Gine Abteilung eines fanabifden Batnillons an Borb.

W. T.-B. Amfterbam, 8. Sept. (Richtamtlich. Draftbericht) Ein hiefiges Blatt melbet aus Rem Jorf: Die "Sefperia" befand sich auf der Ausreise. Unter den 314 Bassagieren bestanden sich Major Barros, 12 Offiziere und 35 Mann eines fanadischen Bataillons, die alle verwundet waren und zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit zurückfehrten. Der Major erzählt, daß er 10 Minusen vor 81/4 11hr abends mit einigen Offizieren auf Ded sah, als plöplich eine laute Explosion stattsand. Des Schiff wurde heftig erschüttert. Eine 50 Weter hohe Bassersaule siel auf

Abreife einer englisch-frangoffichen Finangmiffion nach Amerifa.

W. T.-B. London, 6. Sept. (Nichtannflich.) Die englische französische Mission an die Bereinigten Staaten, bie fich wegen des Wechielfurjes nach Amerika begibt, ist von England abgereist. Unter den Mitgliedern des findet fich der Lord-Oberrichter Reading.

Die erften fübafrifanischen Truppen fur Flandern in Plymouth.

Br. Stodholm, 6. Sept. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Das erste Kontingent füdafrikanischer Truppen, die gur Berftarfing ber englischen Front nach Flanbern gehen follen, ift nach Melbungen aus London in Blymouth eingetroffen.

Gesunkene Hoffnungen.

Den Italienern ichnitt fich das Berg zusammen, wenn sie Ausdied nach Silse halten. Oben im Westen völliger Stillstand der Openationen des Herrn Josse, sit den die Blätter wie das "Giornale d'Italia" und die "Tribuna" noch immer vergeblich nach einer Erflärung suchen. Im Rorden absolutes Bersagen des eigenen Generalissimus, der mit seinen täglich genneldeten Fortidgeitten noch immer auf dem alten Fled steben geblieben und von der Erkillung seiner Ber-heißungen heute weiter denn je entfernt ift. In Often nichts wie Niederlagen und diplomatifche Diferfolge. Im Suden aber, im Mittelmeer und in Afrika, die unbeimliche Stille bor dem Sturm. Und der Winter

naht, der neue Feind Italians. Bildlich ift er bereits im "Avanti" vorgestellt morden: auf ichneebedecten Apenhöhen find die Geschütze gurudgelaffen, bon Golbaten aber fieht man feine Spur Die Melbungen über die neuesten Schnecfälle find durch die Benfur unterdrückt tworden, Italien fürchtet icon jest in den erften Septembertogen ben "neuen Feind". Wie foll das erft im Oktober, im November, im Dezember oder gar im Januar werden? Die Hoffnung, daß Herr Cadorna noch vor Winters einzug die Albenkette überschreiten könnte, hat man offenbar bolltommen aufgegeben, fouft ware es nicht au erflären, daß die Regierung durch die Breffe die gefamte Bevöllerung bestürmen läßt, so schnell als dents bar für Ausruftungsgegenstände Gorge zu tragen, die ber Golbat nur im Albengebiet gebrauchen fonn. Der Staat selbst hat anderes zu tun. Er iberläßt es den Brivaten, ihre Angehörigen nicht in den Bergen er frieren au laffen. Aberall wird mit hochbund an der

Bur Kriegszeit in Tondon. Bon Rarl Bidmann.

Die Londoner Frauen mahrend bes Rriegs.

Es ift mohl faum möglich, fich im Angenblid etwas hirn-Gerbrannteres vorzustellen als Albions und vorzüglich Lonbons Mabdien und Frauen mabrend biefes Belifriegs. Belonders manche Suffrageiten muten einen wie dem Arrenhaus entsprungen an. Wir steben ba wieber bor ber ungeheuerlicen, burch eine unerhörte Beb. und Lugenpreffe und ebenfolche Lügenpolitif herborgerufenen Erscheinung: ber fustematifchen Bergiftung und Berblobung einer bisher fühlen und beionnenen Ration. Denn was der Begriff Englift Labn friiber bedeutet bat, bas ift ja befannt. Doch die heutige Spfterie reift alle bisberigen Schranfen nieber, ftellt alle bisberigen Belbentaten der Guffragetten in ben Schatten. Patriotismus und Rriegabegeifterung bleiben bort beim Mann wenigftens innerhalb gewiffer Grengen. Albions Frauen jeboch nehmen feine Rudficht mehr auf Anftand ober Burbe. Gie finfen gu einer Entartung herab, die fich oft gerabegu findisch geberbet.

Db fich die Frauen im Theater, im Rino ober Tingel-Zangel befinden - führt man ihnen patriotische Szenen oder Bilber ber, wie g. B. French, Eren, Ritchener ober gar ben Ronig und die Ronigin, werben bon ben Brettern Refrutenfang-Ballaben, Berbelieber ober fonstige patriotische Gefänge in die erhipte Buhorerichaft geschmettert, fo berlieren bie Frauen alle ihre Rüchternheit, fie geraten in einen Taumel bon Emporung und Bergudung, ber nun vollende an Raferei grengt, fobalb bas Sauberwort "Belgien" fällt. Rurg bor bem Berlaffen Bondons war ich Fruge, wie eine Dame beim Anfild bes Milbriffes Monigs Mbert im Glalafino einen bhiteri-

patriotischen Melobien mitsingen, was jest auch bie Damen aus ber beften Gefellichaft im Theater, Barietes und Rinopalaften regelmäßig tun, fo flingt eine Inbrunft daraus, die mobl ber tampfluftigite Goldat nicht mehr gu überbieten bermaa.

Bir gebenken unferer letten Unterrebung in London mit einer langiabrigen alteren, unberheirateten Freundin, die bor dem Krieg ruhig und geseht, ein Musterbild britischer Ruchternheit gewesen. Die graufe Jehbe hat fie vermanbelt, auf eine Beife vermanbelt, daß fie manche Stunden faum gu erfennen mar. Die eine ihrer Schweftern, fruber eine nette, friedliche Berfon, machte zeitweife einen furienhaften Ginbrud, bie gweite ichien einem Schatten gleich aus Angft bar beutschen Bomben und Beppelinen umberguhuschen. Roch immer flingen mir bie Worte meiner Unterrebung mit biefen früher feelensauten Damen in den Ohren. Deme Freundin nahm bas Bort. Gie erffarte aufs bestimmtefte: bie beutschen Barbaren tommen, begieße ich biefe bluttruntenen Beftien, bieje Soldaten bes Teufels, vom Fenfter ober bom Dach berab mit fiedendem DI und fiedendem Bech!" Die Comefter fefunbierte ihr: "Bir ftechen ben hunnen bie Augen Die Schattenhafte murmelte angiterfullt: "Beiber tann ich nicht ichiegen. Aber meine Rollegin Mabel ift außerft geschidt im Sandhaben einer Flinte. Jeben German, ber es wagt, den Ins auf unsere Insel zu seben, knallt sie nieder wie einen räudigen Hund!" Und lispelnd fügte sie hinzu: "Sie gebört jeht zu dem Bataillon der Signalistinnen, das von Kitcheners Schwester Mrs. Parter gebrillt wird. Jeben Tag exergieren fie viele Stunden. Es ift mein größter Rummer, bag ich forperlich nicht bagu geeignet bin, wenigstens Poliziftin gn werben." "Gie ahnen gar nicht", erffarte jeht die Furien-

Seben wir feinen Ausweg aus Rot und Bedrangnis, gelingt es ben Barbaren tatfachlich - was ber himmel berhute . an unferer Riffte gu landen (am Ende wird bas nur burch bie beutschen Spione in unserer Mitte möglicht), bann machen wir unferem bedrohten Leben felbit ein Enbe, um unfere Jahrhunderte alte traditionelle Ehre, unsere imantafibare Keuschheit für alle Ewigselt rein zu bewahren." Es war vergebens, daß ich ben drei Schmeftern, bor allem meiner alten Freundin, flar gu machen versuchte, wie nur boswillige Ents frellungen der britischen Breffe zu so abenteuerlichen Ent-Schlüffen ihrerseits führen fonnien. Meine wohlgemeinten Bemerkungen wurden eine nach der anderen erft mit feinem, bann mit fpibem, jedes weitere Argument abschneibenbent Lächeln abgewiesen. Ich aber blieb gab und gab nicht nach. bis meine Freundin mit einer Beftigfeit, die mir an ihr gang neu war, und mit mutiger Geberbe ausrief: "Laffen Sie mich in Rube, please! Alle biefe Graufamfeitoberichte find in jeder Beile verbürgt. Ihre Bahrheit ift von den höchsten Burbenmagern beschworen. Gang fo wie ben armen, armen Belgrerinnen wurde es auch uns ergeben!" Borauf meine Freundin in einen hofterischen Weinkrampf fiel, fo bag ich, um fie zu schonen, das Gespräch auf ein anderes Thema lenkte.

Rach biefem nutilofen Duell verabschiebete ich mid bon ber brei Schweftern und wünsche meiner alten Freundin alles Gute für Die Bufunft und Bergeffen aller Beppeline. Ginen Teil meines Weges muß ich die furchtbar deöhnende Untergrundbabn mit ihrer Stidluft benuben. Aber ift biefe Stid luft benn ärger als die gange jehige Londoner Atmosphäre. felbst in ben freien, offenen Barten und Gartenanlagen? Raum, daß ich in bem raffelnden Wagen Blat genommen habe, febe ich bie au meiner Rechten fitzende Dame, bie fact 111

120

cit

i E

idi

te

No.

11

ŵ

68

m

er

24

10

Ie

211

m

23

yst-

er

m

gt

ie

34

TE

re

T#

115

da

44

m

II,

tit

Ď, 44

er

D#

6

nt në

11

DA.

14

Fertigstellung von Reidungsftuten gearbeitet, welche die an mildes Mima gewöhnten Italiener bisber taum bem Ramen nach kannten. Und schon macht sich ber Mangel an Wolle, an verichiedenen anderen Robstoffen, die für die Ausruftung bei einer Binterkampagne un-umgänglich notwendig find, geltend. Dem neuen Feinde batte die Seersberwoltung auch bisher nicht ins Auge sehen können. Es logen keine "Bräzedenzfälle" vor. Und im übrigen hatte der Generalitab und die Regierung das Bolf wissen lassen, daß der militärische Spaziergang über die Alben in strablendem Sommersonnenschein in wenigen Wochen beendet sein würde. Wie man dem neuen Feinde begegnen foll, darüber gerbrechen sich einige Blätter bereits die Köpfe, ohne einen brauch baren Borschlag berauszubringen. Ihrenfalls wird Herr Cadorna fich vor ihm guriidziehen miffen. Ob er die Gelegenheit wahrnehmen wird, Herrn Salandras Kriegserflärung gegen die Türkei mit der Schwere seiner Waffen zu unterstützen, oder ob er sich von den Strapazen seines hochsommerlichen Spaziergangs in die Boralpen zu erholen gedenft, darüber ver-

Dienstag, 7. Sebtember 1915.

lautet noch nichts Gewiffes. Es find jeht reichlich zwei Wochen ins Land gezogen, seitdem den Türken der Krieg erklärt worden ist. Richts hat sich in der Awischenzeit ereignet, was auf friegerische Aftionen von seiten des den Krieg erklärenden Teiles hatte schließen lassen. Diei volle Monate hat sich herr Salandra mit dieser Erklärung Zeit gelassen. Für Borbereitungen aller Art war dem Heere, das an die Dardanellen und nach Kleinasien sollte, damit wahrlich hinreichend Beit gegeben. Bon einer friegerkschen Expedition in der Richtung nach der von Italien schon vor Jahr und Tag für sich reklamierten Interesseniphäre in Kleinasien war zwar in italien-freundlichen Zeitungen der Westschweiz einmal die Rede. In Italien selbst weiß man nichts mehr bavon. Dort scheint man über den Sorgen des Krieges an der Nordgrenze des Reiches bereits vergessen zu baben, daß auch die Türkei noch immer vergeblich auf einen Gruß aus italienischen Kanonen wartet. Qui trop embrasse, mal étreint. Italien hat sich übernammen. Es wird mit dem ernsten Feind, dem Erbfeind, nicht fertig. Es begnügt sich, dem zweiten Feind Erflärungen guguschiden, die lediglich den Abbruch der diplomatischen Begiehungen gur Folge hatten, und es gittert vor dem neuen Seinde, dem Winter. Bas foll werden, wenn die Balkanvölker sich zu dem von Italien so sehnsüchtig ber-beigewünschten Bunde nicht zusommenfinden? Sind doch die Hoffnungen auf dessen Zustandekommen sast auch schon aufgegeben worden. Der "Corriere della Sera" und die "Stampa" weinen ihm in Mageliedern dide Tranen nad). Solange nur deutsche und öfter reichtsche Blätter von der Möglichkeit eines Aberein-tommens zwischen Bulgarien und der Türkei fprachen, da handelte es sich für die ialiensichen Regierungsorgane natürlich nur um einen Bluff, ein Ausdruck, mit dem namentlich das "Giornale d'Italia", das Blatt des Serrn Salandra, das nach Silfe verlangende Bolk inuner wieder zu berühigen suchte. Jeht haben die meisten Blätter ober selbst ganz ähnlich lautende Mel-dungen von ihren schleunigst nach Bukarest, Sosia und Athen geschickten Sonderberichterten erhalten. Bon einem Bluff tann füglich nicht mehr die Rede sein. Da-gegen ift viel von Drobungen an die Adresse Bul-gariens in Organen zu lesen, die der Consulta nabeftehen. Die Hoffnung ware geblieben, daß Rumä-nien endlich tein angebliches Bort, mit dem Bierbund zu geben, wahrmade. Dreieinhalb Monate hatte es die Italiener warten lassen. Aber man verhehlt sich keineswegs, daß auch Rumänien den Anschluß an die auf allen Seiten bedrängten Bierbandler verpaßt bobe und im Augenblid, wo Bulgarien und die Türkei es anfassen, feine Lage jum mindeftent ebenfo fritisch werden muffe, wie die Situation der übrigen Kriegsgenoffen. Serbien batte man in Italien manches auf ber Bunge was nicht als Schmeichelei gedeutet wenden kann. Die serbischen Abtretungen an Bulgarien gefallen schon darum in Rom nicht, weil sie Boraussehung bilden, daß Serbien auf Kosten der italienischen Ansprüche in Albanien Ersah für das geboten wird, was es in Mazedonien opfern soll. Da auch Griechen land nicht geneigt zu sein scheint, um der schönen Augen der bella Italia wegen seine bekonnten Bestrebungen im Süden Albaniens aufzugeben, so ist man an vielen Stellen in Italien gur Erfenntnis gekommen, daß, wenn der Balfanbund wirklich gustande kame oder wenn wenigstens das Zustandekommen zwischen Bulgarien und der Dürkei verhindert werden soll, das Reich Biktor Emanuels bei diefem Prozes ber einzige Staat mare, ber verlieren mußte.

Es ift febr bezeichnend, daß die "Stompa" bittet, ben ihr au optimistisch erscheinenden Meldungen ihrer Berichterstatter in Sofia, Athen und Bukarest keinen übermäßigen Glauben beizumessen. In Rom muß man aweisellos weniger optimistisch denken. "Es liegt in unserem Interesse", ichreibt das Blatt, "die Schwierigfeiten fich nicht zu berbergen, feine Illufionen roge gu machen, fondern der Wahr beit ins Geficht zu ichauen mit Gleichmut und aufrechten Sinnes, und fich nur auf die eigenen Brafte gu verlaffen." Bie ichlecht es mit diefen eigenen Rraften bestellt ift, davon fann Berr Cadorna ein Lied fingen

21 italienifche Oberften gur Disposition geftellt.

W. T.-B. Maifand, 6. Sept. (Richtamtlich. Draftbericht.) Dem militarifchen Amtoblatt gufolge murben gleichzeitig 21 Oberfte gur Disposition gestellt.

Bralienifche Truppentransporte nach bem öftlichen Mittelmeer.

W. T.-B. Maifanb, 6. Gept. (Richtamtlid.) Der "Cor-riere bella Gera" melbet ben Erlag ftrenger Boridriften für die Schiffahrt und bie Bifderei im Golf bon Tarent auf Grund bon Truppentransporten nach bem oftlichen Mittelmeer.

Die Neutralen.

Die Baltung Rumaniens. Gine bemertenswerte Berichtigung auswärtiger Breffe-

melbungen. W. T.-B. Bufareft, 6. Gept. (Riditamtlich.) Die "Inderenbance Roumaine" schreibt; Unter ben vielen europäischen Blättern, die fich in letter Beit mit Rachrichten und Befprechungen über bie rumanische Bolitif beschäftigen, finden wir auch bas "Journal be Geneve", bas in letter Beit mehr ale einmal Melbungen über bie rumanifche Bolitif veröffentlicht hat, bie mehr ober meniger boreingenommen find. Wir fonnen ihre Lefer por ben verschiedenen Anschauungen, betreffend bie haltung Rumaniens, nur warnen. Ihnen liegen entweder ftarte Ginbilbung & fraft ober mehr ober weniger geschidt berborgene Buniche gugrunde. — Diefe Relbung ber "Independance Roumaine" begiebt fich offenbar out die Radricht des "Journal de Genebe", daß eine Berftanbigung gwifchen Rumanien und ben Bierberbandemachten guftande gekommen fei, daß Rumanien auch die freie Wahl bes Beitpunftes für fein Gingreifen behalte, fich indeffen binbenb verpflichtet habe, feine Munition burchzulaffen.

Stalienifche Doffnungen.

Br. Lugano, 6. Gept. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Die Preffe feiert bie angebliche Entscheidung Rumaniens gugunften bes Bierverbands. Die Blatter berufen fich aber nur auf frangofifche Quellen und peffimiftifche Augerungen eines Berliner Blattes. Rumanifche Bolitifer in ber Schweig glauben nicht an ein Eingreifen Ruma. niens, wenn nicht vorher bie Darbanellen

Rumanifche Mus- und Durchfuhrverbote.

London, 6. Gept. (Benf. Bln.) Der "Times" wird aus Dufare ji gemeldet, daß die rumanische Regierung ihre Grenge für bie Musfuhr bon Berealien vollftanbig gesperrt bat. Gie hat ebenfalls bie Durchfuhr fur Sold verhoten, wodurch Deutschland verhindert wird, Gold noch ber Türfei gu ichiden.

Griechifd-ferbifde Ginidudterungsverfuche.

Budapeft, 6. Cept. - (Benf. Bin.) Athener Radyrichten, wonach Griedenland Gerbien für ben gall eines Ungriffs durch Bulgarien bewaffnete Silfe zugefagt habe, werden in maggebenben Gofioter Rreifen als eine Erfinbung betrochtet, beren 3med es fei, Bulgarien einzuschüchtern.

Ginftellung bes bulgariiden Gijenbahnverfehre nach Griechenland.

Ronftantinopel, 6. Gept. (Benf. Bln.) Buverläffig erfahre ich, bag Bulgarien ben Gifenbahnverfehr nach ben griechtiden Stationen ber Galonit-Gifenbahn einhellte. Gleichzeitig gestattet Bulgarien nicht mehr ben ft ber-

tritt hellenischer Untertanen auf bulgarides

Die ameritanifden Friedensvorfchläge.

Br. Ropenhagen, 6. Gept. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Dailh Rems" schreiben in einem Leitartifel, noch sei es zu fruh, an einen Friedensichluß gut glauben, boch fei es mohl möglich, bag ben amerifanifden Griebensvorfclagen diesmal eiwas zugrunde lage. Borläufig muffe man abwarten. Aber einige Sinberniffe für Aufnahme ber Friedensbesprechungen feien jeht gefallen.

Rein Friedensiduciben bes Bapftes.

Berlin, 6. Sept. Der "I.-A." melbet aus Chiaffo: Der "Corriere bella Sera" erffärt sich zu ber Feststellung ermächtigt, bag ber Papst fein Sanbichreiben und feine Botschaft für ten Frieden an Brafibent Bilfon gefandt hat.

Gin neutrales Bob ber beutschen Organisation.

Br. Stochbelm, 6. Sept. (Eig. Drahtbericht. Berf. Bln.) Der in Berlin wohnhafte schwebische Schriftsteller Gustaf Blomquist schreibt in einer hiefigen Zeitung, daß Deutschland seine Uberlegenheit seiner glänzenden Organisation vendankt. Diese besteht — so fagt er — vor allem in einer gründlichen Gedanken arbeit, dazu fonnnt, daß während einige zu befehlen haben, andere die Runft zu gehorchen amb fich unterguordnen berfteben. Dazu kommt ber praftische Sinn der Deutschen und ihre Andassungs-fähigkeit. Bewundernswert sei auch die nationale Einigfeit und die Opferwilligfeit.

Rudfehr bes Ronigs von Burttemberg won ber Bestfront.

W. T.-B. Stuttgart, 6. Sept. (Richtamtlich.) der Racht vom Samstag auf Sonntag ift der Ronig mit Sonderzug vom westlichen Keiegsschauplat, two er eine Landwehr-Division besucht hatte, zurückgekehrt.

Der Eiferne Bindenburg in Berlin.

Gin Danftelegramm bes Generalfelbmaricalls.

W. T.-B. Berlin, 6. Cept. (Richtamtlich. Draftbericht.) Beim Brafidium ber Rationalfriftung für die Sinterbliebenen ber im Krieg Gefallenen ging folgendes Telegramm eint "Staatsminister v. Loebell, Berlin. Eure Erzellens sowie Kommerzienrat Selberg spreche ich für die mir gütigst übermittelte Nachricht von der Enthüllung und Ragelung des Gifernen hindenburg berglichften Dant aus. Moge es mit Silfe diefer Bahrzeichen gelingen, reiche Mittel zu ge-winnen, um allen Bedürftigen helfen zu tonnen. Generalfeldmarfchall v. hindenburg."

Deutsches Reich.

- " Eine Auszeichnung bes baberifden Rriegsminiftera. Der Großherzog von Baben verlieh dem baverischen Kriegs minister das Großtreus mit Schwertern vom Orden Berthold bes Griten.
- * Sogialbemofratie und Rriegsfrebite. Der fogialbemofratifche Reichstagsabgeordnete Dittmann gibt in ben Bergischen Arbeiterstimme" die vollständige Lifte ber sogialbemofratifchen Fraftionsmitglieber befannt, die in ber Reichstagofraktion gegen die britte Kriegofreditvorlage gestimmt haben. Es find dies auger den vom "Bormärts" schon mitgefeilten Namen noch: Baudert, Brandes, Edunund Fischer, Leutat, Reißhaus, Stubbe. Bon ber Minderheit ber Märgtagung find Dovidsohn und Schmidt (Meigen) zur Mehrheit übergegangen, während Erdmann, Fischer, Reifthaus, Stubbe und Wurm die Minderheit verstärften. Bekanntlich haben von dieser Minderheit im Plenum noch drei Mitglieder für die Kreditvorlage gestimmt; die übrigen aufger Liedfunch nahmen an der Abstimmnung nicht teil.

Heer und flotte.

Oberst Xaver v. Mellentssin †. Im Alter von 91 Jahren ist der Oberst Aaver v. Mellentstin gestorben. Mit ihm it ein bekannter und erfolgreicher Führer aus bem danischen Kriege dahingegangen. Oberft v. Mellenthin septe in der Racht vom 5. bis 6. März 1864 mit preußischen Truppen von der ostholsteinischen Küste über den Februaruspungs nach der bamals noch barrichen Infel Fehmarn über und nahm fie nach furgem heftigem Kampf in Besit. Seit dieser Zeit weilte der alte Oberft oft längere ober fürzere Beit auf der Infel, bie ihm gur zweiten Seimat geworben war.

Gegenüber, einem fteammen Mann mit etwas angegrauter Schlafen, ber in feine Zeitung vertieft ift, Die berüchtigte meiße geber, in Albion bas Symbol ber Feigheit, überreichen. "Ich verftebe Sie nicht", erklart ber herr gelaffen, indem er bie Feber rubig neben fich hinlegt. Die ftart gepuberte und gefcmintte Dame blitt ihn aus ihren Augen an und überflutet ihn mit ben ohne Unterbrechung hingeschleuberten Worten: "Warum bienen Gie nicht in Ritcheners Armee?! Barum verteibigen Gie nicht Ihr Baterland?! Barum fiben Sie hier in aller Gemutlichfeit in ber Bahn, lefen Ihre Seitung und rauchen noch bagu, anstatt für King and country au fampfen ?! Anftatt bie Ehre von Albions Müttern und Techteen gu fchuben?!" Bieber fagt ber ftramme Derr mit ben angegrauten Schläfen gong gelaffen: "Sie kennen weber meinen Namen, noch meinen Beruf, noch meine perfonlichen und Familienverhaltniffe; ebenfowenig tonnen Sie wiffen, ob ich nicht am Ende dienstuntauglich bin; ebenso geht es Gie nicht im entfernteften etwas an, wenn meine fibergeugungen berichieben von den Ihren fein follten, mas aber gar nicht ber gall gu fein braucht. Wenn Sie als Suffragette bie unbebingte Freiheit der Frau verlangen, dann laffen Sie gefälligft auch mir, bem Mann, feine Freiheit. - Doch um Sie gu beruhigen, obzwar Sie es gar nicht verdienen: "Ich trage bes Königs Rod icon feit Beginn bes Kriegs. Im Tugenblid befinde ich mich in Fivil, weil ich ein paar Tage Urlaub habe." Spricht's, und ein paar Manner im Wagen grinfen, worauf die gepuderte und geschmintte Dame fich ohne ein Bort der Entschuldigung ftolg erhebt und nach dem Ausgang bes Waggons bavonsegelt, um in wenigen Augenbliden fich im Gebrange gu verlieren.

aubringlichen Arguengimmeen! Nebt possiert Ihnen bas beute schon gum zweitenmal. Man wird mahthaftig balb polizeilichen Schut gegen Diefe Baterlandsretterinnen notig haben. 3d glaube, wenn fie fich nicht wichtig machen fonnen, wenn fie fich nicht im Mittelpunft ber öffentlichen Aufmerkfamkeit schen, hat bas Leben überhaupt keinen Zwed für fie. Schade. baf fie bei Ausbruch bes Kriegs mit ber Regierung Frieden neichloffen und feine Rirchen und Schloffer mehr eingenichert haben. Batten fie's nur verfucht! Dan batte fie einfach ge-Ibnat. Das haben die tavieren Amazonen nur zu gut gewußt. Aber einen Erfat mußten fie finden, einen neuen Rerbenfibel, eine bochwichtige Rolle voll von Knalleffetten mußten fie fpielen in unferem großen nationalen Drama. Und für alle diefe helbentaten erwarten fie mit höchfter Zuverficht, daß wir, die feige Mannerbrut, bag die Regierung, die fie ichon fo cfi geprellt, ihnen fogleich nach ber Berfchmetterung bes beutschen Erbfeinds ohne weiteres bas Stimmrecht einraumen mud!" "Sie werden fich wohl etwas gedulden muffen", etwibert ber Solbat in Bivil mit feinem Lächeln. . .

Das aber ift nicht bie Anficht ber furchtbar energifchen Christabel Banthurft, bie bes Abends in dem hellerleuchteten "Babillon" gu Taufenden ihrer erregten Schweftern fpricht. Chriftabel, ihre gefürchtete Schwefter Splvia und ihre noch gefürchtetere Mutter Emily, Die Generalin ber Guffragetten-Armee, bilben ein Dreigestirn am friegerischen Simmel Albions, bon bem Chriftabel in ihrem grunen Camifleib am bellften ftrablt. Behe ben Deutschen und ihrem Raifer, Die Chriftabel beibe in Bort und Schrift bom Boftament fturgt. . Auf dieser histerischen Bersammlung weiß fie zu erzählen, daß Der Goldat in Zivil raucht ruhig weiter und will sich stittla, der Hunnenfürst", in allen deutschen Frauen nichts neuerdings in seine Zeitung vertiesen. Da sagt mein Rach- weiter als "Bichinnen und Stavinnen" erblide, und daß sie,

gepudert und geschminft ift, fich indigniert echeben und ihrem | bar, augenscheinlich ein Befannter .. Bum Rudud mit diesen Christabel Banthurst, die deutschen Frauen von dieser Gewaltberrichaft betreien moue, music mit ihren Ramerabinnen durch die gange Belt fliegen, um alle "freiheitlichen Frauen" für ihren "Grengeug" gu gewinnen. Wie Chriftabel fo fpricht, taucht ein Bilb vor unferem geiftigen Auge auf: Butenben, auf bem Befen reitenben heren gleich, burchfliegen bie unberwüftlichen Amazonen bas gange Britenreich, allüberall feurige Spuren hinterlaffenb. Doch auch die übrigen "Genoffinnen", fo fich an biefem Abend produzieren, bleiben nicht hinter Chriftabel gurud. Man muffe eine Liga gründen, die sich Tag und Racht nur damit beschäftige, armielige beutsche ober österreichische Gouvernanten ober fonitige weibliche Angestellte biefer beiben verwünschten Rationen aus ihren Stellen zu vertreiben, um fie burch waschechte Britinnen gu erfeben. (Braufenbe "Cheers!") Benn bas Reich fiegen wolle, bann mußten nicht nur famtliche Germans und Auftrians mannlichen Geschlechts und aller Alterstufen interniert werden, sondern auch alle Mädchen und Frauent Butenbe "Hear! Hears!" und "Burras!") Befonbers bie beutichen Badersfrauen feien bie furchtbarfte Gefahr für Albion. (Erregte "Bfui"-Rufe.) Denn fie erhielten famt und fonders direfte Goldfenbungen bom beutschen Raifer! (Beängstigendes Bischen.) Auch der frühere Arbeiterführer Ramfen McDonald fei bom Raifer bestochen. Der Raifer fenbe ihm regelmäßig Gold. Daber ins Gefängnis mit bent elenden Hochverräter! (Allgemeine Zustimmung.) Jede gute Britin muffe alle ihre mannlichen Familienmitglieber Freunde und Befannte, die das grenzenlose Bech haben, mit tem Bornamen William behaftet zu fein, augenblidlich dazu bewegen, biefen Ramen zu andern, am besten in Albert! (Die Suffragetten, bie ben aemen Shalespeare total bergeffen baben, fallen fich aus unaussprechlichem Glüdsgefühl um ben

Poft und Gifenbabn.

Der Briefvertebr mit Belgien. Bom 1. September ab nehmen in Belgien am Briefverfehr mit Deutschland und ben gum Briefvertebr mit Belgien wieber gugelaffenen anberen Ländern der Ort Turnbout und eine größere Angabl ben Bor- und Rachbarorien ber Stabte Antwerpen, Turnhout und Saffelt teil. Belde Bor- und Rachbarorte ber genannten Stadte in Frage tommen, wird von ben Boftanftalten auf Unfrage mitneteilt. - Bom 1. Geptember ab tonnen die nach Belgien zugelaffenen offenen privaten Ginfdreibbrief. fendungen auch mit Nachnahme bis 800 M. belaftet werben. Die einzugiehenben Betrage find in ber Marfmahrung

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Stredung der gleifchvorrate.

Dit Grolg hat man die Stredung bes Brotmebles mit Startoffelmehl vorgenommen. Die Regierung macht nun, jo wird bon intereffierter Seite mitgefeilt, ben Borfcblog, gewiffe Teile bon Rindern und Ralbern mehr als bisher dem beutschen Bolle gur Ernährung zuguführen. Gang besonders wird darauf hingewiesen, daß namentlich das Fleischmaul größere Berwendung als allgemeines Bolfonahrungsmittel finden fann; aber auch die teilweise Berwertung der Ropfund Beinhaut von Rindern und Ralbern bürfte wesentliche Mengen zu Ernährungszweden liefern. Es foll ein Mobus gefunden werden, ber es ben Gleischern ermöglicht, ohne Schaben gu leiben, bie auf 18 Millionen Darf begifferten egbaren Teile ber haut ber menfolichen Rahrung augängig gu machen. Wenngleich diese Teile in Süddeutschland schon langit in burgerlichen Rreifen, Sotels und Gaftwirtichaften, auf die verschiebenfte Urt und Beife, teilweise gu augerordentlid beliebten Gerichten, Berwenbung finden, fo ftogt boch in vielen Gegenden unferes Reiches ihre Rusbarmadung durch Unfenntnis auf Schwierigfeiten. Sache ber beteiligten Berufstreife wird es fein, etwaigen Borurteilen entgegengutreten. Die Bertreter bes Bleifchergewerbes haben fich, fo welt fie in Frage tommen, bereit erffart, hilfreiche Sand gur Rugbarmachung biefes Produftes zu bieten. Wenn jene in Frage fommenden Teile des Rindes und des Kastes der Bolfdernährung erschlossen würden, fo würde baburch ein Bolfdnahrungsmittel geschaffen werben, bas in Zeiten normaler Berhaltniffe gu augerft billigen Breifen in ben Sandel gebracht werben fonnte. Es muß bober gerabe in biefer für unfer Baterland fo ernften Beit Bflicht aller beteiligten Rreife fein, an ber Durchführung diefes Planes mitgitvirfen.

Der ftabtifche Marktftand

wurde gestern bormittag wieber bon bielen Sumberten bon Raufern geradegu geft ürmt. Bahlreich find die Frauen, Die felbst nach ftundenlangem Barten unverrichteter Dinge beimtehren mußten, nicht gerade in bester Stimmung. Das Gebrange war so groß, daß eine Frau ohnmächtig wurde und bie Sanitatsmache herbeigeholt werden mußte. Um 8 Uhr morgens ichon follen zahlreiche Raufluftige an Ort und Stelle gemefen fein. Die ftadtifchen Bohnen, Die hamptfachlich begehrt wurden, tofteten 18 Bf. das Pfund, auf dem Markt wurden bis zu 30 Bf. verlangt. Das macht ben Gifer bes Bublifums begreiflich. Jeber fürchtet, ju fpat ju fommen. Wir meinen, die Stadt sollte bieser Tatfache Rechmung tragen und mindeftens mehrere Bahl- und Berfaufs. ftellen einrichten, felbft auf die Gefahr hin, daß infolge größerer Unfoften die Baren eine Rleinigfeit teurer wurden. Die borhandene Ginrichtung wurde felbstwerftandlich genugen, wenn fich bas Bublifum Zeit nehmen würde, was es nun einmal nicht tut. Man kann's ihm auch nicht verdenken, denn mit den "billigen" Bohnen wird's sowieso bald aus und vorbei fein, und wer fich lange befinnt, wird ichlieflich tatfächlich bas Rachsehen haben. Der Berfauf wird heute Dienstag fortgefest.

- Die Behanblung ber Ariegobeschäbigten. In einer langeren Amveifung an die Geiftlichen bes Konfiftorialbezirfs Biesbaden macht Gerr Generalfuperintenbent Ohln auch barauf aufmertfam, bag ein taftvolles, berftanbnisvolles Berhalten gegenüber ben Rriegsbeschädigten unbedingt erforberlich ift. Dabei führt er u. a. aud: "Es ist leiber nicht in ben Bereich der Unmöglichkeit zu verweisen, daß Kriegsbeschädigte bei ihrem Wiedereintritt in die heimatlichen Berhaltniffe wegen ihrer forperlichen Berunftaftung und ihrer verminderten Erwerbsfähigfeit eine wenig angemeffene Behandlung erfahren. Die Jugend beläftigt fie mit unehrerbietiger Reugier, andere bringen ihnen in franfender Beife ihr "bemitfeibenswertes Kruppeltum" jum Bewuftfein. Benn fich felbit nabefiehenbe Familienangeborige fold einen Mangel an freun b. licher Rudficht und Achtung guichulben fommen laffen. wird in die Geele eines Rriegsbeschädigten leicht große Bitterfeit hineingetragen und er fieht in Gefahr, burch ein mit Gott und ber Welt haberndes Wefen tatfachlich feiner Umgebung eine Laft gu werben. Sier ergeben fich manche Gelegenheiten gur Audübung frener und weiser Seelforge. Besonderes Gewicht legen wir barauf, daß der Beiftliche die Jugend feiner Gemeinbe im Rinbergottesbienft, im Ronfirmanbenunterricht und in ben ficchlichen Jugendbereinen ber Ronfirmierten gu einem folden Berhalten gegen bie Rriegabeichabigten ergiebe, bas bem Dant für die Berdienfte biefer tapferen Rampfer um bas Baterland entiprechenden Ansbrud verleift."

Der Schubmacher und bie Lebernet. Bie ber "Bund Deutscher Schubmocher-Innungen mitteilt, wurde auf einem in Salle ftattgefundenen Deutschen Couhmocher-Obermeiftertag die für das Bublitum und den Schuhmacher gleich wichtige Lage auf bem Bebermarft einer eingebenden Grörterung umtergogen. Es gelangte hierbei besonders zum Ausbrud, bağ es nicht, wie vielfach angenommen wird, ber Schuhmacher ift, ber bie Schulb an ben hoben Breifen für Schuhmacherarbeiten trägt. Mus uns vorliegenden diesbezüglichen Entschließungen entnehmen wir, daß das Reichsamt des Innern erfucht werben foll, auf einen balbigen Abbau ber festgesetzen Richtpreise hingumirfen. Des weiteren wird ben Innungen empfohlen, ben örtlichen Berhaltniffen entiprechende, genau kalftelierte Mindeftpreife festzuseben. Die Innungen und Berbande find also dauernd bemubt, eine Berringerung ber Lederpreise und somit auch der Breise für Schuhmacherarbeiten herbeizuführen. Die Regierung follte fich ber Wichtigleit der Angelegenheit micht verschfiehen. Die hohen Lederpreise bilben in der Tat einen Rotstand, der fich im Binter noch weit schlimmer bemerkbar mochen wird wie jeht.

Bwifden himmel und Erbe. Der aufregende Borfall in der Frankenstraße, über ben wir in ber geftrigen Abend-Ausgabe furz berichtet haben, wird von einem Berichterstatter folgendermaßen dargestellt: In der Frankenstraße spielte fich Samstagabend eine Szene ab, welche die Zuschauermenge in große Aufregung versehte. Gine in einer Dachstube wohnende Frau lehnte fich, um nach einem lange ausbleibenben Rinde zu feben, so weit aus dem Fenster hinaus, daß sie das übergewicht bekam und kopfüber, nur leicht bekleidet, auf das Dach herunterstürzte. Rur einem glüdlichen Zufall hatte fie es gu banten, bag ihre Sambe ben Dachtanbel erfaffen fonnten, und fo fdwebte fie benn eine Zeitlang gwifden himmel und Grbe. Ein Rachlaffen ibrer Rraft mußte ibr gum Berbangnis werden, denn ware fie aus diefer Sobe abgofturgt, fo ware fie unfehlbar verloren gewesen. Zum Glud wurde man auf der Strafe bald auf fie aufmerksam. Gin Hausgenoffe öffnete einen genfterlaben, auf ben fie die Buge ftuben fonnte, und ein Ruticher wagte fich, gehalten bon givei Colbaten, auf bas Dach, ichlang einen Leberriemen um die faum ihrer Ginne noch mächtige Frau, und dergestalt wurde sie denn wieder in das Fenfter hineingezogen,

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

= Biebrich, 5. Sept. Mit Baldmanndampfern wurden lebter Tone mehrsach Sonderfabrien gemacht, so bom Noten Kreug mit Verwundelen nach Kaub, bon der Mainzer Jugendrecht nach Kidesbeim, morgen fährt eine große Wall-sabrt nach Geisenbeim-Karienthil und Mitwoch die Luft-sächfiltrurpe Tarmitad: nach Azmannsbausen. Bet den täg-lichen Kehrten nach Karing wird bei lehter Tour munnehe nur die Kanserten berkehrt.

§ Erbenbeim, & Sept. Gia fleines Schaben fou er entstund gestein obenst geger 8 Ubr in einem Holzschuppen bes Scheiners Blaster Christ auf bis jeht unaufgestäcke Weise. In dem Schuppen logerten Holz und Briketts Nachbarn, die Freiwillige Fouerwehr und einige Cioniere konnien baid das Fever auf "einen Sord beichränken.

Nachbaritaaten u. Provinzen.

= Bab Orb, 6. Sert. Ende Juli crichicu in dem "Idd-Crber Angeiger" eine polgeiliche Befanntmachung, in weicher Rage baruler geführt wurde, daß "ichamlofe Weidsperionen" ip ibaien Ibendiunden sich an Kriegsgefangene berangebrängt deiten. Bon dieser Beröffendichung welche der Burgerichoft Ords großes Auslichen erregte, nahm ein sied großer Teil der deutschen Breife Rotiz, gum Teil mit Ausdrücken der Entrüttung. Die Stadsgerordneten-Verlamm-kung beschäftigte lich mit der Riaritellung der Angeleginden in brei Situmgen und es kam zu einer völligen Mörung der hing beschäftliche fich mit der Maritellung der Angelegindeit in beit Steingen und es kam zu einer völligen Alfarung der camaen Angelegendeit. Tie Tarfache ift iolgendet Ein triegsgesongener Prianter war mit seinem Arbeitgeber, um Holz zu belen, in den Koule. Da die Gesangenen zum Gager zurückgeschaft werden mussen, eine männliche Verson in diesen kaufe aber richt barbanden war, so führten die beiden Täckter des Louies den Kirchplatz zum Gestangenmeloger dien Kaufe des die Kriegenstein der des Kirchplatz zum Gestangenmeloger die Geschaft der die Kriegen Nommandantur, welcher die beiden Kädeden mit dem Gestangenm abends V-10 Uhr sab und annahm, das der ein Unstag versteile, machte seiner Bekörde Kriegenstein der der Kriegenstein der Koligelbebörde auf des Vorlommunis aufmerkam nachte. Undernut mit den Anstaden ginebte diese einergisch gegen die bermeintlichen Tatsacken ginedte diese energisch gegen die vermeintlichen Unordorisseiten dorgeben zu müssen. Ein Stadiberordnezeitellte in der Sihung die Kannen der beiden Mädden der Verfügung: S handelt lich um durchmas ein wan der ein Berseitellte zur Verfügung: S handelt lich um durchmas ein wan der ein Werfügung: S handelt lich um durchmas ein wan der ein Werfügung: Is handelt lich um durchmas ein wan der ein Werfügung zustellte Anfandigung aufgenommen dat, wah, wie wir hoffen, auch den diese Aufgenommen dat, wah, wie wir hoffen, auch den dere Aufgenommen dat, wah, wie wir hoffen, auch den guten Aufes den Bad Ord übern Lesern Pitterlung machen.

Sport und Cuftfahrt.

Rölner Bferberennen zu Hoppenarten. Hauft-Armen.
4000 R. 1200 Reter. 1. Geinit Bradity Sachfennald (Cleinif), 2. Sonderling 3. Gres. 4. Karin. Hals, 5. 2. 14:10; 12, 13, 23:10. — Saphir-Kennen. 5300 R. 2200 Meter.
1. Frbin, d. Oddenbeins Roi Soled (Archibald), 2. Anfellaß, 3. Gifade, 4. Domibuedes. H. S., Sals. 16:10; 12, 17:10. — Rheinifces Suchtrennen. 50:000 R. 1000 Meter. 1. Gefült Gradity Adresse (Cheinif), 2. Rannfa, 3. Sindand, 4. Deld.
4/4, 2. 2. 13:10; 11, 14:10. — Danubia-Rennen. 4000 R.
1600 Meter. 1. Frbin, d. Entreschfäusieneds Sonapis (Alb. Schäffe), 2. Falba, 3. Mars la Tour, 4. Oddiste, 2. 2. Jals.
47:10; 16, 16, 25:10. — Greis den Donausichingen. 25:000 R.
2200 Meter. 1. Gefült Gradity Leda (Cleinif), 2. Belba, 3. Berfins, 4. Tudor, 5. Gotta, 3. 2. Sals. Aals. 73:10; 27, 50, 35:10. — Sannibal-Mennen. 6200 R. 1800 Reter.
1. A. Gemedels Kübeşabi (Kuber), 2. Simion, 3. Benezioner, 4. Cidechle, 5. Ricolo 1/2, 2. 2. 35:10; 17, 24, 25:10. — Dolomit-Kennen. 6200 R. 1400 Reter. 1. Gefült Gradity Glodenbleme (Olejnif), 2. Kriegbzottin, 3. Tofana, 4. Istuede, 34:10; 19, 19, 21:10.

Sundand. Der Kolfbeinner Fußballflub von 1908 forderte

* Husbell. Der Koltheimer Fußballflub von 1906 forderte die Spielkereinigung Wiesbaden zu einem Spiel, welches am Sonntag zum Austrag gelengte. Trobdem Koltheim mit ver-lärfter Wannichaft antrat, mußten bie mit 9:1 geschlagen ben Mat verlaisen. Haltet in ist Epielvereinigung. Die 2. Mannschaft, die mit nur 8 Svielern in Schreitein weilte 2mb den dortigen Speriderein zum Jegner batte, konnte das Spiel bis Holdseit auf 3.2 stellen. Enducsultat 8.8 für

* Dipmpifche Wetifampfe in Frantfurt. fämpfen, die am Countegnochnittag ber Frankfurter Berband für Turnsport veranskaltete, wurden in den Konfurrengen für für Turnsport veransallete, vurden in den Konfurrenzen für Rilitär folgerde Keiuliate erzeif: 100-Actor-Laufen für Militär: 1. Fildsec rom Kubarillecie-Regiment 3 (12% Sef.). Eef.). 2. Geller, Inf.-Kast 118. 3. Söfte, Inf.-Kest 168. — Siermal 160-Weiter-Stafette für Militär: 1. Infanterie-Regiment II. 3. Komb. (52% Gel.). 2. Inf.-Kest 168. 2. Erf.-Komp., 3. Eisend-Kect. Langu. — Tanzieden für Militär: 1. Inf.-Kest II. 3. Komp. Die Brüse dehanden aus Platetten und Weiterweisen

Babrennen in Frankfurt. Die in der Arena Oftvart beranstaleten Vollennen ergaben. Erökkungskafren kur Eeldpreiskabere, 2003 Meter. 1. Bettinger - Endwigsbaken 2.24. 2. D. Meier Ludwigsbaken, 3. Arnold Hammober. — Ermunterungskaben für Werteriskabrer 1000 Meter. 1. Karl Krell-Frankfurt, 2. And. Mand-Frankfurt, 3. Supperiskunnoter. — Hindenburg-Breis. 50 Allometer dinter Motern. Gerkauf: Esdreig 24 36. 2. Kanpler (550 Meter). 3. Weig (2000 Meter). 4. Mosenfeld (8560 Meter). — Andvisäbren für Wertbreisfabrer (2000 Meter. 1. Köllner 3:15, 2. Koub. 8. Johner Beristenburg-Breis. 500 Meter. 1. Bettinger der Birg, Finold und Leig. — Motornadennen. 20 Kilometer. 1. Köllner 7:10, 2. Pereis-Frankfurt.

Die deutschen Tradrennen, Außer den sechs Versiner

* Die beutiden Trabrennen, Muger ben feche Berliner Trabrenniogen werben auch noch Rennen in Samburgsbarnsen verben auch noch Rennen in Samburgsbarnsen von sich geben. Da bierfür der Gomnioge im Serieber in Auslicht genommen sind, wird sich die Frenniere der Trabrennen in Hamburg abspielen, da der 1. Berkinze Renning erst auf 28. September in Wariendorf stattfindet. Spfolgen 5., 20., 26. Olieber und olls erste Soundog der 31. Oft, an welchem Toge ins Deutsche Traber-Derby zur Entscheidung fommt. Sonniag, den 14. November, gehen bann die Schlistennen vor fich, wenn nicht noch weitere Bewilligungen erfolgen. In die Beranftalung der iechs Berliner Renntage teilen fich der Gerrenfahrerstieb und Tradrumberein Mariendorf und die Tradrennsesellischaft Gerlin-Weitend.

borf und die Trabrennerselischaft Gerlin-Weisend.

* Die Berliner Kenn-Termine zeigen nach der Feltlebung des Brognamuns für Doddegarten, Karlsborft und Beartendorf nummeht sosgendes Bild- September: 5. Depregarten, 12. Doddegarten, 13. Karlsborft, 15. Doddegarten, 19. doddegarten, 28. Mariendorf 30. Karlsborft, Elioder: 3. Doddegarten, 28. Mariendorf 30. Karlsborft, Thoder: 3. Doddegarten, 4. Hoppegarten, 11. Doddegarten, 12. Karlsborft, 7. Doddegarten, 10. Doddegarten, 11. Doddegarten, 13. Karlsborft, 14. Doddegarten, 17. Doddegarten, 18. Soddeborft, 14. Doddegarten, 17. Doddegarten, 18. Doddegarten, 20. Mariendorf, 21. Karlsborft, 24. Karlsborft, 26. Mariendorf, Sin Mariendorf, Modembers zeigt, ist nich auf weitere Kenninge in Nariendorf, Karlsborft und ebenfiell auch in Stransberg zu rechnen.

Rennen zu Kerß. Dem Karell der ebeinisch - westfälischen Kennereine, dem die Blähe Köln, Kreseld, Dortnund, Düsseldorf, Duisdurg, Horit-Emisher und Keuß angeschlesen, sind zusammen se dis A ein i age mit Tozasisatorbetrieb bewilligt worden. Das Kartell beschloß, diese Kennen sämtlich in Keuß laufen zu lassen. Bordehaltlich der Bustimmung der zusändigen Behode und als erste Kenntage der L. 6. und 10. Oftober seitgeseut worden.

Vermischtes.

Das Land der Fahrräder. Riegendwo sieht man so diele geberäder als in Solland; besonders sieht man deten diel medt als in Deutschland. Und svar wird das Rad nach wie dot von allen Bedöllerungskrafen denugt; wahrend es in Deutschland soms bonviegend nur noch praktischen Bwefen dient, wird es in den Riederlanden in ausgedehntem Marse als Bergnügungssährzeug denugt. Alles "siest" hier. Alle und junge benre, Ramer, Frauen und Kinder, Leute aus dem Bolfe", aber auch Witglieder der Gesellichaft". Der Besaute redelt zu seinem Luran, wie der Fleischergeselle zu seinen Kunder, wahren der Gesellichaft. Der Besaute aller Kangstafen. Sünfig kann man im Kang den godiktemmandierenden des niederlandischen voeres, den schneiden General Sunder, radeln sehnt; er ift ein edenig gewondere Rader, wie er stroff zu Tered litz, odwodt er Lein Jüngslich mede ist Begünstigt wird die Bennyung des Jahrendes in Dolland durch die bestreftieden Landitagen und die (mit Rabler, wie er stroff zu Ferde litzt, obwohl er kein Jüngling mehr ist Begünstigt wird die Benugung des Jahrendes in Holland die der treffischen Landstraßen und die (mit Kilinkers") jauder gepflasterten Stanjen in den Sichten, namentlich in den Angendezirken. Benn die Schulen des gounen daben, sieht nun ganze Radalfaden von Jungen und Radchen, und zwar auch die "dödert Twelche die Krunkerlädene der das Grundsträden von Jungen und Kadelen, und zwar auch die "dödert welche die Krunkerlädene aber das Grundstrügernahen gutem Begge zurünflegen, und zwar dei chingermahen gutem Better darbäurtig. Das ist nämlich das neueste dier. Bährend man die Swaiergänger obne Kopfbedefung in Deutschland nur selten siedt, ind sie dier eine dinfige Geichenung. Unsere lieden nuntvolen Kaddsarn machen sieder mehr in Abhärtung als die Landsbeute daheim. Sandsfeute babeim.

Es ein bifden Frangolifd. Unter Bezugnahme auf bie unter dieser Aberickeift in Ar. 463 gebeachte, einem auswärtigen Matte entrichminene Rotis teilt und der Geschäftsführer des Hotels Fürft zu Stolberg. G. in. b. d. zu Schierle im Darz, mit. daß sie mie Brospotte, wie die in der Kotis erwähnten, Einlabung zu einem Aufenthalt in ihrem Saufe berjandt

Briefhasten.

(Die Schriftleitung bes Wiesbabener Tagblatts benetwortet mur ichriftliche Anfragen im Brieffaften, und zwar ahne Rechtsberdinblichkeit. Besprechungen tomen nicht gewährt werden.)

8. 1909. So lange die Sie besteht, bat der Bater die elber-liche Gewalt und lann das Kind, auch wenn es noch nicht drei Jahre alt ist, von jedem bevonsverlangen, der es ihm wider-Jabre alt ist, von jedem berausverlangen, der es ihm widerrechtlich forentsällt. Koch der Scheidung der Ehe kommen die Borschriften des § 1685 des Birrectlichen Gesehbuches zur An-mendung. Die in der wilden Sie geborenen Kinder gelten als chefiche. Sie missen ihre Barerkaast ansechten und diesen Anspruck nach den Corschriften des Boss, geltend machen. Bezinstich der Annahme an Kindesstatt verweisen wir auf § 1741 Boss. So lange die Sie nicht geschieden ist, dat die Komi alle Bechte an den Kindern, sie sann sie sehen und mit ihren derreideren. Im Folse der Siederdung wird diese Frage dan dem Kommundskassischericht geregelt. von dem Cormundschaftsgericht geregelt.

Abonnent Bleichstraße. Die bon Ihnen erwähnte Berschung ist ind nicht bekannt. Es dürfte eine Berwechsung mit dem Nochtrag aum Gesch über die Lodnsbeschlagnahnte borläegen. Danach ist der undsändbare Gehaltsteil den 1500 Mark auf 2000 M. erdöbt.

Reungehnjähriger Abennent. Benn Sie bas Regiment krissen, in dem der Betreffende dient, empfieht es sich, an den Kommendeur zu schreiben. It die Adresse ganzich undelannt, müssen Sie sich an das Zentralnachversdurran des Kriegs-minsteriums. Verlin NW, 7, Dorotheenstraße 48, wenden eriums, Berlin NW. 7, Dorotheenstraße 48, menben Bemitung der borgeschriebenen, bei ber Bost fäuslichen Doppelpoitfarte.



Handelsteil. Das Tabakgewerbe im Kriege.

Dienstag, 7. September 1915.

Die Einwirkung des Krieges auf das Tabakgewerbe kann im allgemeinen nur als günstig bezeichnet werden. Der Ver-brauch an Tabakfabrikaten ist nach Ausbruch des Krieges ganz merklich gestiegen; der Versand nach dem Felde nahm einige Monate himmuch Dimensionen an, wie sie der Handel mit Trhokfal eilaten nicht vorausgesehen hatte. Nun waren slerdings zu Beginn des Krieges gewaltige Vorräte an Zigarren und Zigaretten vorbanden, die senon immer auf das reguläre Geschäft sehr drückend gewirkt halten. Diese Vor-räle konnten nun mit Leichfigkeit geräumt werden. Dadurch kam es, daß teilweise auch qualitativ weniger gute Erzeugnisse in der. Handel kamer, gegen die sich bald emige Opposition bemerkbar, mochte. Der Betrieb in den Fabriken stockte zupachst, als der Krieg ausbrach, zum Tea aus den bekannten Gründen, zum Teil aber auch, weil man mit der starken Zunahme des Verbrauchs von Tabakerzeugnissen nicht zu rechnen wagte. Erst von Okiober ab wurde der Betrieb wieder tebhafter, his sich allmählich eine förmliche Hochkonjunktur entwickelte. Auch gegenwärtig ist der Geschäftsgang noch immer gut. Am besten sieht man den Verlauf des Ge-schäftsganges aus der Bewegung des Andranges am Arbeits-markt. Debei ist zu bemerken, daß infolge der Mobilmachung der Tabekindustrie verhältnismäßig nur wenige Arbeitskräfte entzogen wurden, deß allerdings späterhin viel weibliche Kräfte in andere Berufe abwanderten. Auf Grund der Bericht-erstattung des "Reichsarbeitsblattes" berechnete sich der Andrang Arbeitsuchender auf je 100 offene Stellen in den Monaten Juli bis Juni der Jahre 1913/14 und 1914/13

		1913/14	ES14-1D	Spannung
Juli : c	8	194658	141.57	- 53.91
August :		160.35	835.00	+ 664.65
September	1	556.76	317.22	+ 160.46
Oktober .		159.21	185.09	H \$5.88
November		146.85	83.68	- 62.17
Dezember	4	215.19	75.27	- 139.92
Januar .	1	204.01	.68.91	- 185.10
Februar :		240.68	65.38	- 178.30
Marz		187.23	94.07	- 93.16
April : .		196.05	51.35	- 144.70
Mai . k		189.34	51.28	138.06
Juni		185.18	56.05	- 129.13

Aus dieser Bewegung erheilt zunächst ein überaus scharfer Mangel an A beitsgelegenheit im August und auch noch un Mouat September 1914 Schon der Oktober brachte eine erbebliche Besserung. Im November war die Nachfrage nach Arbeitskräften aber schon so stark, daß das vorhandene Ange-bot nicht mehr ausreichte. Unter Schwankungen hielt die starke Nachfrage bis in the jungste Zeit hinein an, während das Angebot durchschnittlich zurückging. Sicherlich sind infolge dieser Gestaltung des Arbeitsmarktes auch Lehnerhöhungen eingetreten, aber dem Grade nach doch nur geringere als in anderen von der Kriegekonjunktur begünstigten Gewerben. Auch sind die Lohnerhöhungen keineswegs allgemein gewesen. Die Befürchtungen, daß es an Rohmaterial mangeln würde, sind nicht eingetroffen. In manchen Sorten sind Verlegen-geiten eingetreten, aber die Herstellung wurde dadurch nicht

gehemmt oder untertrochen. Ganz auffallend war die mit dem Kriege plötzlich einsetzende starke Nachfrage nach Rauchtabak, der allmählich schon ziemtich in den Hintergrund gedrängt war. Der Bedarf wur zunächst so groß, daß er nicht immer sofort befriedigt werden konnte. Auch für Kau- und Schnupftabak zeigte sich wieder steigende Tondenz. Den gröften Umsatz hatten aber die Har-steller von Zigarren und Zigaretten. Nach vereinzelten Beobachtungen will es scheinen, daß die Zigarre der Zigarette gegenüber wieder etwas mehr Terrain gewonnen habe. Daß die Fabrikanten und Händler je nach der Größe des Umsatzes im ersten Kriegsjahre sehr gut verdient haben, dürste wohl kaum bezweifelt werden.

Darlehnskassen und Kriegsanleihe.

Wer keine Geldmittel, wohl aber Wertpapiere besitzt, dem können die Darlehnskassen heifen Sie geben auf die Wertpapiere Parlehen. In Höhe des dargehehenen Geldes kann man sich dann an der Zeichnung der Kriegsanleihe be-teitigen. Lediglich durch Zeichner, die Bargeld besitzen, lassen sich Millarderleträge kaum aufbringen. Bei Friedens-anleßen treten den Farzeichnern diejenigen hinzu, die das zur Zeichnung erforderliche Geld durch Verkauf von Wert-ranieren flüssig machen. In Kniegszeiten ist ein solcher Verrapieren flüssig machen. In Kriegszeilen ist ein solcher Ver-kauf ausgeschlossen. Hier treten die Darlehnskassen ein. Es steht fest, daß, wenn die Barzeichner ein aussichtsraiches Geschäft darm erblicken, die Kriegsanleihe mit 69 v. H. zu erwerben, das Geschäft auch für die Borgzeichner vorteilhaft ist wenn sie sich den Ankauf nicht 93 v. H., sondern 99.25 v. H. kosten lassen. Nur diese 25 Pf. sind aufzuwenden. An die Dariehnskassen sind 5½ v. H. Zinsen zu zahlen, während die Anderhe rund 5 v. H. bringt. Das bedeutet den geringen Verlust von ¼ v. H. = 25 Pf. für ein Jahr. Die Darlehnskasse für Wäesbaden befindet sich im hiesigen Reichsbankgebäude in der Luisenstmüe. Fast alle Sorten von Wertpapieren, auch Reichs-Staatsschuldbuchforderungen und die neue Kriegsanleihe selbst werden belieben. Hypotheken, Policen, Sparkassenbücher usw. werden nicht beliehen. Staatspapiere werden zu 75 v. It., sonstige Papiere meist bis zu 70 v. II. des Kursweries vom 25. Juli 1914 belieben. Ein fester Endtermin der Rückzahlung ist nicht bestimmt. Die Duriehnskasse ist eingerichtet, um zu helfen, und wird daher ihre Hilfe nicht zur Unzeit zurück-

Berliner Börse.

\$ Berlin, 6. Sept (Eig. Drahtbericht) Im Börsenverlecht Leschäftigte man sich viel mit dem in dieser Woche zur Ver-öffentlichung kommenden Jahresabschlusse der Phönix-G-sellschaft. Im Zusammenhang mit den Erwartungen hinsichtlich der Höhe der Dividende zeigte sich gute Kauffust für Phontx Auch Bochumer wurden zu besserem Kurse umgesetzt, außerdem noch Bärmarckhütte auf die sehr befriedigen den Alschlußziffern. Ferner wurden Frister als höher ge-nannt. Sonst war der Verkehr geschältslos. Kriegsanleihen fest bei unveränderten Kursen. Russische Noten schwächten sich weiter ab,

Industrie und Handel.

* Reinisch-Nassauische Bergwerks- und Hütten-A.-G., Stelberg (Rheinland). In der kürzlich statig-habten Sitzung des Aufsichtsmits wurde der Abschluß für das mit dem 20. Juni beendigte erste Halbjuhr des laufenden Geschäfts-

phres vorgelegt. Gegenüber der Vergleichszeit des vorauf-gehenden Jehres weisen die Zahlen des Halbjahresüberschusses eine nicht unbedeutende Steigerung aut, da die Gesellschaft aus der mehrfachen Erböhung der Zink- und Bleipreise angemessenen Nutzen ziehen konnte. Der biserige Verlauf des zweiten Semesters war in gleicher Weise befriedigend, da die lebhafte Nachfrage für die Produkte der Gesellschaft anhält. (Im letzten Geschäftsjahre wurden 6 Proz. Dividende verleilt, nachdem in 15/18 10, in 1911 und 1912 aber 24 Proz.

* Die Weyersberg, Kirschbaum u. Co., A.-G. für Waffen und Fahrradteile, Selingen, schlägt eine Dividende von 18 Pros.

(i. V. 8 Proz.) vor.

* Proiserhöhungen im Elektrizitätsgewerhe. Die großen Berliner und süddeutschen Eiektrizitätsgesellschaften haben die Listenpreise" von Maschinen, Motoren, einschließlich elek-"Lastenpresse" von Maschmen, Motren, einschließen einschliern von Maschmen, Bohrmaschinen, Anlassenn, Kontrollern, Ölschaltern, Hebelschaltern usw. und Bohrzeug infolge der erheblichen Steigerung der Rohstoffpreise weiter um 30 Proz. erhöht, Diese Zuschläge gelten für alle Bestellungen, die nach dem 31. August d. J. eingelaufen sind.

Marktberichte.

O. Frucht- und Lebenswittslmarkt zu Frankfurt a. M. vem 6. Sept. Geschäft ruhig, Stimmung über feste Preise gegen die Vorwoche kaum verändert. Futtermattel standen in Nachfrage Weizen 68 bis 70 M., Mais 58 bis 60 M., Kokos-kuchen 60 bis 62 M., Leinkuchen 67 bis 68 M., Raps 50 M., Kleie 49 bis 51 M. Kertoffelangebot besonders aus der Wetter-au ist lebhaft, die Nachfrage ruhig. Wetterauer Speisekartoffeln 8.25 bis 8.75 M. frei Frankfurt a. M.

W. T.-B. Berliner Produktenbörse. Berlin, 6. Sept. Frühmarkt, Nichtamüsch ermittelte Preise. Mais Ia 611 bis 623 M., Mittelware 530 bis 607 M., Perlmats 615 bis 628 M., ausfändische Gerste Ia. 655 M., Mittelware 715 bis 742 M., offto mit Geruch 695 bis 705 M., ausländische Weizenkleis 51 M., vollwertige Rühenschnitzel 46 bis 47 M. per 167 Kilo. Kartoffelmehl 56 his 62 M., Maismehl 62 bis 67 M., Mats-

W. T.-B. Berlin, 6. Sept. Getreidemarkt ohne Netiz. — Die Unsicherheit, wie sich nach der bevorstehenden Neuregelung des Ausfuhrhandels der Verkenr am Getreide-markt gestalten wird, hat abschwächend auf die Tenders für Futtergetreide gewirkt und zu Preisermäßigungen geführt. Die Zufuhr in Mais war mäßig; die Forderungen bis um 2 M. viedriger. Gerste war dagegen reichlicher am Markt, aber größtenteils beschächgt und daher um 6 his 7 M. niedriger. Kloie war etwas mehr angebeten, aber ziemlich stetig. Rübenschnitzel und Karioffelmehl war trotz guter Kauffust nicht höher. Maismehl und Maisfuttermehl war vernachlässigt, aber

Die Morgen-Ausgabe umfafit 12 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Dauptidriftleiter: M. Deget borft.

Berantwortich für den pelitiichen Teit: J. S.: C. Losader; für den Unterhaltungsteil B. b. Mauendorf; für Wechtichten aus Wießbaden und den Rachde ba dezirfen: J. S.: H. Diefendach: jur "Gerichalaai". D. Diefendach; für "Gernichte" und den bach bei ber der der ben dacher, für "Bernichte" und den "Brieftaben". E. Bosader; für den Danbelsteil B. Er; für der den Angeigen und Mestamen: D. Dornauf: fämtlich in Westbaden.
Trud und Berlag der B. Schellenbergichen Dol-Buchbruckeri in Wiesbaden.

Spredftunbe be Schriftleitung: 12 bis 1 Uhr,

Nr. 51.

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

1915.

(Nachdrack verbotes.)

inhait

- 1) Brüsseler 2 100 Fr.-Lose v. 1906. Brancust 14 Stadt-Ani.v. 1895. Chlienische 442 Gold-Ani.v. 1906. Guillaume-Luxembourg-Elsen-bahn, Aktien.
- Hessen-Nassauische Rentenbr. Kalle&Co.A.-G.inBiebrich a.Rh., 42 Teilschuldverschreibungen
- 4 % Trilischuldversehreibungen. Lütticher 2 % 100 Fr.-Lose v. 1897. Lütticher 2 % 100 Fr.-Lose v. 1905. Ottomanische 4 % Anleihe der Bagdad-Bahn III. Serie. Union, Aktien-Ges. für Bergbau, Bisen- und Stahl-Industrie zu Dortmund, 4 % Part.-Obl. v. 1893. Westdeutsche Bodenkredit-anstalt, Pfandbriefe.

1) Brüsseler 100 Fr.-Lose von 1905.

Zahlbar am 2. Januar 1916. Serion: 2132 4887 4624 5257 5748

Frieder:
Scrie 6551 Nr. 14 17 (100,000),
11260 30, 19895 2 (500), 21947
15, 36459 13, 39952 10, 41762 4,
45738 16, 51178 18, 51925 11,
55703 15, 61423 17, 63274 13,
55471 7, 67682 5, 69724 22 (1000),
78533 25, 82619 18 (500), 105994
2 25, 129870 10, 140968 10 (2460),
147139 1, 155116 8.
Bic Namumers, welchen kein Betrag

Bie Nammern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 150 Pr., sile übrigen in obigen Serion ent-isitenen Nrn. mit 110-Pr., gosages.

2) Bukarester 41/20/0 Stadt-Anielhe von 1895. Anlelhe von 32,500,000 Let.

å 1990 Lei. 33647 231 230 306 310 568 643 740 817 893 950 34018 111 298 245 483 717 740 778 784 36456 793 828 36322 409 588 879 37023 134 425 478 487 799 800 38886 776 39024 039 088 131 221 277 392 613 873 40081 151 203 270 355 370 405 505 507 675 793 906 928 981 994 41117 600 806 921 947 42306 453. à 5000 Lei. 48 770 842 880 44076. 48144 581 561 756

 Chilenische 4¹/₂⁰/₀ Gold-Anleihe von 1906. Die Tilgung per l. Oktober 1914 ist durch Ankauf erfolgt.

Guillaume-Luxembourg-Eisenbahn, Aktien. Verlosung am 30. Dezember 1914. Zahibar am 1. Februar 1916.

Acitere Aktien.

à 500 Fr. 841-860 2521-540
14341-260 25221-240 26181-200
25641-650 34341-360 29921 923
925-940 40741-745 41881-900
42591-503 506-520 821-340 43401
-420 48441-450 49021-040. Privilegierto Aktien. A 150 Fr. 278 275 283 309.

5) Hessen-Nassauische Rentenbriefe. HineVerlosung hatdm August 1915

nicht stattgesunden.

6) Kalle & Co. Aktien-Ges. in Biebrich a. Rh.,

46 Teitschuldverscht.
7. Verlosung am 6. Juli 1915.
Zahlbar mit 103 g am 2. Januar 1916.
1 123 179 203 344 382 401 413 457
469 472 529 562 580 597 602 716 826
833 1041 045 679 120 174 276 302 408 414 425 492 522 524 539 546 584 612

7) Lütticher 2º/o 100 Fr.-Lose von 1897. 88. Verlosung am 20. Juli 1916. Zahibar am 1. September 1916.

Serien: 1 514 951 995 2556 2565 3287 3404 4290 4460 4563 4938 5612 5771 8332 8729 9467 9887 10124 11234 11702 11903 11923 12354 12685 15380 14228 14292 14284 14839 16028 17138 17518 18408 18718 20658 21578 21626 22074 24682 25077 27599 29783 29626 29002 30275 31015 31706

32782.

Primien:
Serio 514 Nr. 17 (200), 995 19, 2565 7, 3287 8 (150), 4399 8, 4663 8 (160), 5771 16, 8383 2 (200), 14702 1 (160), 11903 2 (200) 16, 11923 12 25, 12384 5, 13880 8, 14384 15, 14839 25 (200), 16020 9 16 (16000), 17128 21 (150), 20658 14, 21025 16 (150), 23074 19, 23825 25, 29902 6.

DieNummern, wulchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit f25 Fr.

in () beigefügt ist, sind mit 125 Pr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 100 Pr. gezogen.

8) Lütticher 2% 100 Fr.-Lose von 1905. 61. Verlosung am 15. Juli 1916. Zahlbar am 1. Juni 1916.

Serien: 1642 2433 2382 2438 4197 4313 7832 8136 9480 11637 11887 15967 19654.

Prämien: Serie 1842 Nr. 14 (150) 25 (150), 3438 4 (250) 9 (150) 12 23, 4197 2 (1500), 4313 1 14 (150) 20, 7832 7 (150) 20 (250), 8138 5 23 (150), 4805 5 10 (500) 14 (100,000), 11637 23 (500), 11887 14 19 24 (250), 15907 14 (150) 20, 19654 8 21 (250).

Die Nummern, welchen kein Betrag () beigefügt ist, sind mit 125 Fr. alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 110 Pr. gezogen.

Ottomanische 4º/_o Anleihe der Bagdad-Bahn III. Serie.

3. Verlosung am 21. Oktober/3. November 1914. Zahlbar am 2. Januar 1915. A 405 A 4841 45800 785 46140

10) Union, Akt.-Ges. für Bergbau, Elsen- u. Stahl-Industrie zu Dertmund, 4% Partial-Obligationen von 1893.

Jetzt Doutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-Aktien-Ges, Verlosung am 2. August 1915,

40 558 572 584 901 902 916 918 938 500 568 572 584 901 902 916 918 988 9008 019 015 031 058 044 084 087 141 147 156 207 289 275 279 292 309 314 337 342 364 570 378 395 415 429 435 446 466 474 546 570 683 652 699 726 744 780 784 799 829 904 938 955 996 10014 639 049 089 118 127 786 188 179 213 267 820 337 339 354 367 432 494 512 612 634 639 647 764 770 717 720 730 764 774 782 791 818 348 888 720 700 764 774 782 794 796 796 717 720 700 764 774 782 791 818 848 880 883 944 970 11060 070 079 083 144 160 164 190 286 941 282 285 806 811 814 327 858 364 404 417 427 465 674 600 607 697 718 802 811 817 832 836 859 894 901 926 935 964 996.

II) Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Pfandbriefe. Rine Veriesung hat in diesem

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortlige Anzeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Sahform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Beile, bei Anfgabe gabibar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. Die Beile.

Stellen-Ungebote

Wewerbliche Berfonen.

Tucht. Zaillen, u. Rod-Arbeiterinnen Tallen u. Rodarbeiterinnen gefucht Borfitrage 18, Geb. 2. Beriette Taillen. u. Rodarbeiterin joistt gejucht. Gejchw. Steinberg. Selbftanbige Rodarbeiterin

fucht Max Wöller, Bahnbofftraße : Jungeres Rahmabden gefucht Frankenitraße 25, Bart. Gelibte Beiß- ober Korfett-Raberin fucht Abolph Josit, Kranaplat.

Lehrmädden aus gut. Familie fucht M. Gebardt, Wellrihitraße 11. Tudt Büglerin wöchentlich 2 Tage gejucht Scharnherititrafe 7.

Sude feinb. Rudin., beff. u. einfache Suche feind. Robins, och von focken. Dansmädden, Alleinmöde, w. focken. Fran Elffe Lang, gewerdsmänige Stellenvermittlerin, Goldgaffe &. Stellenvermittlerin, Goldgaffe 8.
Langes Mädchen
Lann die f. Kindse erlernen. Billa
Bioletia, Gartenjirahe 5.

Braves tildt, Möbden gum 15. Gept. gefuch Romerberg 21, Barterre.

Suche per fosort tüchtiges sauberes Radden, das etwas sochen kann, für den Saushalt. Konditorei Pischer, Laumusstraße 28.
Alleinmädchen für 15. Septbr. gesucht. Wedgandt, Vedergasse 39.
Tücht Alleinmädchen mit a. Han. weiches gutbilrgerlich sochen sann, gegen guten Lohn gum 1. Oftober gefucht Giedricker Straße 89, Part.

Maeinmäbden, bas gutbürgerl. loden lann, f. gleich ober 15. Sept. gefudst. Borzufprech, 8—11 verm. 6—9 Uhr abends bei Dr. Dirfc. Luifenstraße 6, 3 St.

Mlleinmäbdien, das gutbürgerlich focht, mit guten Jeugniffen, au awei Damen gefucht. Große Bäsche aus dem Hause. Bor-stellen den 11 Uhr an, Abelheid-stroße 108, L.

Befferes guverl. Alleinmabden gum 16. Geptensber gef. Bergenbahn-ftrage 7, nöchit Schöne Auslicht hier. Fleift, reinl. Alleinmabdt, g. 15. Sept.

Junges Mabden, in Sauglingsdelege geübt, mit guten Zeugnissen für 15. d. M. gesucht. Bowiellung von 11 bis 12 und 4 bis 6 Uhr, Lansstraße 41, 2, bei

3g. fraft, Madden sum 15. Sept. pelucht Goetheitraße 14. Bart.

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt.

fofort gefucht Oronienstrage 10, 1. Tücktiges Näbdjen, w. eiwas fochen fann, per 15. Sept. gefucht Rifolasitraje 22, Part.

gefucht Rifolasstraße 22, Bart.

Telteres tächtiges Mäbchen
gesucht. Borzusiell. 12—3, abends
nach 7 Uhr. Werderstraße 9, Bart. r.

Suverl. Alleinmäbchen
mit gut. Zeugn. zum sof. Eintritt ob.
15. Secht. gef. Reunitein, Krichaasse 49,
Wäbchen zu einem Kinde
u. für leichte Hausarvebeit sof. gesucht.
Bochichtenstraße 18, 2, Frie, borm.
Solibes braves Mäbchen,
das einem kohen
Lödit, Ednalgesse 31,
Lödit, ebanael. Mäbchen

Tückt. evangel. Mädchen sofort gesucht. Gute Zeugn., hober Lohn. Kab. Gneisenauftrage 15, 1 r.

Mabden gefucht.
Mabden gefucht.
Borg. nachm., Rheimit. 27, Dotheim.
Buberl. ig. Mädden eb. ig. Franton 149 bis mittog acjudit Dotheimer Strake 51, 3 rechts.
Orbentl. Fran für 114 Stb. vorm.
pefudt Aufgenitaghe 8, 2 L.

Tückt. Menatsfran gefuctt für morg. 9 bis mittass 3 Uhr. Näh. Zietenring 12, Sochp. I., 11—1 Uhr. Monatsmäbchen 1 Stb. täglich gefuck Oranienitrage 51, 3 links.

Monatsfrau ob. Mabden von 9-10 gefucht Schieriteiner Strafe 6, Bart. Tächtige Monatsfrau

gefudt Lietenring 8, 1 rechts. Orbentl. Monatsmäbden fofort gef. Langgoffe 6, 2, Ede Gemeindebadgaffe

Anggalle 5, 2, Ge Gemeindebadgasse Monatsmädden sb. Frau gesucht, fann möbl. Wanisarde erh. Bismardering 36, 1 rechts.

Saubere zuverlässige Monatsstrau für 2–3 Stb. vorm. in fl. dessern für 2, 3 Lr. Orbentl. Laufmädden gesucht. Baufmädden geschicht. Baufmädden geschicht. Baufmädden zuwirtage 9. Meldung 7–8 Uhr.

Laufmädden zum sofortigen Eintritt ges. Johann gerd. Kübrer. Ekr. Burgitraße 10.

Gefchm. Laufmabden gefucht. Gefchm. Steinberg ,Rheinstraße 47.

Stellen-Angebote

Männliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal

Schreiner, Schloffer Ein Schuhmacher

für Soblen u. Fled gesucht Kleine Kirchgaffe & Rubolf. Tücht, Lamenschneiber u. Siffsarbeiter fofort gesucht Langn. Dines. gaffe 7, 2. Damenfcineiber

gefucht Bismardring 44, 1 t. gefucht Jahuftroge 12.

Jüngere Schneiber gesucht. Miegler, Mankitraße 10. Tücktigen Tagschneiber für Zicktigen Tagschneiber für Zivil sucht Max Decker, Lang-gasse 47.

Sausburiche (Rabfahrer) gefucht. Beter Quint, Schlofplat

Rabfahrer,
innaer fröftiger, gefucht. Andreae,
Dotheimer Straze.

Tunger Bursche
für nachm. zum Baden u. Aussahren
gesucht Dotheimer Straze 105, 1 r.
Ansläufer (Rabfahrer) gesucht.
Schiler, Große Burgitraze 12.

Bu sofort steiniger Junge
gesucht für Apothesenrebeit u. Ausstragen bon Arzneien. Therefiens
Apothese, Beshold.

Braber Lanfiunge
gesucht. Kost u. Bohnung im Gause.
Ausvarriger debotzugt. Luisenstr. 4,
Aldothese.

Tüchtiger Fuhrfnecht gefucht Wellripitraße 80, 1.

Stellen = Gefuche

Beibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Franlein mit guter Sanbichrift w. gum 1. Oft. Stelle auf c. Buro. Frau Spahn, Lebrftroge 1, 1 links Angebende Berfänferin, branckefundig, sucht in Komittiren-od, äbnl. Geschäft Stellung. Offerten unter 29. 374 an den Tagol.-Verlag.

Junges Mabdien, in Lebensmittelbranche ausgebildet, mit auten Beugnissen, sucht abnliche Beschäftigung. Offerten u. DL 374 an den Tagbl.-Verlag. ausgebilbet,

Gewerbliches Berfonal.

Junge Frau, Schneiberin, Mann interniert, wünscht 1—2 Tage in der Woche außer dem Hause zu nähen. Gefl. Briefe unter L. 366 an den Tagbl.-Berlag erbeten. Einfache Kranfenpflegerin, 25 3.übern. Pflege bei leib. Dame ober Kind, eb. auch als Stübe, da in allen Hausard, erfahr. Porffiraße 25, 8 r.

Daushälterin mit 10jahr. Jeugn jucht Stelle bei Herrn, auch Dame. Offerten u. A., Dallgarter Strafe 4, bei Schön. Frinburgert, felbständige Röchin

febr guten Beugn, fucht Stelle, u. G. 374 an den Logbl. Berlag Täckt. Köckin fucht Aushilfen o. f. St. R. G., Oranienitr. 17, O. 1 r. Besteres Mädchen mit gut. Zeugn. iucht Stelle als Köckin auf 15. L. Dopbeimer Strafe 118, 3 f. Selbständige Röckin mit guten Leugn. in etwo? Saus.

mit guten Zeign. w. efwas Sans-arbeit übernimmt, fucht Stellung. Off. u. F. 373 an ben Tagol.-Berlan. T. Rödin fucht Stelle, a. Anshilfe,

Pr. Beugn. Mauergasse 9, Laben.
Ginsaches ätteres Fräulein
m. langjähr. Beugn. aus Herrichastshaus, in allen Fächern des Haushalts
ersahren, sucht Stelle als Köchin in
feinem Hause oder zur Führung des
Haushalts. Angebote unter B. 370
an den Lagel. Berlag.

Tückt, feub. Alleinmöben fucht auf gleich ob. fpat. St. Angeb. nach Dobbeimer Strake 109, Sth. 8.

nach Dokheimer Straße 109, Oth 3.

Befferes Mähchen,
w. perfelt ferviert, näht u. gut bügelt, indir Stelle zum 16. Sept. od. 1. Ott.
Off. D. 71 Raghl.-Stogit., Wismardt.
Junges Mähchen vom Lande,
das fochen fann, lucht Stellung, Käh.
Krug, Kiedricker Straße 12.

Alleinmädchen fucht Stelle
zum 15. Sept. zu alterem Ehedaar.
Dallgarter Straße 4, dei Schön.
Alleinmädchen,
w. bürgerl. fochen fann u. olle Dandarbeit versteht, jucht Stell. in bürgerl.
Oaushalt dei guter Behandlung.
Sedanstraße 6, 4.

Orbenfliches Alleinmadchen fucht für gleich Stellung. Arze Aboliftraße 5.

Orbentil, tildit. Mabdien, allen Handsarbeiten bewanden Stelle, am liebit, als Alleinmand u erfragen Rezotal 81. 1. Mädden v. Land, ich, hier gebie-icht Stelle in fl. ben. Sanssa

fucht Stelle in fl. ben. Göbenftrage 21, 1 rechts. Grau fucht nachmittage Arbeit. Oranienitrofie 47, Sth. B. t. Ehrl. Frau f. Imal in ber Woche Arbeit. Gelenenstraße 24, Mtb. Bari

Junge. anftand. Mäbdien fucht eb. über Bittag Beschäft. Ra Frau Better, Bilderstraße 8, off.

Junge bestere Frau fucht nachmittogs jemand Leiden auszuführen. Gest. Offerten und L. 373 an den Togbi. Berlog. Melteres folibes Mabden

fucht Beschäftigung den ganzen In od, stundenweise. Wörthstraße 22, Junge findertofe Fran reunfcht nachmittags größeres au beaufsichtigen. Angedote D. 370 an den Lagbt.-Verlag.

Monatoftelle 2-4 Stunden gei. Die beiten Zeugniffe u. Empfehlung rus 1. Saufern fieben zu Diensten Kleiststraße b. Seitendau 1. Stock In. Kriegerefran fucht Monatestelle, 2 Std. Riederwalditrage 58, Oth. 2 :

Junge Kriegers-Witwe cht Monatoftelle für vormitt 3 Stimben. Röberstraße 7, S. Saubere Frau fucht morg. v. 9 Uhr Monatbit. Dobbeimer Str. 18, S. 81 Unabh. Frau f. Waich. u. Butbeld. Bellrisfirage 11, 2 St.

Stellen-Gejuche

Männliche Berfonen. Gewerbtides Berional.

Junger Tapegierer fucht Beichuft. Bothringer Strafe 25, Gtb. 1 Gt.

Gartenarbeiter fudt Arbeit, auch hausarbeit. R. Schachtftr. 4, 1

Militärfreier Mann, welcher 35 Jahre in einem Geschäft war, sucht anderweitig Beschäftigun Dosmann, Bierstadt, Feldstraße 1.

Stellen-Angebote

Weibliche Perfonen. Raufmannifches Berfonal.

Fur meine

Shurzen = Abteilung

luche ich per fofort ober fpater tudtige flotte Bertauferin. Geft. Offerten mit Bilb, Gehaltsansprüchen und Referengen

Mobehans M. Schneiber, Kirchgaije.

Bum Gintritt ber Oftuber event.

jungere Berkäuferinnen für Manufalturwaren u. Bafche; branchenundige Verkäuferin

für Betten unb Rinbermagen; 1 Lehrmadmen, 1 Lehrling. hamburger & Wehl.

Tüchtige Tapifferie-Verhäuferin

per fofort ober fpater gefucht. Geft. Offerten mit Bild, Gehaltsaniprüchen und Referengen erbeten an

Mobehans M. Schneiber, Mirchgaffe.

Tüchtige

Sonhwaren - Bertäuferia

wird gur Aushilfe fiber bie jubifden Beiertage gefucht, Untrage u. Chiffer B. 374 an ben Tagbl.-Berlag.

Bettanferinnen für Daus. u. Ruchengerate gef. Off. u. Z. 374 Tagbl. Berlag.

Flotte tüchtige Berkänferin gefucht. Ming. Portheuer, Soflief.

Lehrmäbden mit idoner Sanbidrift für Bucs u. Berfauf gegen mon, Bergutung istort gefucht. Off. u. S. 373 an ben Tagbl.-Beri.

Lehrmädmen

aus guter Familie für ben But-Berkauf gesucht. Gerffel u. 38rael.

Bewerbliches Berfonal.

1. Retoucheuse ober Retoudeur gefudt. Dffe u. S. 371 an ben Tagbl. Berlag. Schneiderin,

im Abandern burchaus perfett, ge-fucht Jahresftellung. Segall, Langgaffe 35.

Modarbeiterin,

welche in eriten Geschäften tätig war, für seine Mahlachen außer dem Sause gesucht. Breisangebote u. D. 375 an den Taybl.-Berlag.

Gute Zuarbeiterin

per sofort gesucht. A. Kverwer Racht., Langgaffe 9 Tücht. zweite Dubarbeiterin fof. gei. Befdmifter Schaeffer Radif. Verfekte Erisenriu sof. gesucht.

Br. M. Rosner, Rheinstraße 115.

raaonhiialorin 22 4 40 D A 20 Q 20 D 2 A 2 2 01 fucht

"Raffovia", Luifenftr. 24.

Silfsichwester

od. Gelserin, die flott stenographieren
und Schreibmaschine bedienen kann,
sowie die medizin. Fachausdrücke beherricht, kann in einem Kransenhause sofort Ansiellung finden. Räh,
im Laghl. Berlag. F 304 Fn

Gebild. evangel. Fräulein, perfeft in allen Zweigen bes Saus-halts, für gröberes Serrichaftshaus gesucht. Beste Zeugnisse ersorberlich. Off, mit Gehaltsanipr. u. Zeugnis-abschr. u. F. 371 an ben Tagbl. Berl, Suche für gleich ober fpater eine feinburgerliche

Röchin,

welche Sausarbeit übernimmt, Off. u. D. 2229 an D. Frens, Mains. F20

Köchin und Hausmädchen fucht. Borguftellen Rerotal 19, —12 und 3—5 Uhr.

Gin zuverläftiges Mödchen, bas gutdurgenich soden kann u. die dausarbeit versieht, mit guten Zeug-nisten, zum 1. Oftober gesucht. Frau Tauptmann Arubt, Baulinenitrage 3. Zu melben von 6—11½ vorm, und 2—8½ Uhr nachmittags.

Alleinmädchen,

das gutbürgerlich tochen fann und gute Seugmisse besist, den älterem Ebebaar gesucht. Eintritt n. lleber-einkunst. An der Kingfirche 10, L Solides älter. Alleinmädmen, bas berfeft focen fann, alle Saus-arbeit Abernimmt, für flein, gutbürg. Saushalt (2 Berfonen) gum 1. Oft. gefucht. Rur folche mit besten Zeug-niffen wollen sich melben u. E. 374 an den Tagdt. Berlag.

Cidt. zuverl. Alleinmädden für Kücke u. Hausarbeit sofort zur Aushilfe ges. Evt. auch f. dauernd. Dambochtal 16.

Für feinbürgerl. Küche und Sausarbeit wirb ein Dabden gefucht Abelbeibftrafte 70, 1.

2. Hausmädchen, welches wäscht u. gut bügelt, aum 15. Sept. oder 1. Ott. gesucht. Vor-stellen 9—11, 6—8, Rojenstraße 7, Preifrau von Langermann.

3. Mähden f. Dansarbeit für nach Schlangenbad 3. 15. 9. acf. Nachsufr. 6—7 Uhr Schwalbach. Str. 36, 2 r.

Stellen = Ungebote

900 Samilione Warfor Raufmannifdes Berfonal.

Tüchtiger Reifender, auch Dame, aum Befuche von Ge-ichaften gefucht. Abreffe gu erfragen im Tagbl. Berlag.

Lehrling aus befferer Familie fucht Drogerie Bade.

Gemerbliches Berional.

Iumtige Eleftromonteure u. Inftallateure für bauernb gefucht. Carl Gafteier, Reugaffe 13.

Tüdytige felbft. Monteure, fowie Olifsmonteure und junge Silfsarbeiter fofort gefucht. 2B. Sinnenberg, Langaffe 15. Bu melben: Wagemannitrage 30,

Tüdtiger Maschinenschlosser gum fofortigen Gintritt gefucht. Stahlwert Schierftein.

Gelbftanb. Baufchloffer (militärfrei) bauernb gefucht. Mainz, F 20 Ofteinftrafte 8.

Tüchtiger 1. Schmied gel, für hufbeschlag u. Reparaturen. hoffpebitenr L. Rettenmayer, Wies-koben, Rifolasstraße 5, F 20

Tüchtige militärfreie Betonvorarbeiter

für unsere Kriegsbauten in Belgien, Röbe Aachens, bei gutem Lohn sofort gesucht. Duderhoff u. Widmann, U.G., Biebrich a. Rhein. 981

Celbstänbige Damenfchneider, fowie Dilfsschneider

per fofort gefucht. Eba Rathan, Mainz, Shitterftrage 42. F20

welche Jadetts auf Stüd außer dem Haufe übernehmen, per fo-fort gesucht. Offerten mit Breisan-aabe unter L. B. 2242 an D. Frenz. F 20

Damen=

bei fehr hohem Lohn ber jofort gejucht. F 20 Holzmann - Wolf.

Tücht. Modarbeiter fofort gefucht. A. Megerschmibt. Herren-Friseur fucht balbigst Klein, Museumstraße.

Hausdiener

ber Lebensmittelbranche gefucht. Warenhaus Julius Bormag, @. m. b. D.

Rollfuticher, fowie einige tlichtige Arbeiter fofurt gefucht. Bellfonter, Sübbahnhof.

Stellen-Gefuche

Beibliche Berfonen.

Sefretarin. Ig. ged. Dame, bertraut mit allen Büroarbeiten, sprachfundig, an selbst, gewissend, Arbeiten gewöhnt, such sich zu berändern. Borzügl. Beugn. u. Referensen. Osserten unter a. 732 an den Lagdl.Berlag

Raufm. gebild. Fraulein, schon einige Jahre prastisch tätt gewesen, sucht passende Beschäftig Briefe u. T. 363 an d. Tagbl.-Ben Maidinenschreiberin sucht abend nach 6 Abr kundendreife Tätigkei-event. Vertrauensvollen. Offert. u M. 371 an den Taabl-Berlag.

Gemerbliches Berfonal.

Berjette Binjenarbeilerin wünscht Arbeit. Offerten u. T. 37 an den Lagol.-Berlag.

Frantein,

in Kuche u. Sousbalt burchaus es fabren, fucht Stellung als Stütt oder Sausbälterin. Briefe u. M. 34 an den Agabl. Verlag.

Sausdalterin, 35 Jahre, mit gut
Seugntifen, fucht paffende Stelle,
gebt auch als Köchin. Offerten unt
E. 71 an den Zagbl. Berlag.

vielteres Fräulein w. Stelle in einf, frauenl. dausdas gur felbiund. Hilde. desfelden, geb auch zu Kindern. Offerten u. N. 300 am den Lagdi. Berlag. Fräulein, verfett im Kochen,

fucht Stellung gur Bubenng eine frauenlofen Saushaltes. Offerten # 9f. 731 au ben Lagbt. Berlag. Tücht. folldes Bufettfraulen incht Stelle. Gefl. Chierten u. A. 322 an ben Tagol. Geriag. Jüng. groß. fräft. Dausmädden, w. ferw. büg., etwas nähen f., f. St. Off. u. A. 381 an ben Tagol. Beriag.

Geb. Frant., aus dem Elge. Beinand in Saus u. Riiche burchaus bewand u. geberfaffig, gerne selbst tätig, such baldigft Stelle. Gute Benanffe. Off n. S. 374 an ben Tagbl. Bert 20jährige Sächfin,

welche nähen, fochen u. bügeln fann jucht Stell. für 15. Sept. od 1. Off-in Brivat, auch zu Kindern. Offert u. L. 370 an den Tagbl. Berlog. Geb. kinderliebes fraul.

durchaus erfohren in Kücke u. Dans sucht Stelle zur selbsiänd. Führund des Daushaltes; geht auch zu derroder Dame. Offerien unter R. 381 an den Tagbl.-Verlag.

Besteres Mäbden, 22 J., ans antic. Hamearbeit übern., such eine bei Kaind ob, in best. Daushalt. Offernunter A. 728 an den Tagbl.-Berlas

Giellen - Bejuche

Manuliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Montoriff,

24 3. alt, militärfret, sucht sefert ab später dauernde Stellung, Angebott unter 21. 730 an den Laght, Berlan

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortliche Anzeigen im "Wohnungs-Anzeiger 20 Big., auswartige Anzeigen 20 Big. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Bermietungen

Mr. 415.

1 Simmer.

Abelbridftr. 58 1-8.-93. fofort. 2240 Thetherbitr. 82 1-3.-93. 23. D., fof. Thlerftraße 13. Bob., 1 Bimmer u. Ridge, Geifenbau, 3u verm. 1807

Riece, Serienbau, au Derm. 1807
Rhieritraße 33 1 Sim. u. R. 2159
Rhieritraße 71 adogeich gr. 1-Sim.
Kodon. u. Knick au dermeien.
Rhieritraße 71 adogeich gr. 1-Sim.
Kodon. u. Knick au dermeien.
Rhieritr. 73, 2 r., 1 S. u. R. R. 2 r.
Rhieritraße 1 3. K. R. S. Good.
Beitweckifte, 34, 36., 1-2 S. S., Good.
Beitweckifte, 34, 36., 1-3 S. S. B1303
Coffin Str. 16 1 S. u. R. 255, 2502
Faustbrunnenfte. 6, B., 1-Sim. 250hr.
Gelführe. Blad 4, 28., 1-3. 38, B1303
Coffin Str. 16 1 S. u. R. 255, 2502
Faustbrunnenfte. 6, B., 1-Sim. 250hr.
Gelbert. 12, Dactum. 1 S. u. R. 1267
Fauntenitr. 13 Sim. u. R. Rodd. Bart.
Frankenitr. 13 Sim. u. R. Rodd. Bart.
Frankenitr. 19, u. Rog. 1 u. 2-3-28.
Geabenfte. 5, S. 1 S., 1 S., co. mit
Bedde. 98th. Roompel, Bisimered. 8.
Caligart. Str. 3, 20th. 1-3-28, 2115
Oartingstraße 6 1 S. u. R. an Euite
odne. R. 3u bm. Röd. bet Blein.
Deliminsbraße 61 I S. u. R. an Euite
odne. R. 3u bm. Röd. bet Blein.
Celenenstraße 15, S. 2, 1 S., R., R.
Deliminsbraße 60, L. I S., R., 15 M.
Deliminsbraße 60, L. I S., R., 10 M.
Deliminsbraße 60, L. I S., R., 10 M.
Ruschen R., 23 L fl. G. R. L. I D. R.
Ruschen R., 23 L fl. G. R.
Ruschen R., 23 L fl. G. R.
Ruschen R., 23

Chwalbader Cir. 85, D. D., I Sim.

11. Krüche gegen Hausard. Rah. B.

Cedanstraße 8 Mant. mit Krüche a. v.

Cecrobenstr. 24, B. D., I S., A. 2138

Steingasse 13, Bdb. 2, I S. u. K. mit

Ges. 1—3 Beri. a. I. Oft. R. Ir.

Cteingasse 16 I Sim. u. Krüche an v.

Cteingasse 21 I S. u. K. an eina. B.

Balramstreße 7, I L. I Sim. Bohn.

Balramstreße 6. Dadiv., I Sim. u. K.

Mijchl., auf fesort ob. drifter. Rah.

Oth. I od. Röderstr. 26, B. 2129

Reifftr. 18 I Sim., Bub., B. D. 2060

Bellrinstreße 27, Frontspike, I Rim.

Belirinftrale 27, Frontspike, 1 Sim., Kuche u. A. zu berm. 2220
Berberitt. 9, Bdd. Ffv., 1 sch. Rim.
u. Kuche sof. od. ip. Käh. B. B. L.
1 Sim. m. K. bef. Absch., B. 2, auf sofort on eins. Ecrion zu berm.
Räb. Webergane 39, Ecfladen. 1542

Tion of

indi niffe

114

2 Simmer.

2 Bimmer.

Gele Welseid. u. Moribit. 13 2 gr.
3. A. Gud. Afp., Ab., G. R. 3. Gt.
Belerit. 16 2-Bim. 28. 30 bm. 1080
Dieritrafie 18, Gtb., U. 2-8. 38. 2344
Sbieritr. 28 2 8., 1 A., Oft. R. B.
Beleritr. 28 2 8., 1 A., Oft. R. B.
Beleritr. 28 2 8., 2 A., 1 Io. R. B.
Beleritr. 28 2 8., R. R., I Io. R. R.
Theritrafie 37 2-3. 38. R. I 1. 1586
Ableritr. 43 2 8., R. R., iof. a. 1 10.
Beleritr. 43 2 8., R. R., iof. a. 1 10.
Beleritr. 63 2-3 m. B., Io. 1. 386
Beleritr. 63 2-3 m. B., Io. 1. 386
Beleritr. 39, Fib., 2 8. u. Kinke.
Im R. Briede. 28 d. Gift. April 3m.

Albrechtitr. 10, Cob. R., Id. 2-3. B.
Albrechtitr. 39, Fib., 2 8. u. Kinke.
Im R. Briede. 28 d. Gift. April 3m.

1 3m. m. Ocis.) u. Kinke. 3ch.
Bod. Bart. bei Garanin. 2288
Em Ribmertur 3 2 8. u. Kinke. 3ch.
Bod. Bart. bei Garanin. 2288
Em Ribmertur 3 2 8. u. Kinke. 3ch.
Bod. Bart. bei Garanin. 2288
Em Ribmertur 3 2 8. u. Kinke. 3ch.
Bod. Bart. bei Garanin. 2288
Em Ribmertur 3 2 8. u. Kinke. 3ch.
Bod. Bart. bei Garanin. 2288
Em Ribmertur 3 2 8. u. Kinke. 3ch.
Bod. Bart. bei Garanin. 2288
Em Ribmertur 3 2 8. u. Kinke. 3ch.
Bod. Bart. bei Garanin. 2288
Em Ribmertur 3 2 8. u. Kinke. 3ch.
Bod. Bart. bei Garanin. 2288
Em Ribmertur 3 2 8. u. Kinke. 3ch.
Bod. Bart. bei Garanin. 2288
Em Ribmertur 3 2 8. u. Kinke. 3ch.
Bod. Bart. bei Garanin. 2288
Em Ribmertur 3 2 8. u. Kinke. 3ch.
Bod. Bart. bei Garanin. 2288
Em Ribmertur 3 2 8. u. Kinke. 3ch.
Bod. Bart. bei Garanin. 2288
Em Ribmertur 3 2 8. u. Kinke. 3ch.
Bod. Bart. bei Garanin. 2288
Em Ribmertur 3 2 8. u. Kinke. 3ch.
Bod. Bart. bei Garanin. 2288
Em Ribmertur 3 2 8. u. Kinke. 3ch.
Bod. Bart. bei Garanin. 2288
Em Ribmertur 3 2 8. u. Kinke. 3ch.
Bod. Bart. bei Garanin. 2288

Riche zu bermielen. 2160 Bleichftr. 28 2.Sim. ISohn. 1987 Bleichftraße 34, Stb., 2-3.-38., nur eine Wohn. im Stod., fofort. 2121 Bleichftraße 36, Oth. 2, 2-3.-38, 2232 Bleichftraße 43, S., 2-8.-38, Bl1f07

Sleichtraße 47 2 Zimmer u. Andre im Dach sofort zu berm. B7358.

Sleichtraße 47, Stb. 2, 2 Slummer u. Andre im Dach sofort zu berm. B7358.

Sleichtraße 47, Stb. 2, 2 Slummer u. Andre auf 1, 10, zu b. B8501

Studieritt. 3 sch. 2-8-28, R. W. P. L. Blüderitt. 3 sch. 2-8-28, R. W. P. L. Blüderitt. 3 sch. 2-8-28, R. W. P. L. Blüderitt. 3 sch. 2-8-28, R. B8048.

Dobbeimer Str. 28, O. 1, sch. 2-3-28-bloch. Baldwiftaße 7 ich. 2-3-28. B8048.

Dobbeimer Str. 58, Stb. 2 S. Ruche. Arler sofo R. B. Schler. Off. 1208.

Geller sofo R. B. Schler. Off. 1208. im Bdb. 1. Gioge zu verm. B10576.

Dabbeimer Str. 100 sch. 2 Sim. 28. im Bdb. 1. Gioge zu verm. B10576.

Dabbeimer Str. 101 2 S., R., Gas. Abschmer Str. 102 S., R., Gas. Abschmer Str. 103 2-8-38. 2223.

Glenbogeng. 9 2-8. Bobn. sof. 1228.

Glenbogeng. 9 2-8. Bobn. 122 Bleichftraße 47 2 Bimmer u. Rud.

Gneisenaustraße 11, 3, 2, 5, 5, 5, 6, 6 uneisenaustraße 20, 5th, 2 u. 8, 8, % Sobmungen zu verm. B10969
Göbenstr. 14, 649, 2 8, m. od. c. 186, 65 uneisenstraße 30, 2, 2-8, 28, m. od. c. 186, 65 uneisenstraße 30, 2, 2-8, 28, m. od. c. 186, 65 uneisenstraße 31, 2 8 m. od. c. 186, 65 uneisenstraße 31, 2 8 m., 9, m. Ball., 8, 6t. Röberes dei Arans.
Däsuchgaße 16, Stb. 2, 2 8 m., saube u. Reller per sofort zu verm. 1924
Oalgart. Str. 3, 1876, 2-8, 28, 1936
Dalgarter Str. 6, 5tb. 2, 2 8 m., saube u. Reller per sofort zu vermiet.
Hab Borberd. Docho. 115, 2253
Dalgarter Str. 6, 5tb. 2-8, 28, per sofort. Räb. 1856. 1 unis. 1451
Dalgarter Str. 9, 1 St. schone 2-3, 28 ohn mit Balf. u. 3ub., Sonnensfette, sein dintend, sof. od. spater au bermieten. Räb. Bart. sinis.
Desenenstraße 8, 25h. 1 n., 2 3 m., suche u. Subehör der 1. Ostober zu bermieten. Räb. Bart. sinis.
Desenenstraße 8, 25h. 1 n., 2 3 m., suche u. Subehör der 1. Ostober zu bermieten. Räb. Borberth. 1. 2239
Desenenstraße 18, 2 sinis. F427
Desenenstraße 18, 2 sinis. Sinis.

Refleritrade 3 2 8 im. u. R., Wi., al. Refleritrade 31 2-8 Wohn, au berun. Rirdgaffe 11, Tob., 2 8 im. u. Rude. Kirdgaffe 19, Sih. 2 8 im. u. Kude. Kirdgaffe 19, Sih. 2 8 im. u. Kude. Kirdgaffe 19, Sih. 2 8 im. u. Kude. Kirdgaffe 22, Sih. 2 8 im. u. Kude. Kirdgaffe 22, Sih. 2 8 im. u. Dah. au berun. Roh. Udh. 2 Si. 1406 Ale beführe 3. Sth., fdöne 2-8.-W. Klodferditr. 19 fd. 2-8.-W. Sih. 1. 1811 Lebritrade 3. Sth., fdöne 2-8.-W. Klodferditr. 19 fd. 2-8.-W. Sih. 1. 1811 Lebritrade 2 W. Wohn., 2 8. Rude. Lebritr. 12, D. 2, 2 8., R. n. v. 1905 Lehritrade 14. Wid., 2 8. R. 1908 Lehritrade 14. Wid., 2 8. R. an t. R. Lebritrade 14. Wid., 2 8. R. an t. R. Lebritrade 14. Wid., 2 8. R. an t. R. Lebritrade 14. Wid., 2 8. R. an t. R. Lebritrade 12, Dib., 2 at. 3. R. Mold. neu hetger. Gas. 2259 Warftitrade 12, Dib., 2 at. 3. R. Mold. Neuergaffe 19 2-3.-W. Wah. Laben. Widelsberg 28, Wid., Lebrit. Roden. Widelsberg 24, Oth. Fib., 2 8. R., 10fort au berm. Rah. Drogerie. Werthfirefte 24, Oth. Fib., 2 8. R., 10fort au berm. Rah. Drogerie. Werthfirefte 28, Sth. 1. abgefol. 2-8 im. Bohn. Rude. Bah. Lettle 40 b. Rah. Sth. 3. St. 2169 Worthfirefte 28, Sth. 1. abgefol. 2-8 im. Bohn. Rude. Bah. Lettle 40 b. Rah. Sth. 3. St. 2169 Worthfirefte 70, 1. biddt am Ning. 2 gr. Stimmer, etc. 3 sim., und Rudehdt. Bah. L. Cft. at hinderi. Lettle 40 b. Rah. Sth. 3 im., und Rudehdt. Bah. L. Cft. at hinderi. Lettle 40 b. Rah. Sth. 3 im., und Rudehdt. Bah. L. Cft. at hinderi. Lettle 40 b. Rah. Stimmer, etc. 3 sim., und Rudehdt. Bah. L. Cft. at hinderi. Lettle 40 b. Rah. Stimmer, etc. 3 sim., und Rudehdt. Bah. L. Cft. at hinderi. Lettle 40 b. Rah. Stimmer, etc. 3 sim., und Rudehdt. Bah. L. Cft. at hinderi. Bah. Beranda, auf 1. Cft. au b. 2103

Rereitr. 27, Hd., 2 B. u. R. 31
Rereitraße 29, Oth. 2 B. u. R. 31
Derm. Wah Gorbert Bart. 1411
Rereitraße 30 2 Bim., Kinde u. Bind.
ouf 1. Oftoder zu berm. Rad. 2
Rereitr. 32 2 B. u. R. [of. od. [dat.
Reticlbeditt. 18, S., 2-8.-28]. a. Oft.
Reticlbeditt. 18, S., 2-8.-28]. a. Oft.
Reticlbeditt. 21 eine 2-8.-28, 24 Det.
Wengasse 14 Bet. 28, S. 3. in Absolut.
Riederwaldste. 5, S., Det. B. 2 S. R.
Philippsbergste. 30, B., 2-3.-28, R. 2 I.
Rementhale. Str. 9, S. u. Mtb. 2 B.
Ramenthaler Straße 11, Mib. Dad.
[chone 2-8tim. Robitung mit 2ub.
Dreissbert zum 1. Oftoder d. 3. zu
bermielen. Röberes deselbst bei
Mimaum, Borderhand Bart. 1983
Ramenthaler Str. 12, 28, Im. 29, 104.
Rad. Lutjenstraße 19, Bart. F 881
Ramenthaler Str. 12, 28, Im. 29, 104.
Rad. Lutjenstraße 19, Bart. F 881
Ramenthaler Str. 12, 28, Im. 29, 104.
Robingawer Str. 18, Oth. [ch. 2-8].
Robin, [of. od. [dat. 3u bm., 1705
Rheingawer Str. 18, Oth. [ch. 2-8].
Rheingawer Str. 18, Oth. [ch. 2-8].
Rheingawer Str. 18, Oth. [ch. 2-8].
Rheinftraße 52, Stb., 2, Sim. 280
Rheinftraße 52, Stb., 2, Sim. 280
Rheinftraße 54, Frontificis 280hm.
[ch. 2, R. 6a3, fot. Raß. 3, 2183
Rheinftraße 11, Imb mehrere steine
Pohmungen bon je 2 Rimmer und
Rheinftraße 11, 2, 2 Rim., Rubsoln.
[ch. 2, R. 6a3, fot. Raß. 3, 2183
Riehstraße 11, 2, 2 Rim., Rubsoln.
[ch. 3, R. 6a3, fot. Raß. 3, 2183
Riehstraße 11, 2, 2 Rim., Rubsol.
Röberstr. 26, Sib., 2, R. 1, 10, 281
Röberstr. 37, D., 2 R. R. 183
Röberstraße 11, 2, 2 Rim., Rubsol.
Röberstr. 37, D., 2 R. R. R. 183
Röberstraße 17, 2 Rim., Rubsol.
Röberstr. 37, D., 2 R. R. R. 183
Röberstraße 17, 2 Rim., Rubsol.
Röberstr. 37, D., 2 R. R. R. 183
Röberstraße 17, 2 Rim., Rubsol.
Röberstr. 37, D., 2 R. R. R. 183
Röberstraße 17, 2 Rim., Rubsol.
Röberstr. 37, D., 2 R. R. R. 183
Röberstraße 21, 2 R. R. R. R. 184
Röber

Schlichterftr. 18 2 Mf. B., R., R. 2146
Schwalbacher Straße 42, Sih., Web.
Wohn. 2 Sim. u. Kinche. an bermieten. Rah. Boh. Bart. 1558
Schwalbacher Str. 65 u. 67, 2 Bim., Kinche u. Subebör zu vermieten.
Sebanstraße 5, S. B., Abichluß. B., 2 B., Kinche aus fos. ob. spat. 1960
Seerobenstr. 24, Kiv. 2 B. 28. 218.
Steingasse 16, Boh. Dachw. 2 B., R.
Steingasse 16, Boh. Dachw. 2 B., R.
Steingasse 20, Sib., 2 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp.
Steingasse 34 2 - 3 B. u. R. sof. o. sp. und Ruche au vermieten. B 8041 Balramftr. 12, Sth., gr. 2-8im.-28

Beifenburaftraße 10, Bbb., fd. Bobu, Aip., ber 1. Ott. B10086 Beißenburgftraße 12, Sth. 2 8., 8., mit Subch., au v. N. borti. 1955 Bellrinftraße 21, 1, 2 8. u. R. 2194

Welleivitrahe 21, 1, 2 3, u, K. 2194
Belleivitr, 42 Mauf. W. 2 8, u, K.
m. Abichl. 1, Oft. A. 1, Gt. 2058
Belleivitrahe 44 freundl. 2-Rimmers.
Rohmung. Sth. 1, 3n bm. B 9799
Relleivitirahe 53 2 Kim. zum 1, Oft.
Perberitr, 10 2-Rim. W. im Sib. K.
zu v. Käh. Sausvervaller. B11189
Bestenblirahe 20, Sib., 2-3. Bohn.
Binfeler Strabe 8, B., 2 Rimmer,
1 Kück. Keller au verm. 1967.
Norfitrahe 22, Edh. 2-8. B. der 10f.
Ziktent, 4, Sib., 2-8. B. R. B. R.
Rimmermannftr. 9 E. 2-8. B. R. B. R.
L. Rimmermannftr. 9 E. 2-8. B. R. B.
L. Rim. Bohn. auf f. ob. froit. zu bm.
Räh. Sellmunditrahe 46, 2 I. 1437
Ghöne 2-8. B., Sib., Frontip., au berm. Dochtättenbrahe 2. Raden.
Serfesungsh. (d). frbl. 2-8. B. mit Berfetungst, ich, frbl. 2.8.-28. mit Riefmachl. 3. 1. 10. 1915. Röberes Scharnhorititraße 8, 1 r., bei Robel.

3 Zimmer.

Abelheibftraße 53, 18., 3 8. mit 8. für Mbelbeibitraße 53, &., 3 8. mit 8. für infort oder ipnier. Ral. 1 r. 2265.
Ablerit. 7, Fip., ich 3-8.-28, 23 M.
Mbleritraße 13. Edb., 3-3im. Bohn, auf gleich zu bermieten. 1305.
Ablerit. 16 3-8im.-28. joj. ed. 1. Oft. Ablituraße 1 8 Nim. u. Subeh. Nah. im Speditionsbürn. B8022.
Abelfitr. 5, Sob. 8 u. Stb. 2, 3-8im.-23ohnung zu bermieten. 1438

Albreditfir, 8, Oth. 1,

Dobheimer Strafte 98, Mtb., 3 gim. Riche, Reller fofort zu berm. Raf bei Schüler, hinterh. 1470

Debh, Str. 110, Gith., Wohn in Mant.
Bab. Räh bei Oertel, 112, 3, F329
Dath. Str. 150, Bbh., 3.3.28. B 8588
Dath. Str. 160 B.B., II. o. ip. 2056
Dath. Str. 160 B.B., II. ol. o. ip. 2056
Dath. Str. 3.8.28. 28. C. E. Bu iehen bis 11 Uhr. Räh. Goetheitr. 1. 1895
Edernförbeltraße 3, Dib., id. 3.3im., II. o. ip. 2056
Edernförbeltraße 6 id. 3.3.2950bm., 2 Ball., Bod. & Et. Rah. B. IIs.
Eleonorenstr. 8 8 8 u. R. Rah. Rr. b.
Eleonorenstr. 8 8 8 u. R. Rah. Rr. b.
Ellenbogengasse 9 B. Rim., Bobn., iof.
Vilenbogengasse 11, 2, 3.3.28., Bub., aum 1. 10 au b. R. dai. 1 St. 1357
Estviller Str. 18 8 3 im. u. S., 1856, per fof. od. ip. R. Bits. 8. 8887
Estwiller Str. 21s u. b. swei herrick.
3-8 im., Bohn. mit all. Komf. billig.
Waulbrunnenstr. 12, 1, 3-8 im., Bohn. auf 1. Cf. zu berm.

Wantbrunnenitr. 12, 1, 3. Sim. Bohn. auf 1. Cft. 3u berm. 23013. Belbitraße 19 schone 3. Sim. Bohn. Brantenstraße 13, O. D. 3 S., Glas. Pro Dron. 22 Wt. Was. B. 12532. Gransenitr. 24 neu berger. 3. Sim. B. aleich ob. 1. Cft. Was. B. B2532. Greichrichte. 37 3 Simmer u. Rücke im Ginterbaus zu berm. 1835. Friedrichte. 44, 3. 3 gr. 2 m. Rob. infort. Was. bei D. Juma. 1473. Friedrichte. 44, Oth. 3 große Bim., Rücke, Absch. dein i. Lestober zu berm. Rab. Deinen. 1473. Greichrichte. 44, Oth. 3 große Bim., Rücke, Absch. deinrich Jung. 1890. Georg. Augustütz. 8 S. D. B., et. m. Beichl. ob. Bertst., passend in. Berickenaustraße 14 sch. Sang. u. Burienaustraße 14 sch. Sang. u. Burienaustraße 21, Comment., große 3. Sim. Bohn. der 1. Oft. B 8802. Greichaustraße 33, 1, 3. Simmer. Bohnung aum 1. Chober zu bm. Raß. Ocusmeister Boders. B 7857. Göbenstr. 14, Od., gr. 3. 3. 28. B8083. Göbenstr. 5, Mib., gr. 3. 3. 28. B8083. Göbenstr. 5, Mib., gr. 3. 3. 28. B8083. Göbenstr. 5, Mib., gr. 3. 3. 28. B8083. Göbenstr. 14, Od., B. B., B., m. o. s. B.

gu berm. Rab. b. Sausmitr. 2119 Gelbgaffe 16 8-Sim-Bohnung mit

Gelbanie 16 3-Zim. Bohnung mit Ranjarde an bermieten. 1005
Gultav-Adelstreise 14 3 Zim., Ricke.
2 Manj. Balf. 3. 1. Oft. 1888
Gultav-Adelstreise 14 3 Zim., Ricke.
2 Manj. Balf. 3. 1. Oft. 1888
Gultav-Adelstreise 14 3 Zim., Ricke.
2 Manj. Balf. 3. 1. Oft. 1888
Gultav-Adelstreise 14 3 Zim., Ricke.
2 Manj. Balf. 3. 1. Oft. 1888
Gultav-Adelstreise 15 Zim. Bald.
ber Oft au v. Nah. Baden. 1778
Nendau Gultav-Adelstri. 17. 8 St., ichone 3-Zim. Bohn. auf 1. Oftbr.
An dun. Räh. Bark. rechts. B10450
Cälnergasse 16. 1. Etage. Rurlage.
8 Zim., 1 Balf. Riche u. Jušek., iof. od. spot. au v. Räb. Lad. 1475
Dallaerter Str. 6. D., 3-S.-W. mit
Sub. der 1. Oft. R. 2. 1. 1. B8720
Selenenstr. 18 gr. nen berg. 3-Z. B.
Delenenstr. 18 gr. nen berg. 3-Z. B.
Delenenstr. 18 gr. nen berg. 3-Z. B.
Delmundstr. 6, Abb. 1, 3 Z. u. R. m.
Palf., der 1. Oft. Röh. Bart. 2175
Selmundstr. 37, Bib., 3-Z. S. 1990
Oelmundstr. 37, Bib., 3-Z. S. 1990
Oelmundstr. 44, B. 1. 3-Z. S. 450.
Selmundstr. 45, 1, gr. 8-Z. B. 1729
Oelmundstr. 56, Dob. 1 u. Gfb. 1. ichdne große 3-Zimmer-Bohn.
Jun. 1. Oftoder zin berm. 1783
Serberstr. 9, Bbh., 3-R. B., 1. Chl.
Serberstr. 9, Bbh., 3-R. B., 1. Chl.
Serberstr. 13, 1, ichone 3-Zim.-Bohn.
mit Zubehör der 1. Oftoder. Rah.
bet Sanzweiter Lambsraft. 1908
Öerberstr. 13, 1, ichone 3-Zim.-Bohn.
mit Rubehör der 1. Oftoder. Rah.
bet Sanzweiter Lambsraft. 1908
Öerberstr. 13, 1, ichone 3-Zim.-Bohn.
mit Rubehör der 1. Oftoder. Rah.
bet Sanzweiter Lambsraft. 1908
Öerberstr. 13, 1, ichone 3-Zim.-Bohn.
mit Rubehör der 1. Oftoder. Rah.
bet Sanzweiter Lambsraft. 1908
Örtedgr. 5, Z. S. 1d. nema. 3-Z. Z.
Ortichgr. 5, Z. S. 1d. nema. 3-Z. Z.
Ortichgr. 5, Z. S. 1d. nema. 3-Z. Z.
Ortichgraben 14, B., ichäne 3-Z. Z.
Ortichgraben 14, B., ichäne 3-Z. Z.

Sentralheia. Barmmagerveriorg.
eleitr. Licht, an ruh. Weierer fof. an
vm. A. Stadtbüro. Erdgeich. 2020.
Schierfteiner Str. 32, 3. berrich. 3-A.
Bohn. a. 1. Olt. Aalb. doi, B 7630.
Schuberg S, 2. St., 3 Jim. u. Zuh.
ber 1. Olt. zu dm. Kah. B. r. 1888.
Schwalbacher Str. 23, Oth. I. 3 L
u. A. billig au berm. Räh. Bari.
Schwalbacher Straße 36, Allecfeite.
Bdb. I. Stod. 2 fchöme 3-Simmen.
Bdb. I. Stod. 2 fchöme 3-Simmen.
Bdb. I. Stod. 2 fchöme u. Subehör der fofort zu berm. 2155
Schwalbacher Str. 53 -B. AB., I. St., m.
Seiz. gl. o. fp. R. Emier Str. 2, B.
Campalbacher Str. 55 find im Mittelban apoet ichone 3-Sim. Bohntma.
Abfchluft. auf 1. Oft. zu bermiet.
Räheres Borderhaus Bart. 1885
Sebanitraße 3, I. fchöme gr. 8-Pim.
Bohn. der I. Oft. Räh. B. Beson
Schanitraße 5, Bdb., 3 B. u. Küche
zum 1. Oliober zu berm. 1961

(Fantichung auf Geite 9.)

Morgeu-Andgabe. Erftes Blatt.

Wiesbaden, Mainzer Straße,

sucht folgende Musiker: Erste Geiger, erste Trompeter, Klarinettisten, Posaunisten, 1 Mann Schlagzeug. Mündliche Offerten nimmt daselbst Kapellmeiter Robak entgegen.

Begen Beichäfteaufgabe infolge Rraufheit lagt Berr Fuhrunternehmer u. Gishandler Heinrich Rossbach am Mittwody, den 8. Sept., morgens 10 Uhr beginnend,

in bem Saufe Nr. 25 Rellerstraße Nr. 25

folgendes Fuhrwerfs-Inventar, als:

2 fdwere Belgier Ghimmel-Ballache, 6- u. Sjahrig, fur jeben Gebranch

geeignet, in tabellosem Zustande, große Lastischererwage, 200 Itr. Tragfrast, geberrotten von 100 und 60 Itr. Tragfrast,

Bwei- und Ginfpanner-Juhrwagen teils mit Roblenfaften-Auffagen,

Conepptarren mit Roblentaften-Auffaben,

Beber-handwagen, Balbuerded, falt neu, mit abnehmbarem Bod gum Gelbstfahren,

Edititten, ein- und

Einfhanner-filberplatt. Bferbegeichirr, Ginfhanner-nidelplatt. Pferbegeichirr,

tompt. boppetip. Bierbegeichirre für Laftfuhrwert,

8 tombl. Rarren- und Bagenfattel, bib. Bferbeseichirre aller Art, wafferbichte Bagenbeden, Bferbebeuen, Retten, hemmichnhe, Etall-Utenfilien, landwirtichaftliche Gerate, als: Pfluge, Eggen, Genfen, Gabeln, hadfel-

biv. Abbruch-Material, als: Türen, Fenster, Mettlacher Blatten u. s. w., Burs-Inventar, als; 2 Schreibpult , 1 Thefe, ca. 5 Meter lang, 1 gr. eisernes Firmenichild, 1 Schreibmaschine,

freiwillig meiftbietenb gegen Bar,ablung verfteigern.

Das Suhrwerts-Inventar ift in bestem Buftanbe und tann am Dienstag, ben 7. September, fowie am Berfteigerungetage befichtigt werden.

Wilhelm Helfrich,

Telebhon 2941.

Auftionator und beeidigter Zagator, Schwalbacher Strafe 23.

Tonnerstag, den 9. Ceptember er., nachmittags 2 Uhr beginnend, lagt berr G. Stassen, Domane Mbametal.

ca. 200 meift vollhängenden Bäumen Mepfel und Birnen

(Tafel- und Wirtfchaftsobit)

an Ort und Stelle freiwillig meiftbietend gegen Bargahlun, cepteigern, Bufammentunft: Dof Abametal.

Wilhelm Helfrich.

Auftionator und beeidigter Tagator,

Telephon 2941.

Edwalbacher Strafe 23.



alle fertig zum Selbstgarnieren, exist dies der feinate Hutputs, im Winter wie im Sommer immer medern, sehr elegant u. veruehin. Ein echt, Straus-federahut findet überall das grösste findet überali das grants Intercese leh liefere echte Straussfedern unter Nach-nahme in Tiefschwarz nahme in Tiefschr und Schneeweiss

Längers, 36 cm, Br. ca. 13 cm zu 1.50 # Lange ca. 30 rm, Br. ca. 14 cm xu

2,50 M. Länge ca. 45 cm. Breite ca. 16 cm zu 1,50 M. Zurücknahme nach Star. Probe. Frunt Laune. Straumfedern-Spezialhans. Bilancidorf, Arnoldstr. 21a. Kein Ladengeschäft. Versund direkt an Priv.

Brautleute — Möbelfäufer! Befuchen Gie bas Möbelhans

Bleichftrage 36. - Zelephon 2787. Großes Lager in recht folibe gearbeiteten iconen Golafzimmern, Eg. und Bohngimmern, Ruchen-Ginrichtungen und einzelnen Mobein,



Verwender Kreuz-Pfennig" Marken Briefen, Karten us



Erfat für Aupferteffel

empfehle ich

emaillierte u. rohe Gukkesse

gu ben mit bem "Berein ber Saus- und Grundbefiger" bereinbarten bifligen Breifen.

Rirchgaffe 47.

K116

Obstertrags - Bersteigerung

Frhil, von Thüngerniche Obstanla. Burgfinn (Station b. Bahn Gemünder Flieben) am Donnerstag, ben 9. Geb., 11 Uhr. Tafel- und Wirtschaftsobst. Rur gegen Barzahl. ca. 3—400 Str.



Grösste Auswahl Billigste Preise als Spezialität

A. Leischert Faulbrunnenstr.

Reparatures. Masurenheld"-

Zigarre, leichtes, weiches Aroma. Proben 7 St. 1 Mk. bei Rosenau, Wilhelmstr. 28.

Geltene Welegenheit! Elegante Gummimantel für Damen u. herren, Jünglings, u. Anaben-Angüge, mob. hofen, Schulhofen, Svortanguge faufen Sie billig Renache 22 1. Stod, Reugaffe 22, tein Laben.

Griab für Aubferlefiei! Baichteffel aus Original-Kalsblech, verzinft, fertigen an: Spengler J. Bender, Hellmundstr. 56, J. Avnrad, Schwalbacher Str. 44. Musterleffel baselbit anzuseben.

Karlsbader Handschuhe, äusserst haltbar, empfiehlt billigst Handschuhgesch. Alte Kolonnade 31.

Sügäpfel, Frühdirnen

gum Ginmachen u. Robeffen gu bert Dranienftrage 37, Sth. 1 rechts.

Gehftörungen

bei Tabes (Rudenmartileiben). Einigen Kranten ift Gelegenheit geboten an einem jeht in Biesbaben beginnenben Behandingsfurse teilgunehmen. Erfolge garantiert felbst bei schwierigsten Fällen. L. Buchegger, Reroftrage 3.

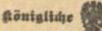
Friedrichstr.

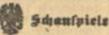
beginnt der Ausschank von Apfelmost.

Die E. Schellenberg'iche

Tages:Deranstaltungen · Vergnügungen.

Thealer · Ronzerte





Dienotag, ben 7. Ceptember. 178. Borftellung.

Doffmanns Crjählungen

Bhantaftische Oper in 3 Aften, einem Brolog und einem Epilog von Inles Barbier.

Mufit von Jacques Offenbach.

Berfonen:						
Dlympia Giulietta					Frau	Friedfeld
Antonia Willaus .					. Stri	. Gärtne

NATIONAL P	Chil museum
hoffmann .	Berr Favre
Spalanzani .	Berr v. Schend
Rathaniel	Berr Schuh
herrmann	herr Schmibt
Erespel	Serr Edarb
Cochenille)	
Bitichinaccio)	Serr Saas
Franz	A DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PARTY O
Coppelins	
Dapertutto :	herr Reblopf
Mirafel	A CONTRACTOR OF THE SECOND
Butter	Derr Butichel
Schlehmihl .	Derr Robins
Eine Stimme	Gel. Frid
Mark hours of	. O Orsia tasten Oberelen

Rach dem 1. u. 2. Afte treten Baufen bon je 15 Minuten ein. Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 93/4 Uhr.

POODSOBBBBBBB

Reichshallen. Stiftstr. 18. . Telephon 1306.

Versäume keiner das großartige Riesen - Weltstadt - Programm! mit folgendem ausgewähltem Programm.

Helene Lüderitz u. Piccolo, Drahtseil-Wunder.

Rudi Sartoni, der Geigenkünstler ohne Arme.

Heligas Duo, modernes Gesang- und Tanz-Duett. Alles staunt. Cilda. Alles staunt. Geschicklichkeitsspiele.

Geschwister Ballot. Leiterbalance-Akt. Frl. Frieda Röhr.

Stimmungs-Soubrette. Eintritt auf allen unteren Plätzen 50 Pf. Tischbestellungen for Weinterrasse oder Logen werden tele-

phonisch angenommen. Anfang der Musik 8 Uhr, die Vorstellung prazise 81/2 Uhr. Sonntagnachmittags 4 Uhr Eintritt 30 Pf., Militar 20 Pf.

Die Direktion: Paul Becker. ******

Kirchgasse

Ab Mittwoch: !!!Nur 3 Tage!!!

Ein kolossaler Sensationsfilme in 3 Akten:

durch drei Weltteile. Fabelhaft spannend in Handlung von Anfang bis zu Ende.

Nenester Kriegsbericht. Humoresken, Extra-Elniage - Schlager in 3 Akten.

Rinephon- | Edison-Theater Theater Taunusstr. 1 | Rheinstr. 47 Spielplan vom 7.-10. Septbr. 1915.

Erstaufführung d. neuesten

nordischen Kunstfilms:

Kriegsbilder in 3 Akten, sowle

die neuesten Kriegsberichte aus Ost u. West und ein reichhaltiges auserwähltes

Die Vorführungen finden in einem hohen gutgelüfteten Theatersaal statt. Bequeme Auffahrt für Rollstühle.

Beiprogramm.

Balaft.

Dotheimer Strafe 19. :: :: :: Fernruf 810.

Bom 1 .- 15. September. Grogftabt-Programm! :: :: Gaftfpiel :: :: :: Demokritos, ber lachenbe Philosoph mit bem

In Biesbaben noch nie gesebene Reuheitl lieberall Stadtgefpeld.

:: :: Gaftipiel :: :: :: Flack, genaunt: "Das Unifum", in seinen urfomischen Borträgen. Shichtl's.

Renjoliche Marionetten. Zwegali. Der Unvergleichliche. Anny Göte. Ratrojempiele in ber Luft. Gefchw. Wahlert

in ihrer foloffalen equilibriftifchen Reubeit. Gret'l Grittin, Bermandlungs-Tan

Melani Zuna Gent, Opern- und Operettenfangerin. Dazu: Borführend erftlaffiger Lichtspiele. Trok enormer Sbefen feine erhöhten Breife. -

Gintritt auf allen Blagen 50 Bf. Wein- u. Bier-Abteilung. Gute beutiche Ruche. Anfang wochentags 8 Uhr. Sonn- und Feiertags 2 Bor-ftellungen, 3/24 u. 8 Uhr. (Rachmittags 30 Pf.) ~~~~~~~

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag den 7. September. Vormittags 11 Uhr: Früh-Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: E. Wembewer.

Nachmittage 4 Uhr und abende 8 Uhr; Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurerchester. Leitung: Städt. Kurkapellmstr. Jrmer. Programme in der gestrigen Abend-A.

Bermietungen

(Fortfebung von Seite 7.)

3 Bimmer.

Sebankraße 5, dib. 1, 8 3., Kücke u. Kubeh., auf gleich ober spät. 1859
Eebankraße 8 3.Jim.-W., 1. Oft. 2200
Gebankraße 9 im Edd. ichöne 3.L.
Weden. per 1. Oft. zu vm. B10387
Gedankraße 9 ichöne 8.Zim.-Wohn.
im Rittelban an verm. B 8389
Gebankraße 14 3.L.-Kohn. zu verm.
Käh. dei Brau Lönges. B10280
Geersbenkraße 4. Bdd. 2, 3.-3.-28.,
Y Balkone, per 1. Oft. zu verm.
Geersbenkraße 14 3.Rim.-Bohn., dib.
Bart., 1. Oft. Käh. Bdh. 2, St.
Teingaße 14 3.Rim., Kücke u. Lub.
Achteres Sinterbaus Bart. 1509
Steingaße 20 8 3. u. R. ver 1. Oft.
Käh. bei Heller dof.
F874
Gieins. 34 8 8. u. R., 400 Mt. 1510
Gtiffkraße 3, 1 Us., ichöne 3-8.-38. Taunnöftr. 19, Bbh. Anb. 1, 3-3-38., Iciff. Baubur. R. Ar. 28, 2. Sim. Bohn., 1 St., 28 St., Borit. Taunnöftr. 48, Sb., 2-8 im. Bohn., 1 St., 1 Sim. u. Niche, Bart., berd. m. Wenbeltreppe. 9207
Taunnöftr. 44 ihöne 8-8 im. Bohn., Bart., beite Lage, f. Arst ob. Gerichfistwede. Abh. 2. Grod 1512
Taunnöftr. 47, Gib., 3 S., Baft., him., für 1, 10. zu berm. 2127
Balramitrade 77, Gib., 3 S., Baft.

Baframfirade 5 8-8.-Bohn. aleich oder später zu v. Räh 3 1. B8520
Balramfirade 5 8-8.-Bohn. aleich oder später zu v. Räh 3 1. B8520
Balramfir. 7, Boh. 3-8.-B. Näh 1. Balramfirade 21 3-Bim. Bohnming 490 BR. der Oft. zu von. B 8076
Baterloolie. 2, B. 3, S. Bim. Bohnming 490 BR. d. bei Frensch. B 8077
Beiter. 4, 1. 8 gr. 3., R. Bib. n. Bub., 1. 10. R. bas. od. Retrotal 17.
Beiter. 4, 1. 8 gr. 3., R. Bib. n. Bub., 1. 10. R. bas. od. Retrotal 17.
Beiter. 23, L. schöne 3-Bim. Bohn. Bestenburght. 10, 6., 3-8.-B., 1. 10.
Bestenburght. 14, 1. belle 3-Bim. Bohn. ber 1. Ostober. Räheres Loben.

ber 1. Oktober. Raheres Laben.

Bellvikiter. 50 3-8. Wohn, auf 1. 10.

pat berm. Aah Bart Its. 18801

Bedenbite 1 febone 3-8. W. B8078

Bedenbite 3, 2, gr. formige 3-3. St.

Bekenbite 18, Beh. 3, jch. 3-8im. W.

Bekenbite 18, Beh. 3, jch. 3-8im. W.

Bekenbite 16, Weh. Bart., 3 gr. 8.

u. L. der job. Aah. Beh. 1. 1514

Beftenbite 15, Seh. 1. 8. W. 51.

Bekenbite 15, Seh. 1. 8. Weh. 1515

Bekenbite 15, Seh. 1. 8. Weh. 155

Bekenbite 18, Beh. 3-8im. Bohn. jojori au u. Rah. Sth. 1 r. B8082

Beftenbite 23 3-8. W. V. 6.

Beftenbite 23 3-8. W. Weh. au u.

Beftenbite 23 3-8. W. L. 1517

Bielanbite 9 3-8im. Bohn. dib. S.

Mah. Beh. Bart., Repp. 1517

Böh. Boh. Bart., Ropp. 1517

Diefandur. 14 hoch. 3-3im.-B. mit Seis. u. Wasserberforg. d. 1. 10.
R. doi. o. Biefandit. 13, B. I. 2082

Diefandur. 18 eleg. 3-Jim.-Wohn.
Näheres Bart. linis. 1975

Bilbelminenur. 37 irdl. Tiefp.-B., 3 B., R., b., f. o. fp. Tel. 1021, 2139

Borthirade 5, 1. 3-Simmer-Bohn.
mit Balfon solort au berm. 1518

Portir. 13, Gattenhaus, 3-3,-Wohn.
Butfirade 23 3-Jim. Wohn. m. Bud.
au berm. Näh. 1 St. r. 1002

Simmermannir. 6 3-8-B., Balfon,
solort ober spaier. Räh. Barterre.

Bimmermannir. 9 3 B. u. A. R. B. r.

4 Bimmer.

tidelfsaftee 17, Sift. 1. Stod. 4 Sim. fof. od. fp. Rab. Bob. Bart. 1543
ubolifftraße 5. 1. St., idone 4-31m.
PSohn per fof. od. später. Raberes au erfragen dafelbit beim Sans-Misrediftr. 10, 1, fch. 4-8-Rohn. m. Balfon gu v. N. 3 St., Rehminfel. Mibrechtftraße 36, 1 Ct., 4-8im.- IB., tur Frontgim. Man. Bart rechts

ftraße 2), 2 St. 4-8immer-Bobn auf 1. Oftober zu verm. 1547 Bertramstraße 2, 3 r. schöne 4-8im.-Bobn, mit Aubehör für 650 Mf. schort oder ipäter zu vermieten.

Bohn. mit Jubehör für 630 Mt. sofort oder später au bermielen. Räb. 1 St. links, Woos. B 8001
Bertramftraße 9, 1. Stod. 4-8.-B., mit reichl. Bubeh. auf sof. od. spät. zu bermielen. Zu ertrag. Sildner. Bidmardring 2, 1 St. B 8002
Bertramftr. 12, 1. 4-8.-W. sof. od. sp. Sertramftr. 12, 1. 4-8.-W. sof. od. sp. Sertramftr. 16 4-3 im. Bohn. sofort od. 1. Ott. Räh. im Loden. B10461
Dismardring 1, Edde Dosh. Strake.
1 Et., 4 Kim., Feranda. Sonnent., sof. od. spat. Red. Drocerie. 1551
Bismardring 10, 2, 4 Kim., Bod u. for. od. spat. Rah. Drogerie. 1801
Sismardring 10, 2. 4 Sim., Bed 1.
Subch. 1. Oft. Rah. B. I. B 9405
Sismardring 12, 2 St., 4 S., Bed. et.
Biddt. God ufw. für 1. 10. B8500
Sisherpiek 3 4-8.-28. sof. od. spät.
3u v. R. Rentel, Friseurlad. 1552
Sisheritr. 15, 8, id. at. 4-8. 380hn.
Sisheritr. 28, 2, 4-8.-38., 1. 10, 32 1. Bülowstraße 1. 2. schöre 4.8. Wohn.
mit Zubebör tregangsbalber sofort unter Raching zu v. Röb. dofelbir Barierre, Bulowstraße 1. 2047
Bülowstr. 3 bübsche sonnige 4-8. B., 720 800 Rt. cieftr. 2. sof. ober spät. Röß bei Zeitmann. 1. St. L. Bilowstr. 11 4-8. 98. m. Zub. 3. v. Gr. Burastr. 17, 2. 4-8 im. 98. 1810

Rleine Burgftraße 10, 2 Gt., 4-Bim. Sobwing &u berm. 3020 Confinitrate 3, 2 St., 4-3-99, fof. od. ipot. Rad. das. von 8—5, 1554

Wiesbadener Tagblatt. Daubachtal 10, Gib. Erdg., 4 Zim., Bades., Warmivasser-Einx., Ballon u. Zubebör auf f. ob. sp. su v. N. bei C. Bhilippi, Dambachtal 12, 1. Doib. Etr. 6, 2, 4 Z. u. 35, Angul. 10—12 u. 4—6. Rab. Bart. 1813 Dobheimer Straße 25, 3 r., 5. I. Cht.
4-Kim. Bohnung. Balfon, Erfer,
neu bergerichtet. Räh. Freseninsfitrche 45. Telephon 1845. 2122
Disheimer Straße 42 greße 4.8.-28.
großes Bades. u. Bulbedor. zu vm.
R. Dobheim Str. 46, B. B. 1747
Dobheimer Str. 78, 1. 4 Zim. Bohn.,
Edd., auf 1. Cht., 750 Mt., 5. vm.
Baberes Bad. Bart.
Dobheimer Str. 80, 1, 4-8-38. B8097
Dobheimer Str. 80, 1, 4-8-38. B8097
Dobheimer Str. 80, 1, 4-8-38. B8097
Dobheimer Str. 80, 1, 4-8-38. B8098
Gernförbeite. 17 schone sonn. 4-3-38.
Mohn. ver 1. Chioder 3. vm. B8340
Genenbogengasse 15, 2, schöne 4-3-38.
Nah. A. S. Linnensohl. Raden.
Girviser Str. 2, 2, 4 Sim. u. Zusebsch.
fos. ob. ivat. su vm. Nah. S. F302
Emfer Str. 2, 2, 4 Sim. u. Zusebsch.
fos. ob. ivat. su vm. Nah. S. F302
Emfer Str. 8 gr. 4-3 m. 28. m. gr.
bergl. Balson. Nah. B. links, 3-5.
Gemfer Str. 10 gr. 4-3 -8000. sorvet. bergl. Balson. Nah. B. links, 3—5.
Emfer Str. 10 gr. 4-3. Bobn. sofort
od. später. Räb. Bart., Bebgando
Emfer Str. 25 4-8. B., L. o. mbl. 2009
Emfer Str. 47, Oth. 4 Bim. m. reidl.
Bub. an eine ruh. Fam. sof. 1540
Erbacher Str. 8 ger. 4-3. B. A. 1 r.
Frankrukrabe 25 (am Ring), 2 St.
ich. 4-8. Bobn. s. od. spät. 1483
Erichelsstraße. 49. 2. Cheroeldus.

d. 5-3im. Wohn zu bern. 1761
dartinestraße 13, 3. Stock 4 Sim.
reicht. Lubehör. Wäh. Bart. 1358
Gelenenstr. 14, 2, 4 Sim., Kicke, en.
mit Werfstätte, sof. ob. spät. 1562
Hellmundstr. 12, 1, 4 Jim., Kücke.
Rab. u. sonit Zub. Rab. Lab. 1990
Gellmundstr. 43 an. 4-3-28. Sabbach.

Dellmundste. 43 ar. 4-3.-98. Dabback. Pellmundstraße 53 schöne 4-8.-98. nabe der Emser Str.. auf Elt. 3u. den Röh dei Gebr. Schmitt. B7817. Derberke. 15, 3. St., 4. Lim., Küche. u. Lubehöt. Käh im Laden. 1568 Kaiser-Kriedrich Ming 12. 2. Etage. 4-3im. Wohn. auf 1. Oft. 1868 Kapelenftraße 20, 1, 4-8im. Wohn. mit Küche u. Lubeh., ed. m. Garten. der sofort od. später 31 derm. 1781 Karlltraße 37 sch. 4-3.-98, 720 Net. Bart. od. 2. St., 6. U. 1, 6. B8727 Karlltraße 39, Boh. freund. 4-3im. Wohn. au berm. Käh. 8. I. B8102 Stellerür. 14. I. ich. 4-3.-98. N. N. 13. Cellerüraße 13. I. ich. 4-8.-98. 1035 Kirchaasse 11. I. ich. 4-8.-98. 1035 Kirchaasse 22 ich. ar. 4-8.-98. m. Lub., 2064 Kirchaasse 22 ich. ar. 4-8.-98. m. Lub.,

Rirdinasse 11 ich. 4-Rimmer Bohn.
311 berm. Nah. 2. St. lints. 2264
Rirchasse 22 ich. ar. 4-8.-B. m. Sub.
3. St., per 1. Oth. Nah. 2. 1755
Riarenthaler Str. 3 4 Rim. 11. Kuche.
2. Stod. Gas. Flestr. Bad und
Rubeh. auf 1. Ottober an berm.
Rispitosikrabe 11. B., herrichasiliche
4-Bim. Wohnung auf sofort ober
frater. Nah. Kart. rechts. 1508
Rörnerstr. 5. 1. 4-Rim. B. mit Buh.
auf sof. od. sp. Nah. 1 St. r. 1509
Langasse 24. 2. 4-B.-B., R., Speifefammer 11. Buh. ber sof. od. 1. 10.
Räh. Langasse 24. Sutgeich. 1921
Mauergasse 8. 2. 4-Rim. Bohnung
auf sofort ober spater zu v. 1572
Manergasse 19 4-B.-Bohn. Näh. Lad.
Moribitraße 12. 2. sch. 4-B.-B. G. E.
Rerostraße 17. 1. 4 Sim. 11. Subehör
Su verm. Räh. 2. Schod. 1850
Rerostr. 27. 2. sch. 4-B.-B. R. 2 L.
Rerostr. 38 4-B.-B., Ball., Crf., Bad.
el. 2. Gas. r. Rub., 1. 10. R. 1.
Riedermasburaße 9. Batterre rechts

Riebermalbüraße 9, Borterre rechts n. linfs, je eine 4-8im. Bobnung mit Subebör per 1. Oft. zu berm. Mäberes beim Housmeister. 1758
Dranienstr. 27 2×4-3.-28., 35h. 1,
5th. 2, per 1. Oft. 3u b. R. S. 1.
Dranienstr. 54. 2, 4-8im.-28obn. mit
8ub. per 1. Oft. Röh. B. I. 1845
Rheing. Str. 6 4-3-28., 3 St. 1526

Sheingauer Str. 15, 2. St., 4 &., K., Bad usw., auf 1. Ostober zu verm., Anderes dei Dartmann. 2035 Mbeingauer Straße 17, Bdh., schone 4.3.-W. der Ost. Rah, P. r. B8105 Mbeinstraße 89, 2. St., 4 S. auf soft. oder später zu derm. Rah. Laden. Rheinstr. 99, 1 St., 4-Sim.-Wohnung. Mbeinstr. 117, Sibs., 48.-W. N. B. Michistrabe 22, 1. Stod., Ede Ring. ichine 4.L. Bohn., Gas., cl. Licht. ber 1. Ofiober 211 verm. 1922 Möberür. 38, 2. Et., ichöne 4-Limmer. Bohn. mit Lubeh. i. ob. ip. 1576 Röberüraße 42 ichöne 4-L. Bohn. m. Bab. Gas. Giefir., zu verm. 2049 Bad, Glas, Gleftr. zu berm. 2049 Rvonfir. 12 Ede Weitenbitr. 4 8. 8b.

Mibesh. Str. 31, 2, fonn. 4- u. 5-8.-Bobst. per fot. od. später. B 8106 Scharnhorstfitr. 32 mod. gr. 4-8-B. Schiersteiner Str. 1 4-81m. Bohn., 2. St. hoch, muf jest od. 1. Cfiober du bm. Rah, doi. u. 3 St. 1770 But bin. Rah, baj. u. 3 Gt. 1770 4-Simmer-Wohnung zu vm. 1785

Schwalbacher Str. 7 mod. 4-Rim.Bohn. per iofort zu verm. Bulbs.
Schwalbacher Straße 48, Gartenfeite,
4 Rimmer. 3. Stod. Erfer, Balton,
Bad. Rohlenauizug. Gas u. eieftr.
Licht u. ionit. Zubehör iof. od. ipat.
Bu erft. in 50, bei Weinede. 1580
Stiffikt. 19, Girb. 1. 4-Rim.-VB., Gas.
eieftr. Licht u. Jubeh. per iof. od.
Ibater zu verm. Aäh. Batt. 1581
Bagemannstraße 28, 1. Stod. schöne
4-Rimmer-Bohnung mit Bad. Gas
u. eieftr. Licht iofort an verm.
Räh. im "Tagblott" Daus. Langgane 21. Schasterballe rechts.
Bagemannstraße 28, 2. Stod. schöne
4-Rimmer-Bohnung, Gas u. eieftr.
Licht sofort au verm. Käheres im
"Tagblott"-Daus. Langgasse 21.
Schasterballe rechts.
Bagemannstraße 28, 2. Stod. schöne
4-Rimmer-Bohnung, Gas u. eieftr.
Licht sofort au verm. Käheres im
"Tagblott"-Daus. Langgasse 21.
Schalterballe rechts.
Bagemannstraße, 1, 4, 3. R., Sub.,
iosort ober später. Räh. bas. 1582
Bebergasse 46, Krontsp., 4-Rim. B.
Junt 1. Ostober zu verm. 2120
Beilstraße 4. Sochp. sch.
Rabegel., R. u. 26, R. Recotel 17.
Bestenbstraße 1 schöne 4-R. Bohn.,
Freie Lage. zu vermieten. B8815
Bielanbstr. 25, C. 1, 4-R.-B., R. S. 1.
Binsteler Str. 8, 4, 8 m. m. Bit.
u. Lantraskeiz, p. 1. Ostober, 1840
Bristeler Str. 8, 4, 8 m. B. 1.
Borsfelier Str. 8, 4 8 m. B.
Börthstr. 28, 4 R. B.
Börthstraße 4 R. B.
Börthstraße 5 sch. Beston.
Bother 4-Rim., Bohn. B8110
Bother 4-Rim., Pohn., mit Rubeb. auf
1. Ost. R. Börthstr. 14, Lab. 2019 3done 4-Rim, Wohn, mit Subeb. auf 1. Oft. R. Worthfir. 14, Lab. 2019

5 Simmer.

Abelheibstr. 82 2 hoch 5-8.-9B. (of.
Anguich 10-12 u. 3-6. Bl1057
Abelftraße 1 5-8im.-Bohn. Råb.
im Sechitionsburcau. 1587
Albrechtstraße 35, Sbb. 1. 5 Simmer.
Kuche usw. sofotot ob. spater. 1588
An b. Minasirche 9, 1, brich 5-8.-9B.
Arnbettraße 2, 1. St., 5-8im.-Bohn.
gum 1. October zu vermieten. 2258
Bismarstring 9, 1. Stoc. 5 Jimmer
ber Oftober zu vermieten. B7618 Bismardring 9, I. Stod, 5 Jimmer ber Oftober au bermieten. B7618
Kismardr. 25, 1 u. 2, 5-8, W. m. 36.
5. 1. Oft. Rab. b. Goifer. B8112
Dambachtal 10, Abb. 1. Oberg. 5 S..
Bad. Barminaffer-Ginz., Ballon u. Bub., auf fof. ob. fräter. Räh. bei G. Kbilippi, Dambachtal 12, 1. 1590
Dasheimer Str. 18 5 S., n. berg. fof. Dosheimer Str. 18 5 S., n. berg. fof. Dosheimer Str. 32 neu berg. 5-8-8.
Bods n. Eleftr., gr. Bil. B10349
Dosheimer Str. 40, 1. berrich. 5-9-Wohn. mit Bad u. Subeh. Eleftr n. Gas mit größerem Rachlag auf infort ober fräter zu verm. B 8113
Emfer Straße 43, Bart. 5-R.-Wohn. auf 1. Oftober, auch früher, au vermieten. Raberes dafelbit. 1910
Emfer Str. 48 berrich. 5-R.-Wohn. Räh. Emfer Str. 44, b. Dormann.
Gweibestraße 25, 1, 5-Bim. Vohnung fofort oder später au verm. Räh. Katler-Friedrich-King 56. F 382
Oerberstr. 10, 2, 5-6-8 im. Wohn. mit Lubebör aum 1. Oftober. 1815.

mit Aubehor zum 1. Oftober. 1815
Rapellenftraße 14, 1. Stod. 5 Jim.
u. reichl. Zubehör auf fofort ober später zu berm. Anausch. 10—4.
Näh Barn ober bei Georg Abser.
Ritolosstraße 24. 2128
Ritchgasse 29, 1, schöne 5-Bim. Wohn.
mit reichl. Zubehör sofort zu berm.
Näh Handmeister Bach. 2071
Riarenthaler Straße 2 schöne 5-B..
Wohn sof. ob. a. 1. 10. 4u b. 2101
Riarenthaler Straße 2 schöne 5-B..
Subehn. sof. ob. a. 1. 10. 4u b. 2101
Riarenthaler Straße 11. 1. Eiage. herrich.
b. Bohn. m. Bab. im 1. St. r. B9877
Rswissfästraße 11. 1. Eiage. herrich.
b. Bohn. w. Bab. w. all. Zubeh.
sof. od. spät. Räß. Bart. r. 1602
Rlavitockur. 21. 1. u. 2. Et., schöne
5-Zim. Wohn. mit allem Zubehör
u. Zentralbeis. der sof. eb. 1. Oft.
zu berm. Räh. Bart.

Marttplat 7 neu bergerichtete 5-Bim. Bohn., 1. u. 2. Etage, mit Aubeh., sofort ob. später au berm.; etwaige Buniche der Mieter werden gern berückschieft. Käh. Markiplag 7, Erdgelchoft, und Anwalts Luro.

Bohnung auf 1. 10. zu verm. 1614 Philipsbergstraße 29 5. J. P. soort od. ipater. Rab. Beder, 2. Stod. Rbeingauer Straße 2 herrschaftliche 5. Simmer-Rohnung mit all. Ru-behör auf Ostober zu vermieten.

behör auf Oftober zu vermieten. Rheinganer Str. 10 fonn., gr. 5-3im.-Bohn. an ruh. Mieter zu vm. 1617 Rheinstraße 70, Erdgeschöß, bestehend aus 5 Zim., als Webnung und Büro besonders geeignet, sowrt oder stäter zu verm. Näh. Katter-Friedrich-Ning 56. F 362 Rheinstraße 94, 1. Et., 5-8.-Bohn. auf sosart oder später zu vermieten. Bet. Wörthitroge 12, 1 St. 1620 Rheinstraße 111, Bart., 5-Zimmer-Wohn. Kiche. Bad. 2 Mans., avei.

Rheinfirnse III, Bart., 5-Zimmer-Wohn., Küche, Bad, 2 Manf., zwei Keller usw., zum 1. Ottober. 189155

Aheinstraße 113 5-Jim.-W. p. 1. Okt. billia zu verm. Räh. 1. Stock.
Aheinstraße 123, Ede Kaifer-Friedr.
Aheinstraße 123, Ede Kaifer-Friedr.
Ahing 1. St., 5 B. u. all. Bub. 2000
Ateblitraße 19 5-Jim.-Bohn. m. Bad.
Gos, cleftr. Lide. feine lleber.
wohn., bill. zu vm. Käh. 3 T.
Röderstr. 46, 1. Et., 5 B. sub., Balk.
gl. ob. spat zu b. Käh. 2. Ed. 1821
Küdesheimer Str. 23, 2, 5—6-Jim.Frohn. 5, 1. Cft. Käh. K. l. 1825
Küdesh. Str. 29, 2, hersch. 5-B. B.
fol. ed. spat 22, 2, 5—6-Jim.Techn. 25, 1. Cft. Käh. K. l. 1825
Küdesheimer Str. 23, 1, Sommenseite,
Küdesheimer Str. 31, 1, Sommenseite,
Küdesheimer Str. 31, 1, Sommenseite,

Rübesh. Str. 29, 2. berrich. 5-3. W. fof. ed. hat. Aah daielhit. B 8109
Rübesheimer Str. 31, 1. Commerfeite, berrich. 5- u. 4-3. W. fof. od. hat. Nübesh. Str. 33, Od., 5 B. u. 36, 2012
Schulasse 6 5-3. W. joj. od. part. berochut) zu d. Räh im Lad. 2164
Stiftstr. 20, 1. 8-3. W. fot. Näh 264
Stiftstr. 20, 1. 8-3. W. fot. Näh 264
Stiftstr. 20, 1. 8-3. W. fot. Näh 264
Rasusier Str. 3. 1. fcd. 5-3. W. Gud., reichl. Zub. Grunt Wüller. Bebergasse 8 Argl. Rohn, dan 5 S., Rüche u. Zubeh. iof. od. spat. Aller Rücke Räh. das. u. Barfitraße 10, 1780
Bestrichtr. 3, B. fcd. b-8. W. m. 85.
1. Ctt. A. das. od. Abeinitt. 119, 1.
Bielandstr. 5, 1, 6 Sim., Rucke. Bast. do. Sentralbeis. fos. oder spat. 1631
Bielandstr. 5, 1, 6 Sim., Rucke. Dai. doer Asielandstraße. 18, B. 1 2040
Bilhelminenstr. 37 (Billal, n. Wald.) doer Asielandstraße. 18, B. 1 2040
Bilhelminenstr. 37 (Billal, n. Wald.) doer Asielandstraße. 18, B. 1 2040
Bilhelminenstr. 37 (Billal, n. Wald.) doer Asielandstraße. 18, B. 1 2040
Bilhelminenstr. 37 (Billal, n. Wald.) doer Asielandstraße. 18, B. 1 2040
Bilhelminenstr. 37 (Billal, n. Wald.) doer Asielandstraße. 18, B. 1 2040
Bilhelminenstr. 37 (Billal, n. Wald.) doer Asielandstraße. 18, B. 1 2040
Bilhelminenstr. 38 (Billal, n. Wald.) doer Asielandstraße. 18, B. 1 2040
Bilhelminenstr. 38 (Billal, n. Wald.) doer Jahren. Sam. Bohn. Räh. 1 Et. 2210
Bistriburaße 9, an Obeinstraße. 18 3. 1 2040
Bistriburaße 17, 1, 5 Sim. Bohn. fos. dder Ipäter. Asie. Laden. F 368
Bietenring 14, 1. Et. 5 Sim. Bohn. fos. dder Ipäter. Räh. Laden. F 368
Bietenring 14, 1. Et. 5 Sim. Bohn. fos. dder Ipäter. Räh. Laden. F 368
Bietenring 14, 1. Et. 5 Sim. Bohn. fos. dder Ipäter. Räh. Laden. F 368

6 Bimmer.

Abetheidiralis 45 (Subfeite), 1. St. 6 3. Balf., Bab 2c., sof a. sp. 1637 Abetheidir. 56, 1. u. 2. Ct., 6-Bim.-Bechnung ver iofort ober ipater au berm. Räh. Dandmeister. 1638 Abotisalles 26, 1. 6 ich. 8., gr. Balf., reicht. Ib., sof. ob. sp. Räb. 2. 1822 Abetisalles 26, 1. 6 ich. 8., gr. Balf., reicht. Ib., sof. ob. sp. Räb. 2. 1822 Abetistraße 8 6 Rim. Bob. Erbgeich. sof. od. spin. (Renges, Oth.) 1639 An ber Minglirche 6 berrich. Podhn. von 6 Kim. u. Bub. ver 1. Ottober preisiwert du berm. Anguleh. 12 bis 2 Uhr. Räh. 1. Stocf. 2027 Bismarct. 20 ich. C. Bin. w. Bohn. sof. ob. sp. el. Sicht u. Ges. B 8118 Doth. Sir. 11 iit 2. Stocf 6-8-33. au bim. R. Reiser-Fr.-Ring 36, F 382 Detheimer Str. 58, B., nache Keiser-Friedrich-King, berrichafil. 6-8-31. Doth. mit reicht. Jubeh. s. 1. Oft. 3u bim. Räh. Abeinstr. 106, 2. 1834 Chisiler Str. 21, 1. berrichafil. 6-8. 33. mit all. Romfort billig 3u bim. Oerenaarlenftr. 15. 1. 6 B., r. Bub., iofort ob. später. Räh. Bart. 1643 Raiser-Fr.-Ring 60, 3. berrich. 6-8.-38. sof. sof. späten. Räh. 2 l. B 8119 Staifer-Friedrich-King. Str. Räh. 2 l. B 8119 Staifer-Friedrich-King. Staft. Sch. 2 l. B 8119 Staifer-Friedrich-King. Staft. Sch. 2 l. B 8119 Staifer-Friedrich-King. Staft. Sch. 2 l. B 8119 Staifer-Friedrich-King. Staft. 2 l. B 8119 Staifer-Friedrich-King. Staft. Sch. 2 l. B 8119

B. fot. od. fpat. Rab. 2 L. B.8111 Reifer-Friedrich-Ring 64, 2, 6 Rim.

Art. 18 foi od. ípat. Nah. 2 l. B 8119
Reifer-Friedrich-Ning 64, 2, 6 Bim.

u. Bubehör. Räh. Bart. 1871
Rirchgasse 42 6-Bim. Bobn. m. Dad, clestr. Bicht u. fonst. Bubehör su vermieden. Erms Keuler. 1538
Langasse 10, 2 St., 6 od. 8-Bim. W. Geichätis-Ciage. Räh. Kort. Geich.
Langasse 16, 2, ich. Isohn., 6 od. 7 3.
Wermwassechan., o. sp. su vm.
Räheres, auch betr. Bestäntunung.
Recotol 10, Oochp. (Lel. 578). 1646
Langstr. 15 bochberrichaitt. 6-3.-W. mit reicht. Bubehör sofort zu verm.
Räh. Launusstraße 88/36. Raden.
Luifentraße 24 moderne 6-Pim. W. Kah. doselbit Lapetenacichäft. 1647
Morisstr. 31, 3, ich. Bohn., 6 8im., reich. Bud. Elestr., Gas. Bad.
Dalson, volltänd. nen, auf gleich od. später. Räh das. bei Radd. später. Näh das. bei Kadd. 1648
Morisstr. 35, 2 n. 3. St., ich. 6-B.
Mohungen breism. auf sof. sn. But.
Oranienstr. 46, 2. Obergeich. ichöne
6-Rim. Wohn. mit Lubeb. zu vm.
Rein ofth. Käh. Oranienstr. 44, 1.
Rübess. Str. 15, Erda. 6-B. Sp.

Rübesh. Str. 15, Erba. 6-8.-88. fof. cd. sp. A. Raif. Pr. Kima 58. F 362. Schlichterstraße 6, B. 6-3 m. 25. mit allem Außehör fof. ob. spät. 3. bm. Schlichterstr. 14 6-8.-28. 3um 1. 10. Wielanbitraße 19 sochberrschaftliche 6-8 m. Bohnung mit Wohnbiele. Bentraßeis. Warmboffervert. 1851.

Bilbelminenftr. 8 herrich 6-Bim. B. 1. Gi., Oft. Rab. 4 .Gt. 165 6—7 Sim., Kide, Bad, Speifefammer u. Lubeh., eleftr. Licht, Bentral-beigung, Aufgug, fof, gu bm. Nob. Launusfir. 13, 1. bei Sans. 1683

7 Simmer.

Mbolfsaller 32, Bart. od. 2. Et., herrschaftl. 7—8.8im..28ohn. auf gleich od. jaäter zu bm. Räh. Bart. 2000 Mbollstraße 10, 1. Et. 7 Sim. auf 1. Est. 7 Sim. auf 1. Est. 7 Sim. auf 1. Est. 2000 Mbollstraße 10, 1. Et. 7 Sim. auf 1. Est. 2000 Mbollstraße 10, 1. Et. 7 Sim. auf 1. Est. 2000 Mbollstraße 10, 1. Est. 7 Sim. Boo. Gos. elekt. Licht u. reicht. Zubeh. auf fofort ob. 1. Oft. au bm. Räh. baielbit 3. Etod. von 9—1 vorm. u. 3—6 nachm. 1797 Gerichtsstr. 3, 2, 7-8-B., Bab. Balt. Gos. elekt. Licht. fof. zu bm. 1454 Mheinstraße 90, dochv. 7 3, u. Bult. 3u vermieten. Räh. daselbit. 2179 Mbeinstraße 105 ind 7-8immersBohnungen au vermieten. Ru crivagen im 8. Stod. 1874 Mheinstraße 100, Bart. 7-8-B. mit allem Lubehör zu vern. B11106 7 ob. 6 Sim. (Edwohn.). Reuseit em. 7 sb. 6 Rim. (Edwohn.). Reugeit ent-fprechend, m. Sub., fof. ob. später. Räh. Haas, Taunusjir. 18, 1. 2218

Röcheibster. 21, B., 2 Kontorräume josott. Röh. Brech, Dadistod, oder Freieniusitt. 45. Zel. 1845. 2160 Abolister. 1 große Gleichafist. joj. 1659 Abolister. 10 Arbeitster., Gur ic. au b. Albrechtster. 10 Arbeitster., Gur ic. au b. Albrechtster. 10 Lod., m. od. o. Wohn, auch als Lagert., Büro od. Werfit. Albrechtster. 34. Edl. m. 3-3-29. bill. Am Römertor 7 st. Beerist., Gas., 28. Bahnhofitraße 8 gr. hell. Phiroranni fof. od. spat. Raß. bei Zeber. 1664. Bertramstraße 20 Berfit. au v. 1745 Bleichster. 20 Laden. Rah. Ilbrenladen. Bleichsteräge 20 Werfit. od. Lagert. Blücherster. 19 Laden mit 2-Kimmers. Wohn. sofort od. 1. Oft. au vernt. Laden Al. Burgitraße 10 ab 1. Oft. au bermieden. Purgitraße 7. 2062 Dotheimer Str. 61 ichön. hob. Laden.

Burgitraße 7. 2062 Dotheimer Str. 61 ichon. hob. Laben, in dem Frifeur- n. Schuhmacher-geschaft m. gut. Erfolg betr. murde, infolge Einder. bill. A. 1. B 9501 Dotheimer Str. 61 Berlit. o. Logerr. Dobheimer Strafte 83 Verfit. F 362 Etpiller Str. 14. (one) Brifanstob Dehheimer Straße 83 Werth. I 902 Gitviller Str. 14, langi, Friscurlad. a. Lagert. f. Möbel, Wurit. b. 1537 Baufbrunnenstraße 10 Laben su vm. Räberes A. Letichert. 1868 Branfeustraße 6 ichone helle Werstr. auch als Lagerraum su b. 189023 Frankenstr. 19 Lod. ut. o. o. 2-8-23.

and als Lagerraum au b. 19828.
Aranfenfir. 19 Lab. m. o. o. 2-3-23.
Ariebrichstr. 27 Werfit. u Lagerraum.
Söbenfir. 5 Laben f. Kolonialwaren.
Seienenstraße 31, Ede Wellribitrode.
John Laben m. Nani. sofort. 2280.
Seismundstr. 29 Werfit. ob. Lagerr.
Seilmundstr. 29 Werfit. ob. Lagerr.
Seilmundstraße 43/45 Laben b. 1721
Sirfdgaraben 10 Edieben m. Wohn.
billig sofort au b. W. 1 St. r. 2190.
Rail.-Rr.-Ring 78 Bur.-Räume. 1251
Martistraße 17 Laben iof. au berm.
Bu erfragen bei Lugenbühl. 1672
Martistraße 17 Laben iof. au berm.
Bu erfragen bei Lugenbühl. 1672
Martistraße 17 Laben iof. au berm.
Bu erfragen bei Lugenbühl. 1672
Martistraße 17 Laben iof. au berm.
Bu erfragen bei Pahen nich 2810
per m. Räb. daseibst oder Attolasistraße 41, bei Weier. 1678
Mauritinsstraße 5 Laben mit faßien per sofort oder später billia au berm. Räb. im Lapetengefch. 2138
Dranienstraße 48 Laben mit staßem Reller sofort zu bermieten. F. 362
Dianienstraße 48 Laben mit schoen
Reller sofort zu bermieten. F. 362
Dianienstraße 48, Werfft u. Gent.
Je 70 Omtr., su b. R. 3. St. F. 33
Laben Rauenthaler Str. 10. schoen großer Raben mit moß. Reller u.
Mohnung der 1. 10. sehr bill. seinb.
Butter. Seierhbl., eignet sich sitziebes Geschäft. Räheres daselbit Mittelban, bei Roch. Bart. B. 8827
Rheinstraße 56 Laben mit Reben.
num für sofort oder später zu bun.
Räh. nebenan im Edlaben. 1903
Rheinstraße 7 Laben mit Reben.
Laben Ribberstr. 47, an der Zaumusstraße 7 Laben zu bermieten.
Laben Ribberstr. 47, an der Zaumusstraße 16 avoge belle Werfischte.
Saslaßesse 7 Laben zu bermieten.
Laben Ribberstr. 36 trodener Loperraum a. Einstell b. Röben, BlOgot
Gemalbacher Str. 23 Laben billig
Taumusstraße 55 Laben mit Bobn.

Schwalbacher Straße 21 Laben mit Limmer der sofort zu derm. 1679 Schwalbacher Str. 23 Laden dillig Taunnöfraße 55 Laden mit Wohn. (Entresol), 5 Jim., Küche u. reichl. Zudehör zu dermieten. B 8123 Wagemannftraße 31 1 Laden sof zu dem Wäh. A. Kriedt. P. 74, V. 1682 Ballufer Str. 9 helle Werfil. B 8124 Wasterlsoftr. 3. B. r., R. 2 W. Unif. Webergaße 46 Laden m Ladens, sof. od. spät. Räß. Ligarreneich. 1684 Wellriststraße 4 Laden zu dem 2136 Zimmermannftr. 10 With, ca. 50 gm. Laden mit od. ohne Wohn, z. 1. Cft. Laben mit ob, ohne Bobn, g. 1.
au bm. Rab. Bismardring 22.
Laben u. 2-Sim. Wehn. auf 1.

billig su bermieten. Näheres Baframstraße 5. B8127 Lagervlan au vm., verl Mesienditz. Näh. Redgandt, Dobh. Str. 91. Andwärtige Wohnungen,

Bierstabter Sübe 26, Garienhäuschen 4. Alleinbetwohnen, 3 fl. Zim. u. Kuche, an ruhige Leute au berm. Bierstabter Sübe 58 schöne Fip. 28., Glas u. Wasser im Abschl., 4. Oct. In Bierstabt 5 Zim., Kuche, 2 Mani., Belson, 1. Etage, zu berm. Rah. Kohlenhaublung Kischer. Bereinsstraße 8 3. Alumner-Rohmung.

Bereinsstraße 8 3-8immer Bohmung, ebent. mit Siall, zu vermieten. In Dobheim, Wiesbadener Str. 41, 2 Min. von der elefter. Dolteitelle, ichone 2-8im. Bohnung an enbige, Dobheim, Biesbabener Strafe 45, idone 4-Rim. Biesbabener Strafe 45, idone 4-Rim. Bohn. (Breis 420.) Dosheim, Wiesbabener Straße 45, Ichone 4-Kim. Wohn. (Preiß 420.)
Sonnenberg, Aboliftr. 5, 2 Z. u. R.
Räh, Gemeinberechn Traudt F873
Sonnenberg, Aboliftraße 9, 6-Kim. Wohn.
fof. od. jpät. zu vm. Wäh. Schwolbader Sir. 43, 2. Wiesbaden. 1888
Sounenberg. Gartenstraße 9. Ichone Frontsp. W. zu v. Wäh. Schwolbader Sir. 43, 2. Wiesbaden. 1888
Sounenberg. Gartenstraße 9. Ichone Frontsp. W. zu v. Wäh. Abolifitr. 7.
Vo. Sonnenberg. Aundermaarten 1 (Landbaus). 3-Kim. Wohn. Gas, eleftr. Licht, Bad u. f. Zubehör vill. zu verm. Halteit. Apothefe. Ansusehen von 8.—5 Ilhe nachmittags. Sonnenberg, Rambad, Str. 68, neub. Wohn., Gas, Waffer, 2-4 8. 1689

Möblierte Wohnungen.

Dellmunbstraße 42, 1, möbl. Wohn. 2 3., Küche u. Rell., a. einz., bill. Sautgaffe 38, 1, möbl. Wohn. billig.

Müblierte Simmer, Manfarben ac.

Abelbridftraße 35, 2, groß, a. m. Abelheibfte, 85, 8, fch. mbl. 8, preism. Abolificafie 7, Stb. 2, gut m. 8, bill. Bertramfte. 13, 1 L. m. 8, m. b. B. Bertramstr. 13, 1 L. m. 8. m. v. B.
Bismardring 11, 3 L. sch. m. Sim. m.
u. ohne gutburgerl. Sension billig.
Bismardring 22, 2 L. schon m. Sim.
Bleichter. 13, 2 L. S. 1 - 2 B., n. Bel.
Bleichter. 15, 1 L. m. 8. m. u. c. T.
Bleichter 22, 1, m. 8. m. Benf. v.
Bleichteraße 32, 1, m. 8. m. Benf. v.
Bleichteraße 46, 3 L. saub. m. Wi. bill.
Blicherteraße 28 tind. Arb. Log. R. I.
Bülowiteraße 8, B., m. Borderz. bill.
Bülowiteraße 8, B., m. Borderz. bill.
Drudenstr. 5, 1 L. m. 8. m. R., 20 M.
Gebacher Etr. 4, B., hubsch. m. Rip. 8.
Briedrichter. 41, II, f. m. 8., 1 u. 2 B.
Gneisenauster. 11, Cocho. v., f. m. 8. Gneisenauftr, 11, Socho, r., f. m. 8. Göbenftr, 29, 1 r., f. Schlafft, f. bill. Grabenftr, 4 mobil. Bim, m. 2 Betten. Wrabenftrafte 6, 1, febat. möbl. Bim. Sellmandir. 32 gr., gut mbl. Zim. Sellmandir. 29, 1, i. möbl. 25. fof. Dellmandir. 30, 1, fcb. mbl. fcd. Zim. u. Z. m. 1 od. 2 Z., m. od. c. E., b.

Dellmunditt, 40, 1 r., mbl. Wt., 2.50, dermannstr. 6, 2, möbl. Sim. an nur antänd. Verson zu verm.
Dermannstraße 9 Mans. mit Bett. Jehnstr. 7, B., a. mbl. Rim. m. Klav. Rahnstr. 36 mbl. Mans. 9 Mt. A. 2 r. Raristraße 18, 1, möbl. ich. Zimmer. Beckerbraße 22, B. or a. mbl. 9 fen.

Morgen-Musgabe. 3weites Blatt.

Lebrstraße 33, B., gr. g. mbl. 8., sep. Luisenstraße 5, 2 r., sch. mobl. 3 im. Luisenstraße 5, Gib. 2 l., mbl. 3 im. Manergasse 14, 1 r., m. 8., 1 n. 2 B. Marinstraße 3, 1, bubbed mod. Booksu. Schlaigimmer billig gu berm. Reugaffe 5 mobl. Sim. m. 1 u. 2 G.

Reugasse 5 mebl. Zim. m. 1 u. 2 B.
Dranienstraße 10, 1, gut möbl. Zim.,
Balson, 1 u. 2 Betten, dillig zu v.
Dranienstraße 10, 1, gut m. Kanst.
mit doller Bention, 60 DA., zu v.
Brisippsbergitr. 30, 2 L. schön m. Z.
Schulberg 13, Sochd., g. m. Z. bist.
Schulberg 15, 2 r., möbl. Zim. zu v.
Schulberg 15, 2 r., möbl. Zim. zu v.
Schulgasse 7, 1 l., tod. möbl. Zim. zu v.
Schulgasse 7, 1 l., tod. möbl. Zim. u.
Ransorde sofort zu berm.
Schwald. Str. 8, 2 l., eleg. m. sep. Z.
Schwaldscher Str. 53, Ath. 1 l., id.
möbl. Frontid. Zimmer zu verm.
Schwald. Frontid. Zimmer zu verm.
Schwald. Str. 69, 2 l., m. Z. Manst.
Rairamstr. 8, 2, id. m. Z. u. 285. s.
Balramstr. 17, 1, erh. Nöde. Schlafft.
Zimmermannstr. 4, B., m. Zim. bist.
Zimmermannstr. 6, S. B. L. möbl. Z.
Swei möbl. Z. nach b. Garten, mit

Swei möbl. S. nach b. Garten, mit Schreibtisch, a. Bürro u. Schlafs. fofort. Karlitrofe 18. Parierre. Freundl, möbl. Sim. an nur f. Srn. au verm. Rab. im Tagbl.B. Fa

Schönes großes mobl. Simmer, wunderb. Lage, b. Fr. Baudregle Sonnenberg, Beibergartenftr. Sonnenberg, Weibergartenite, 6 Schoes mibl. Zimmer, ebent, mi Wohnzim, preiswert zu bern. Off unter B. 373 an ben Lagbl. Beri

Leere Simmer, Manfarben rc.

Leere Zimmer, Mansarben re.

Abelheibstraße 36, 1, großes separat.
Rimmer, auch als Buro geeignet.
Abescheibstr. 63 1—2 sauh. Mi. Näh. 1.
Ableritz. 18, V. B. L. J., ed. 3. M. G.
Albrechstr. 33 L. sch. Wann. m. Rockh.
Anguschen b. 10—12. Käh. Kart.
Bischerstraße 15 große leere Mans.
Faulbrunnenstr. 6, 1, Mi., B. u. S.
Faulbrunnenstr. 7, S., 1 Mi. m. Serd an einz. t. Berl. od. z. Möbeleinit.
S. M. M. Gettivald. Gelbischmied.
Feldstraße 12 schön. L. gr. S. L. o. iv.
Resbitraße 24 schöne Mans. su verm.
Frankenzr. 17 heigh. Mans. sebrer.
Friedrichtstr. 55, B. I gr. L. Mi., e. B.
Göbenstr. 29, L. Erlera, separ. E.
Göetbettr. 7, B., L. BR., nur a. r. a. B.
Delemenstraße 15, dib. secres Sim.
Dellmundir. 2 gr. belle Mansarde.
Dellmundir. 29, 1, 2 sch. L. M., a. e.
Derberstr. 3, L. gr. leer. Rim. f. Möb.
Derrngarienstr. 12 2 L. Sim., 9—2.
Rarlitz. 32 gr. R. sur Möbeleinstell.
Martstraße 12 I Sim. R. Edb. 2 r.
Mauergasse 12. I z., Mans. su dm.
Morivitr. 21, B., frd. I. W., Sochof.

Rieberwalbftr. 11, B.-B., a. Möbel-C Bhilippsbergftraße 32 in befferem Daufe 2 fleine Manf. mit Ballon Rauenthaler Str. 11, St. B., 1 sehr großes Jimmer für sof. preispect du berm. Räh bei Illimann, beri, ob. Mauritiuskraße 7, B. F 539

Nauenthaler Str. 18 M. 4. Mölel-E. au d. Rah. Scheffelftraße 1. Bart. Rheinbahustr, 5. Dachit., 2 leere Zim. Nheinftr. 64 ich. Mani. 4. Möbeleinst. Noonstr. 15 2 ff. leere 8. sof. Kah. 1. Saaig. 16 Sof B. I. 8. m. Rocke., 12. Schulbera 6 heigh. Manf. mit Gas. Sebanplan 7, Bart., gr. I. Frontips. Seersbenftraße 3, 3 links. Fip. 8im. Launuster. 36, 2, 2 I. h. M. Sim. 4. b. Bagemannftr. 25, 1, fdön, loeres & foi, Rah. Grabenftraße 24, Laben, Batramftr. 14/16, Bäderlad., Ranf. Beifftr, 19 I. Mfd. m. Waff., Kochael. Wellrinftr. 48, D., Bart.-B. R. D. 2 I Swei leere Bim. 3. Möbeleinstell. fof. Rab. Korlitraße 18. Barterre.

Derr ob. Dame können gr. l. Jimmer baben. Off. u. R. 71 an die Zagbl.-Zweigstelle, Bismardring 19.

Reller, Remifen, Stallungen zc.

Abelbeibitraße 82 gr. Stall ob. Gar. Rab. Dobbeimer Gtr. 85. B 10658 Dotheimer Str. 83 Garage 3. b. P862 Drudenfirafie 3 mittelgr. Reller. 2161 Gneisenauftr. 12, Göller, gr. Reller. Reinftr. 50 Stall., Rem., Lou. 2180

Schiersteiner Strafe 27 fcone Auts. Garage febr preisw. f. fof. au bin Rah borif. bei Auer, Bart. P. 80 Belleibstraße 21, 1. gr. Keller sum Kufbeid, b. Obii n. Kartoffeln. 222 Bleftenbitr. 28 gr. Bierf., Stall, 1 St. Beltenbitraße 28, B. 1 x., Stall un 1—2 Gerbe fotort zu verm. Weinteller gu v. Dranienftr. 6, 190 Stall mit groß. Relier und 3. ober 2. Bim. Bobn. D. fof. od. fpat. a. d. Dotheimer Str. 08, B. 2 r. 1886

Mr. 415.

Mietgefuche

Gin leeres Limmer u. Riche outer Lope projudit. Briefe unter outer Lage gesucht. Briefe 373 an den Tagbi. Berlag.

Rf. Beamtenfam. f. 3um 15. 10. 2-R-B., B. B., Räbe Gericht. 400 W. Off. u. C. 374 an den Tagbi.-Berfor 2-3-8. Bohn., nicht über 500 Mr. bon bunti. Mietzahler gesucht. Off. unter 68. 71 an den Taabl. Berlae Dubid mubl. Wolne u. Schlafgim, ob. mbl. 2-R-R. in b. D. j. tbl. Eber f. lang. Leit, n. Bobnb. ob. Annen flabt. Off. u. O. 373 Tagbi. Berley

Cut möbl, Kimmer, ant beigbar, in rub. II. Familie gel.; mögl. Taunusitr., Dambachtel. In mögl. Ammusitt., Damoudict. gebote u. L. 374 a. b. Tagbl.-Berlag Grobes leeres, ev. 2 fleinere Zim, ouf L. Off. gefucht; mögl. Dambons tal, Nervial. Angeb, unier R. 374 on den Tagbl.-Berlag.

Bermietungen

2 Bimmer.

Berberftrafie 25, 1. Gt. 2 8., 1. Oft. Steingaffe 25, Reubau, moberne 2. Bimmer. Bebnung ju vermieten.

2 Bimmer mit Riche u. Reller Wohn, im Abidduh, Connenseite, luftig, Stb. 8, Dach, für U. ruhige Arbeiterfamilie mit 1—2 Kindern passend, Pr. 25 Wit, monatL, der 1, 10. ju dm. Rith. Lietenring 12, Oth. Bart., od. Barenite. 4, 8, L226

3 Bimmer.

Ballufer Strafte 9, Sift., 3-8. Wohn, su verm. Rab. Bbb. Bart, 2203

4 Simmer.

Lidolfsallee 11, Gth. fc. ger. 4-8. 20., 1. St., neu berg., Er. 670 Mt. Nab. Sausmitt. 1696

Rlopitoaftr. 1, 3. Et., 4-8.-Wohn fofort an verm. Rab. (Mutenbergplab 3, Barterre. 2062

Miederwaldstraße Mo. 7, 2, Sudf. b. Kuifer-Friedrich-Ring, eine hochberrichaftliche 4-Rimmereine hochberrschaftliche 4-Rimmer-Bohnung, Varfett u. Einoleum. Del., Speisezimmer mit Linkruka-fodel, Erfer, Ballon, Borgarien, Bad, elektr. Licht und Gas preis-wert für fofont bezin, zum 1. Okt. b. I. su verm. Anzuseben von 10—12 Uhr bezin, nachmittags von 3—5 Uhr. Käh beim daus-meister Wiederich dort ober Mau-ritiusstraße 7. Barierre. FISS

Shwalbader Strake 3,

1. Et., awei mod. 4-Sim. Wohnungen mit Balk., Bod. elefter. Licht, auf I. Oft. zu verm. Räh. im Saufe felbir beim Hausmeister od. neben-an Rheinster. 59, 1, Ahmus. 2084

Wagemannfir. 28,

Stod, schöne 4-Limmer-Wohnung mit Bad, Gas u. elefte. Licht sofort zu berm. Käh, im "Togblatt" dans, Langgasse 21, Schalterhalle rechts.

Wagemannstr. 28, Stad, fchone 4-Simmer-Bohnung, Mos u. eleftr. Licht, fofort zu verm. gaffe 21, Schafterhalle rechts.

Wohnung von 4 3imm. mit Subebor Rieine Burgfir. 9 (früher lange Beit von einem Argt benugt) auf 1. Oftober gu vermieten.

4-Bim.-Wohn, mit Bubehör Bietenring 13, 3, 3, bm. Roh, Saus-befiger R. Steib, Moripite 8, 2246

Wohn. v. 4 31mm., 1. St., in berrichaftl. Saufe, Gentenborffir. 1, a. 1. Oft. gu vm. 1697

5 Simmer.

Hainerweg 10,

Eragen Bills, ruhige, vornehme Kur-lage, nabe Kurhand u. Bilbelmftr., 2. Stod ob. Dochpart., 5. 1. Oft. 311 verm., 5 Jim., 1 Badestim., großer Balton, Maniard., Garten-benuh., Gas. elektr. Licht. Räheres Dochpart., 10—12, 3—51/2 Uhr.

Raifer-Friedr.-Ring 47, Hut.

eleg, praft. 5-Simmer-Bohn, mit reichl. Zubehör in seinem Sause mit Kor- u. Sintergarten an ruh. Leute b. Oft. s. v. Breis 1400 Mf. Räh. 2. Stod, Lehmann. 1433

Ede Airwgaffe und Miwelsberg Simmer-Wohnung, 1. Stod, ou Oftober zu vermieien. 225

Dininger Str. 28, Billa, 5 Sim., 2 Manf., 2 Rea., Ballon, Sveife-Mufa., Bab. Glas u. elettr. L., Glartenbenuts. Rab. 1. Stod. 1605

Schöne 5-3immer-Wohnung Raifer-Friedrich-Ring 84, fehr breiswert gu v. R. b. W. Sauer-born, Wörthstraße 8. Tel. 1752.

6 Bimmer.

Adelheidstraffe 88, Echaus, frei gelegen, 1. St. schöne 6-Lim. Wohn., 2 gr. Balt., mit reichl. Lubeh., elektr. Licht usw., auf 1. Oktober. Räh. baselbit ü. Luisenstraße 19.

Franz-Abthrage 6, 1. St., 5 große, 1 fleineres Bimmer mit reichlichem Bubehor auf gleich ober ipater zu vermieten. Carl Finger, herrumable.

Dumbolbiftr. 11, Etagen-Billa, in beguemer, rufi. Lage, ift eine berrich. 6-8-29. im 2. St. o. Dochpart., für 1. Oft., ev. früher, 8. p. Bebesim., 3 Mf., Dopbeltr. rc. A. bat. 2217

Luifenstraße 8, 2. Stud, 6 Simmer u. Bubehor per 1. Offaber gu verm. Rab. Stb. 1 u. Taunusftraße 7, 1 r. 2118

Tannusitt. 22,

2. Etod, eleg. 6-Rim.-Bohn. mit viel Beigelag, Bolton, Erfer, fofort gu vermieten. Raberes bajeloft nn: im Kontor ob. 3. Stod. 1700

Schöne 6-Bimm.-Wohnung mit reichlich. Inbebor u. Garten-benutung, 18 Sahre von Arzt be-wohnt, vom 1. Oftober ab zu vm., Rieine Bilhelmftraße 5, 1.

7 Simmer.

Raifer-Friedrich-Ring 68 herrichaftl. 7.8immer-Wohnung gu berm. Drauienstraße 15, 2,

reichlichem Subchör, umftändehalb. gum 1. Oftober billig zu vermiet. Räheres Gartenbans 1 rechts, von 10—12 u. 3—5 Uhr. 1689

Schlersteiner Straße 3 ift ber 1. Stod, bestehend aus 7 Sim. n. Rubchor, jum 1. Oftober ju v. R. K. Friedrich-Ming 56, B. F 362 Tannustrage 34,

1. Stod. 7 Simmer und Jubefor per 1. Oft. au vm. Rab 2 St. Wift. Abler. Angufen. 11-1 Uhr. 1801

Wilhelmftr. 40, 1. Stod, hochherrichaftl. 7-Rimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, Bab, Balton, Alerionenaufgug, Gas, elefte. Licht lofort ober ipater zu vermieten. Raberes baselbst bei Weitz unb

Abelheibste, 32, Anmalisburo. F341 Dorderes Nerotal

eine 7. Simmer-Wohnung gu berm, Rab. Frang-Abi-Strafe 3, 1. 1701

8 Bimmer und mehr.

Arzt=Wohning. Langgaffe 1, 8 Simmer mit Bubehor, mob. einger. Bentralbeig., Aufgug, ebent. auch an zwei Mergte gereilt. au vermieten. Maberes Bauburs bilbner, Dobheimer Str. 43, B8181 Reubau -Edifterblat 2,

hochberrichait. 13.8im. Wohnung, mir Diele, Lift, Sentralbeigung, eleftr. Licht, Gos, Kamin, ftändig Barum. Bereitung, Dab, Bacuum, auch geteilt, auf 1. April 1916 au bermieten. Kähred 3. Etage, Eckellenberg.

Sochherrichaftl. 12 = 3immer = Wohnung,

Bel-Etage u. 2. Stod, mit reicht. Subeh., mit ob. ohne Garage, Deb-firahe 2, neb. Barbitt, 33, Kabe des Kurhanies, per 1. April 1916 ober früher zu verm. Räheres deselbit 2003

Für Aerzte! Für Pensionen! Groke Wohnung,

12 Bim., Kuche, Bad. Speiset, und Bub., el. Licht, Zentralb., Aufs., in w. feit 22 Jahr. Fremben-Deim mit Erfolg betr., fofors ober lpat. fauch geieilt zu vermieten. Röb. Taunusstr. 13. 1. bei das. 1702 Rimmer-Wohn, mit reicht. Rubchür Taunusstrafte.

2 St., fof, su verm., ebt, auch fpat. Raberes bafelbft bei F 841 Dr. Krang. Bufch, 1 St.

Laben und Gefchafteraume.

Am Römertor 7 (di. Laben m. Wohn. u. Rebenr. fofort zu berm. Laben Friedrichftr. 47, nacht ber Kirchanfe. fofort zu bm. Rah, dojelbit. 2242

Laden

Delenenite. 16, mit Bobn. u. Rub. 4um 1. Oft. an vm. R 1. St. 1837 Laben Kaifer Friedrich Blub 2, gegenüber Rurbaus, 3n verm. Nah. het dem Bermittlungsburgs ober L. Rettenmaber, Rifolasitraße 5. Rirdigaffe — Büro.

4-5 b. Sim. f. Buro ob. bergi. g. v. Off. u. 2. 346 an ben Tagbi. Bert. Rranaplat 1 ift ber 1. Stad, für Sprechaim, ob. ieb. Gefchaft baff., ebt, geteilt, au v. Rab. 1 r. 1586

Laden Langgasse 1,

ab 15. Anguft, event. vorüberg. rmieten. Rah. Ard. Hildner, Bismard-Ring 2, 1. B 9857

Caden Anolasitrabe 12 fof. cb. fpat. au um. Rab, Rifofas-ftr. 24, B. bei Georg Abler. 1708 Mifoladitrabe 21. Seitenbau, für Batch, Wertfin, Lagerraume, gew. Bwede, fofort au verm. 1824 Wilhelmitrage 46,

beste Lage ber Stadt, mein Lobensolal mit Sinter-räumen u. Amischenstod zu berm. Frau Fr. Blum, Wive., Abolfs-berg 4, 1. Tel. 8790. 1971

Moderne Läden mit Rebenraumen gu om. Mah. Hildner, Bismardt. 2, 1. BS132

Gr. bell. Burs fof. ob. fpater gu bin,, ebent. auch ale Lagerraum. Rah. Dobbeimer Strafe 19, i. Reftaur. Laden Ellenbogeng. 6 m. Wohn, Burftfiide, gu v. 1534

Laden Maneraasse 7. welchem Roleninimaren - Gefchaft feit Jahren betrieben wurde, mit ob. ohne 4-Simmer-Wohnung aum 1. Oftober au vermieten. 1802 Ecladen Wettrisftraße 24 fofort ober auf später, 1496 konditorel, Café u. Baderel, Rifolaöftr. 12, mie Anventar, fow. vorhand. Wohn, nebft reichl. Aub. 3. 1. Oft. ev. früh. zu v. Näh. nur bei Georg Abler, Rifolabftr. 24, B.

Buro gu berm. Rheinftr. 64, B., 2 große belle Bim., Bentrafbeig., el. 2. Rab. 2. 2162 Großer Edladen,

n beiter Kurlage, am Kochbrunnen, 285 gw Pläche, 7 Schaufenster, Kentral-Beig., elestr Beleucht, für Möbelgesch., fein. veg. Speisehaus, Bant, ob. bergl. geeig., sot. ober später zu verm. Räheres Saas, Taunusstraße 18, 1.

Wirtschaft

im Mittelb. b. Stadt preisto, gu bm. Briefe u. II. 372 a. b. Tagbl. Berf.

Billen unb Baufer.

Arftrade 120, nacht. Rabe b. Stubt, mob. Einfam. Billa, 7 resp. 9 Bim., billig. R. Berberstraße 3, 1. BB249 Das Saus Doubeimer Str. 23, Ede Sellmundfte, gum Alleinbew., enth. 8.—10 Bim. u. reicht. Zub., f. Arst, Benfion ob. ruh. Geschäftsbetr. geeignet, gum 1. Ott. zu verm. 2180

Billa Freseniusstr. 47 an verm., 8 Sim. u. Bub., ober gu verfaufen. Raferes Garl Rod. Quifenitrafte 15, 1. 1712

Gottfried Kinkelftr. Mr. 4,

hervorragende, gesunde, freie Lage, in 5 Min. b. Biesd. Daupidahnhofd. Strakendahn erreichdar, dastefielle, Nähe Tannhäuser Fart, modern gediegen gedaut, 12 Näume u. reichd. Zudehör, Jentralheizung, falte und warme Wasserauloge, Dausgarten ve. unnitändehalder für Mart 65.000.— (3/2 d. bermieten, event. auch für Mart 65.000.— (3/2 d. Tage) zu bersausen. Näheres darielbit od. Nauritinssitrage 7, Batt. 1538

Billa Nerotal 30

9 sehr große Limmer u. Zubebör Loggia. Bollons, Zentralbeis., ich Autogarage, billig zu verm. Rah Bieritabter Str. 7. Zel. 1081. 1712 Einfam.-DillaWalkmühlftr.19 7 8. u. reichl. Bub. gl. ob. fp. 171. Billa Ballmühlftraße 73 8 große 8 r. Sub. R. Kirchgaffe 11, 2 1, 2073 Schone 10-Bimmer Billa fofort billig an vermieten. Offerten u. A. 733 an ben Tagbl. Berlag.

Landhaus, nabe Revotol u. Wald, p. l. Oft. f. 1500 Mf. zu bm. ob. zu pf. Rab. Gneischauftr. L. 1 L. 18134

Landhans

an ber Rlarenthaler Strafe in Botheim mit ichonem, großem Garten ber 1. Oft. zu berm. Rab. Karl Belz, Botheim, Mühigalfe 1.

Einfamilien-Wohnhaus

mit Stallung und Garten, auf bem Lanbe, Rabe Bliesbaben, billig an bermieten. Offerten unter B. 352 an ben Tagbl. Berlag.

Musmartige Bohnungen.

Biebrich, Nasauer Strafe 14. Villa, 6 Jim., Bad u. Subehör gum 1. Oft. Röh. Wiesb. Grillparger-firehe 18, 9—10 vormittags.

3 Bim., Ruche u. icone Manfarbe, 1. Gtod, fofort gu vermieten Bierftabter Dobe 8.

In Villa Viernadter höhe 4 gim., Bab, Speifel, ufw., herr. Ausficht, founige Lage. Raberes Kobh, Warteitrage 7.

In Dilla mit gr. Garten idiones 4-8.-Dodie, m. Gout.-Rude. Bierftobter Dobe, Barteftraße &

In ichoner Billa mit Garten in Biebrich gr. 1.Sim. Wohn, mit reicht. Bubeb, an eins Dame f. 20 Mf. mil. bis 1. Oft. au berm. Ras, Tagbi.-Bertag.

Möblierie Wohnungen.

Waldlage, Dambachtal 3—4 möbl. Zim. mit ad, ohne Kücht au berm. Preseniusstraße 23.

Emfer Straße 20

ift eine große abgeschlossene, neu möbl.

1. Etoge von 5 Sim. mit Rindsper 1. ober 15. Oftober zu berm Breis 175 Mt. monatlich.

Kl. möbl. Villa Grünweg 4, 5 Zim., Bad, Küche zu Anf. Oktober.

Mainzer Str. 50, 1 St. 4 Sim. a. Rüche, en. 6 S., möbl., 5. 1. Oft. 30 berm., Gartenbenny. Räh. Hart.

Aurviertel, mobil. Ctage.

8—4 Limmer mit Küche zu berm. Röcheres Abegofirage 6. Möblierte Wohnung,

2—3 gr. Lim., gr. Küche, Bab, Dach garten, Ball., el. Licht, fof, preism gu v. Beficht, jeders, Warkfitz, 8, 1 z Benfion Schupp,

28 Meinstrube 28, mebeen möblierte 3—4-Simmer Bobnung, im Barierre, gans ober geteilt zu vermieten.
Aeltere Dame möchte 2 bis 3 3im mit Ruche möbliert abgeben. Abei im Tagbl.-Berfag.

Sofort

neit möbl. abgefchl. 2-8im. Bohnung mit Kuche u. Buberdor fehr preistr. abzug. Off. u. L. 365 Zagbl. Berl.

Möbl. Wohunng, Bohn- u. Schlafsimmer, 2 Betten, Rüche, im Abfahluß, berrfiche Lage 1. Stud, 8. Preis v. 45 Wit. (mit Wäsche). Abresse im Lagbl.-S. F

Madierre Jimmer, Moonfarvan 2

Menbiftr. 8, B., 2 fch. mibl. Frontip. Sim. u. Manf. billig au verm. Bismardring 22, 3 recits, icion mibl. Wohn, u. Schlafzimmer billig. Bübingenftrafe 8, B., möbl. Bimmet

bouernd billig ju vermieten. Briedrichstraße 9. 1. mabl. Simmer, behanl. gr.. luttig, el. Bad, 30 ML Rheinstraße 68, I, Alleeseile, 3 elegant möbl. Sim, mit eleftrifch. Licht u. Rlavier, fofort zu verm. Rheiliftinge 69, 8, fepat, eleg, mbt. Sint, Angufeben burm, bis 2 1196. Caelgaffe 24/26, Shb. 2 finte, mobt. Simmer, auch für Kurgafte, gu t. Möbl. 3immer, fep. Eingang.

Bolton, Glettr., Beig., in mobern, rubig. Saufe, mit Fribbild, gleich ob. fbater billig Rirchgaffe 23. 2. 5—6 sehr gut möbl. Zimmet in Brivathaus mit elefte. Licht. Gas. Zentralheig., Bad. Telephon, Balfons u. großem Garten, andober einzeln, mit ober ohne Bed pflegung au bermieten. Räheres Mainzer Straße 27.

Freundt. Kimmer, fannig, Baffen, auch 2 R. mit Gastockerhenns, ch gange Mohn, mobl. Rifferfr. 2, L Danermieter.

Schon mobliertes Wohn. u. Schlafe gimmer, auch einzeln, au berm Dranienftrafte 25, 1

Elegant möbl. Bimmer selectr. Bidst), auch an Sturfrende, gegenüber bem Sturhaus, Beber-gaße 8, 2.

Leere Bimmer, Munfarben 2c.

1-2 fcone pr. unmöbl. Bimmer,

mit voller Beng. ber 1. 10. zu dm. M. Ebriftians, Meinfiraße 62. Swei isnnige Vorberzimmer mit Voranda sind leer od. elegant mobs. in berrichaftl. Danie zum 1. Oft. an Dauermieter, Dame od. Heern, zu dm. Bad, elektr. Licht, Bedien., event. Frühftlich n. Abendessen im Danie. Oft. u. M. 370 Tagbl. Berl.

Reller, Remifen, Stallungen se.

Röbecfir. 26 Aufsgarage mit Rebenr. für 3 bis 4 Aufss, event. 2-Zim. Wohn. for. od. fpåt. Rüh. B. 2181

Mietgejuche

Dotel ober gr. Raffee gu mieten ober faufen gelucht. Anfr. unfer R. G. 28 handtpoillagernb.

Gingelne Dame fuct für bauernb Simmer u. Ruche ober 1-2 L. Bim., Stabt ober Umgebung. Offert, mit Freibang, u. B. 373 Tagbi. Berlag,

3um 1. Oftober

31 mieten gesucht 2—3 geräumige Sim. aum Unterstellen e. Wohnungs-Einrichtung auf längere Seit. Ang. u. G. 373 an den Tagdl. Versage.

Suche schöne 2. auch 3-3. Wohn., mit Mansarde, Wosche mit Kessel, auf gleich oder später. Off. u. R. 71 an Tagdl. Rweigit., Vidmardeing.

Plest Fräulein mit Lienstnaden such aum 1. Jan. od. früher eine Lehtm. Ver mit Mans. od. früher eine Lehtm. Ver mit Mans. od. seiner M. 370 an den Tagdl. Vers. u. G. 31 an die Ann. gesuch. Dif. u. E. 31 an die Ann. gesuch. Dif. u. E. 31 an die Ann. Exped. D. Schürmann, Düsselder.

Diffielborf. Gefucht ver 1. April 1916 eine elegante 5—6-Zimmer-Wohnung mit Babezimmer u. fonstigem Zubehör in ruhiger Lage, nicht in ber inneren Stadt. Offerten unter 3. 4585 an D. Frenz, Raing.

Möbl. 3-3im.-Wohnung, Bad, Sentralbeis. Paunhofsnähe, fof. gef., evif. auch 8 Sim., mit Koch-gelegenheit. Off. mit billigfter Breis-augabe u. U. 373 a. d. Tagbi. Berlag.

Zimmer nahe Badhaus

von Kurgaft gefucht. Offerten unter T. 372 an ben Zaobl. Berfag. Kür Dauer fucht alt. D. ar. aut m. Sim. i. geb. Fam., m. Bab, Sibb, Off. n. W. Abelheibstraße 45, Bart,

Meltere Dame

fucht in rub beff, Brivatf, gut möbl. Robn. u. Schlofglummer mit guter Bervfl. im Sübftabtteil, Godsp. ober 1. St., Sonnenfeite, als Alleinm., für Winter. Off. u. 8. 360 Logbl.-Berl.

Junge Dame

fucit sofort eleg. möbl. Baltongim., freie Lage, Garten, Küchenbenuhung. Binligfte Breitofletten unter D. 374 an ben Tagbl.-Berlag.

Gut möbl. Rimmer fucht Offizier. Ang. u. R. 374 an b. Tagbl.-Berlag.

Best. Dame sucht möbl Bim. in g. Haufe. Breisoff. u. B. 373 Tagbl.-B.

Panermieter

fucht behaglich möbl. Zimmer mit Frühltigd in gutem Saufe. Sannen-teite Ausführl. Offert mit Breis u. G. 374 an den Tagbl. Berlag.

Gefucht für alteren, gebilbeten, förverlich rüftigen deren volle Bervilegung (Böfche, Licht, Beheigung inbegriffen), in gutem burg. dante. Beborzugt ältere Dame, die fich in ihrer freien Beit dem Geren widmen fönnte, da er fast ganz erblindet ist. Angedote mit Breis unter L. 71 an den Tagbl. Berlag.

Gin großer ober mehrere fleine Raume sum Dobeleinftellen gefucht Geisbergitrabe 5, 2.

Fremdenheime

In gut. Saufe finben noch Schüler ber hoberen Lebranftalten Benfion. Raberes Schierfteiner Strafe 2, 1.

Wohnungen für den Winter, mit u ohne Berpflegung, elektr. Licht, Litt, Telephon u. Paber. Benfion Biktoria Luife, Wilhelmstraße 58. Einküchenhaus Haus Dambachtal,

Dambacktal 23 und Neuberg 4, neuzeitlichste Pension am Plats, Nähe Zentrum und Wald, für Dauermieter und Passanten. Zim. mit Pension von 5 Mk, an. Telephon 341. Officier - Verein.

Pension Ossent Grünweg 4, nahe Kurhaus, g. m. Z.

Anaben finden gute Penfion herzl. Aufnahme, gewissenh. towert-und geiftige Pflege, Aufsicht bei Schularbeiten, Rachhatfe, Unterricht. Dürselen, alab. geb. Briv. Lehrer, Krengnach.

Angenehmes Deim mit guter Berpfleg, u. Zentralh, von 3 Mt. an. Für Derrichaften für die Bintermonate Lift u. elettr, Licht vorh. Off. u. g. 374 Tagbl. Berlag.

Geld= und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts. Ortlige Anzeigen im "Gelb- und Immobilien-Rarft" 20 Big., auswartige Angeigen 30 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar.

Geldverkehr

Rapitalien . Wefudje.

ijť,

TES

ber

116

300

bL.

105

d

er

16—18 000 mr. 3nr 1. Stelle Billa, Wert 85,000 M. bon Gelbst-Billa, Bert 85,000 Mt., von Selbit-verleiber, eb, auch nur auf 2—8 J., gef. Off. u. B. 872 Zagbl.-Berlag.

24 000 Warf an 2. Stelle hinter 50 000 gei., feldg. Z. 110 000. Cff. u. B. 69 an den Lagbl-Berlag. Gegen hypoth. Sicherfiellung fude ich 45 000 20f. aufgunehmen, Dff. u. R. 373 an ben Zagbi. Berlag.

Immobilien

Immobilien . Berfüufe.

Billa Defitraße 7

Sochherrichaftliche

Besthung in Wilheart (Betsbam), mit allen Greungenichaften ber Reuzeit ausgestattet, 5600 gm großer Garten, sehr preiswert zu verfaufen. 3u verfaufen. Biesbaben, Bilbelmftraße 56.

Bu bertaufen ober su bermieten:

herrichaftl. Villa

mit allem Subehör u. Garten, Lage unmittelbar am Mhein, enthaltend 18 Limmer. Vermietung fann ge-trennt in eine 8-Limmer-Wohnung mit Garten und eine 5-Limmer-Wohnung mit Balfon, Blid auf den Rhein, exfolgen, Befichtigung daselbit mob. einger., 7 Bim., m. Rebent. und Biebrich a. Rh., Rheinftr. 19, D. Autogarage an bert. Rift. bafelbft. amifchen 3 u. 5 nochwittees

Gottfried Kinkelftr. Mr. 4,

berverragende, gesunde freie Lage, in 5 Min. 11. Stiesbaddener Haudischaftliche Anderschaftliche Beitragendahn erreichbar, Halbeitelle, Rähe Aannbaufer Bart, modern gediegen gedant. 12 Räume und reicht. Aufedor, Bentralheizung, solle u. warme Basteranlage, Hause garten usw., umfländehalber für Mark 65,00G.—
(1/2 der Tare) unter äußerst günst. Bablungsbedingungen zu berlaufen ebent. ab 1. Oftober d. 3. zu berm. Räheres bortielbit oder Rauritinstitraße 7. Bart. Föso

Berfaufe, event, vermiete meine Billa,

moberner Bau, mit hübich. Garten, in befter Lage, wogzugshalber. In-tereffenten erhalten Rachricht unter R. 371 an ben Tagbl.-Berlag.

Gtagen-Billa,

2. bezw. 3mal 4-8.-B., fdiön. Gart., herri. gel. f. Lage, nabe Salfeit. ber El., 634% frei rent., f. 40 000 bei fl. Ans. verk. Anfr. E. R. 24 hauptpoiti.

Villen=Kolonie Eigenheim.

In herrlider Sobenlage am Bies-babener Balb, burchs Dambachtal vom Rochbrunnen in 25 Minuten ober von ber Saltestelle Tennelbach-tal in 10 Min, bequem zu erreichen. Villen, Landhänfer u. Baupläbe

preiswert zu verkaufen. Ranal, Baffer, Gas, Gleftr. Licht.

Wohnhaus mit Stallung

u. Garten, in Borort Wiesbabens, friegshalber febr billig gu verfaufen. Off. u. g. 351 an ben Tagbi. Berlag.

Immobilien . Raufgefuche.

Aleine Einfamilien-Billa su faufen gefucht. Ausführl. Off. m Breisang. u. G. 370 a. d. Togbl.-Berl



Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Dreffige Anzeiger im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Sahform 15 Blg., davon abweichend 20 Plg. die Zeile, bei Anfgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Plg. die Zeile.

Berköufe

Brivat . Berfaufe.

Ein Zigarren-Geichäft
mit fompl. Einrichtung in guter Loge
umständehalber billig zu verf. Abr.
zu erfragen im Zagbl. Berlag. Fy
Sehr gutgeh. Tapezterer Geschäft
umsändehalber sofort preise, zu vl.
Off. u. C. 71 an den Tagbl. Berlag.
Ein prima Fjerd zu sehr Arbeit
dit derf. Namboch, Garienitraße 19.
Ein guted Lug, u. Laufpferd
zu berfonsen Kahlemihle.
2 resserie iunge Poolssbunde

2 raffereine junge Wolfsbunde bill zu verf. Sedanürage 2, 3. St. r. Schöner brauner Lühnerhund, 1 Jahr alt, preisvert zu verf. Käh. Dopbeimer Straße 17.

Dorbeitmer Straße 17.

Rg. Aggbund, Braditeremplar,
bill. zu verf. Bleichftraße 23.

Swei stodene Gerfel billig zu verf.
Belenenstraße 15, dib. Bart.

Jp. gelehr. Graupabagei, spricht,
dient, mit ichön Krita, Breis 80 Kt.,
zu verf. Morihitraße 51, 3.

Gin schwarzes Jedensseid,
ich fan. dut u. 1 ichvarzes Kleib
(Größe 48) billig zu verfausen. Käh,
im Lagbl. Berlog.

Gin Kostin, duntel, Größe 48.

im Togol.-Berlog.
Gin Koftin, duntel, Größe 48,
Dlanse Jadetis, 1 rot. u. teefard.
Keitiun f. 12—14 A. bill. zu dt. Ansgusch. 8—10 u. 1—3, Bahnhofftr. 12, Z.
Gehäfeltes Jadett für fürste Dame zu dert. Minteler Strage 3, 2 rechts.
Gut erb. Badfisch-Garberge, u.fm.

Jadenfleider für ig. Mäbchen ufm. zu pf. An der Ringfirche 6, 8, 148-4. Ein ich. Sammethut mit Febern, m. Rieib (42) billig gu bertaufen Karfitrage 27, 3.

Ratilirage 27, 3.

Cieg. Jagd Angug, fast neu, fotbie eleg. Ultter für mittl. Vin biff. zu berk. Hoelheidirasje 75, 2.

Gut erhaltener Uniformrod (Bahuhofvorsteber) billig zu verlauf. Ettviller Strafe 18. Spt. I.

Berig, Baare hohe Stiefel (Gr. 42), für Goldaten paffend, billig au bert. Sändl, berb. Abelbeiditraße 75, 2. Gitarre, Manboline, Bioline m. Etni diffig an vert. Jahnitrofie 34, 1 r Gebr. Joeal-Schreibmaschine au verf. Sellmunditrage 7, 8.

Gebr. Heal-Schreibmaigine
au bert. Hellmunditrage 7, &
Begen Abreife Schlefe
u. Wohns. Model, Kicken-Gint, berichied. Dansgerüfe, Gasberd, Kicken-Geslampe, Sarm. Kronleucht., Gard.,
Geönber. Zu. Staffeleien, Beranda.,
Bidinber. Zu. Staffeleien, Beranda.,
bin. Borh. Hort. nim zu bert. Bef.:
10—12 K. Kriedrich-King 12, Z E.
Geodes Mahagoni-Bett
mit Rohhaarmatrage billig zu bert.
Gentad-Koolfitrage 16, 1 &r. rechts,

Beißes Kinderbeit mit Matrade zu verlaufen Karlfurghe 89, 2 rechts. 2 fehr gut erh. eiferne Bettiftellen, tweiß, sompl. (Federbeiten, Danmen, tadellose Warragen, billig zu bert-furfen wegen Platmangel Taurus-firche 28, 1.

2 Bettftellen m. Sprungt., Matr., Rachtrich, zus. 18, 8 Stüble 4 1 Mt., 1 Glasichrüntsben 15, 30 Taffen, Eissche u. versch. Blatter Straße 18. Flüsche u. versch. Blatter Straße 18. Flüsch- Greg. Treppenletter, Bügelbr., dr. Bettst., gest. at. Straßsaug billig zu vers. Dotheimer Straße 54, Bart.

Möbel jeber Art gu berfaufen Hermannitraße 6, 1. 1tur. Rieibericht, 10, Chaifel. 8 Mi. Rindlinger, Rlopftoditrage 9, 8, Reuer 2tur, Rleibericht, w. Platm. gu bert, Gneifenanftrage 4, 8, Mitte. Weg. Aufg. bes Saush, verich. Möbel zu berf. Faulbrumnenfraße 6, 1. St.

gu berf. Fauldrumnenstraße 6, 1. St.

Begen Anfgabe bes Saushalts
find alle Arten Rödel, Schränfe,
Kickenmöbel, auf. Uhren, Teppicke,
Beiten, Bettstell., Sausapothefe, Gas-berd, Glas u. Vorsellan, Balcke, alles auf erhalten. billig su verl. Bon 9 Uhr ab bis 1 Uhr anzusehen, Adel-beidstraße 18, Bart.

Rähmaschine (Schwingschiff) billig au verl. Bleichstr. 18, Gtd. 1 L.
Schuhmacher-Massichte, Inlinder,
1 Birmenschild. Kaulbrunnenter. 6, 1.

1 Sirmenfchild. Faulbrunnenftr. 6, 1. Waldymaschine febr billig zu berl. Martinstraße 16.

gu berf. Martinstraße 16.

Baschmange billig au verf.
Beisendurgstraße 10, Oth. 1, M.

Reues Regal, 2,00 × 1,00,
8 Böben, sür 16 Bot. au vf. Briefe u.
g. 71 Tagbl. Sweigst, Bismardt. 19.
Gif. Rasenschild, 110 × 60, a. geteilt, bill. au verf. Briedrichstraße 38, 2 L.

Starter Geschäftstarren
bill. zu verf. Blüderitr. 7, 1, Schauß.
Gut erh. Kinderwagen, sast neu, au verf. Schieckiner Str. 11, M. B.

Klappwagen mit Berden
u. Kinderinisten 31, Stb. 3 St.
Gut erh. D. Fahrrad mit Freilauf

But erb. D. Fahrrab mit Freilauf

billig au bert. Bleichstrope 39, 3.
Rieiner Ofen mit Robe bill. Sehmann, Edernförbeite. 17, 1. Brifder Ofen, faft neu, gu benf. Debbeimer Gtrage 54, Bart.

Emaill, gebr. Babewanne gu berf. Rheingauer Strahe 4, Bart. 2 Sibbabewannen, 1 Defonom (Selbitlack.) m. 4 Löbf., 3 Hiridgem. billig Rheingauer Str. 5, 3 rechts. Obitgeftell Bartero

Dbitgestell gu berk. Goetheitrage 7, Barterre. Ein Nietstod nebst Alos f. 12 Mk. au berk. Riehlstrage 6, bei Fink. Apfelmühle u. Kelter, 75 cm Durchun., zu berk, Matter Straße 73,

Gartengeräte, Rähmafdine, wenig gebraucht, billig zu verlausen Presentusitrahe 43. AL gebr. Höffer billig zu verk. Roh. Buremburgitrahe 9. Erdberryslausen 100 Stüd 1—3 Mt. Dismardring 5, hih. Bart. rechts.

Banbler . Bertaufe.

Gleg. fast neue Damenkleiber, gr. Ausw., staum. bill. Reugasse 19, 2.

Berschiebene echte Belge billig zu verkaufen Richelsberg 28, Mittelbom 1. Stod.

Piano, tabellos erd., änherst billig abzug. Sedanvlat Röbel ieber Art. M. Darmitadt. Krantentrache 25, B. Aller Art Robel zu berf. Weltamitrache 17, 1.

Berschied. Aleiberschr., Regale, Betten, Lische, Sinkle, Korzellan, M. Ofen u. sonzieges bill. zu verkaufen Wellrichtrache 21, Dof. 9—1 Uhr. Klurtvileite, Trum., Ottom., Berrifo, Musziehisch d. zu verf.

Rabmaidine billig gu vert. Maber, Bellribfrage 27. Damen. u. Derren-Rab m. Freilauf, fowie Rabmafdine u. Erdbohrer bill. Rlauß, Bleichitraße 15. Tel. 4806.

Raberd, fast neu, billig. Raber, Wellrichtroße 27. Beißer Gerd, vernidelt, mit anschließ. Gasosen, preiswert zu verk. Mou, Wellrichtroße 16. Sehr schwere Salon-Lüster

billig gu bert. Frankenstraße Gastampen, Benbel, Brenner, Bul., Glübf., Gaslock, Baben, Garten bill. zu verf. Kraufe, Wellritiftr. Gaszuglamben, Lüfter u. Penbel bill. au bf. Schwalbacher Str. 85, P Babewanne, emaill., 50 u. 60 Mt., zu berf. Rompel, Bismardring 6.

Ranfgefuche

Ehelmarberfragen, tabellos erbalten, zu laufen gefucht. Offerten mit Breis unter E. 373 an den Zagbl.-Berlag. Offigieremantel, grobe Bigur, Dofe

Lebergamofden au f. gef. Angeb. d Johannisberger Strafe 4, 1. noch Jobannisden zu i. get.
noch Jobannisderger Straße 4, 1.
Offiziermantel u. Umbang zu f. gef.
Anged. u. J. 374 an den Lagdt. Dert.
Ingele Gerren-Lobenmäntel,
Wittelgröße, getragen, zu faufen gef.
Anged. u. H. 372 an den Lagdt. Bert.
Bälder, Shube, Rieiber, Wöbel,
Kedern u. alle ausrang. Gaden fauft
kron Sipper, Cranienitraße 23.
Beilerce Ledwich zu faufen gefucht.

Befferer Tedpich zu laufen gesucht. Off. u. D. 373 an den Tagdi.-Verlag. Möbel all. Art, Feberbetten, Geweihe, ausgest. Tiere fauft Wastramstr. 17, 1.

Gin gut erhaltenes Reihzeng
für Maschinenzeichner zu feufen ges.
Off. u. U. 374 am den Tagbl.-Berlog.
Anzahl Betten für Lazareit
zu faufen gefucht. Gest. Angehote m.
Breis u. M. 363 a. d. Tagbl.-Berl.
Ariegerfran sucht Rinderbetichen
don Serrichaft dillig zu faufen. Off.
witter G. 372 an den Tagbl.-Berl.
Tagbreichen Sie den Tagbl.-Berl.
Daben-Ginricht. für Kolonistw.-G.
zu t. ges. Off. B. 368 Tagbl.-Berl.
Fechucht Rheinitraße be. Bart.
Derd, gut erh., weiß emaistert,
Gwöge B4, zu faufen gesucht. Off. u.
L. 373 an den Tagbl.-Berlog.
Rüchenherd, sieten, zu faufen gebraucht, gut erhalten, zu faufen

gebraucht, gut erhalten, zu faufen gefucht. Nüberes im Lagbt. Bert. Ge Gebr. Derb zu faufen gefucht Moonitrafie 19, Barierre.

Beiher Lodifterd, gut erhalten, su lausen gefucht. Dif. mit Breis-angade unter O. S. houpipositagernd. Gut erh. derd su laufen gefucht Kadnstraße 36, 2 rechts.

Gefuct emaillierte Bobewanne u. fl. Schrank mit Börtern für Kinderspielzeug. Gefl. Offerten nach Abelheidstraße 88, Barterre.

Bachtgesuche

Tücktige folibe Birtsleute fuchen zum I. Offider oder früher gutgebende Birtschaft, liebsten bestere Beinwirtschaft, eber Umgegend. Briefe u. S. an den Lagdl.Berlag.

Doft- und Gemüfegarten au bachten gesucht. Offerten unter O. 69 an ben Tagbl. Berlag. Garten ob. Ader zu pachten gefucht in der Rabe des Wellrigials. Rartin Polf, Lothringer Straße 33.

Unterricht

Schüler für Radhilfeftunben in Latein u. Rasbematif gei. Nabere Angeb. u. K. 372 a. d. Tagbil.Berlag. Rachbilfestunden in französ. Spracke wird erfeilt. Räß. Breise. Albrechtstraße 25, 2.

Sudf., Stenogr., Schreibmafch., Deutich, Franz.. Engl., Italien. lernt jeder in 1 Monat a 20 Mf. 15 Jahre t. Ausl. ftud.. beeibigter Dolmetscher b. Landgericht, Hemmen, Reugesse 5.

Teilnehmer am Rasunterricht für Ansänger gesucht. Zu erfragen im Tagbl. Berlag. Ps Klavier, Gesang, Theorie. Erdl. Unterr. j. Ant. u. Fortgeschr. ert. zu mäß. Preis Ernst Schosser, Bruftschr., Gneisenauftr. 15. B. Ref.

Grünblichen Klavierunterricht erteilt Anfangern fawie Borgeschritt. bis zur vollständ. Ausbildung zu mößigen Breis Killn Kupit, touf. gebild. Lebrerin, Lehrltraße 16, 1.

gebild. Lehrerin, Lehritraße 16, 1.

Alavier-Unterricht
erteilt gründl. bei mößigem Breis
Anni Bremer, Kriedrichtraße 12, 2.

Gründl. Klavierunterricht
n. bewährter Weibode zu maß. Br.
in u. außer dem Daufe. Ch. Leifel,
Karistraße 34, 1.

Gründl. Klavier-Unterricht
nach bedoährt. Methode erteilt junge
Lehrerin. Konatshon. von 3 Karl.
Off. u. 8. 364 an den Lagbl. Berl.
Gründl. Klavier-Unterricht erteilt,
monati. 6 Kl., 2 Stb. wöchenlich.
Off. u. D. 70 an den Lagbl. Berlag.
Ber lehrt Mandolinespielen
in huzer Zeit? Abresse zu ertragen
im Lagbl.-Berlag.

Berloren - Gefunden

Ein Rehpinscher entlaufen, jawarz, mit brannen Psoten, Dunbe-marken Ar. 538 u. 638 anhängend. Bor Ankauf wird gewarnt. Fran Drenfürst, Worthstraye 14.

Gejdafil. Empfehlungen

Schreibm. Ippenbürfte "Fir", D. R. G. M., reinigt die Typen ohne Bensin. gibt faub. scharfe Schrift. Neb. 100 L. in Gebr. Br. 120. Miller Schreibm. B., Dellmundstr. T. T. 4851 Rebar. an Fahrräbern, Kinberwagen, Nähmssch., Grammobhonen usw. w. fachgemäß n. bill. ausgesührt. Mauß, Rechaniser. Beichstr. 15. Tel. 4808.

Seigungen Seigungen übernimmt. Kaberes Philippsbergs irrafie 37. bei S. Kilffers. Alle Tapcziererarb., Aufp. v. Bett. u. Möbel. Andringen von Gardinen ufw. w. gut und billig ausgeführt. Wild. Egenolf ir., Friedrichftraße 37. Tamens und Herrenskleiber w. gereinigt, ausgebell., umgeände u. aufgebügelt dei schnellit Ausführt. u. billiofter Berechnung in der Redar. u. Bugel-Anftall 6 Gradenstraße 6.

u. Bupel-Antialt & Grabentroge o.

Grittlasiae Schneiberin,
melde jeinste Lamensseiber tabellos
und idmell arbeitet, hot noch Lage
frei, au 4 Mark. Offerten unter
M. 365 an den Laght-Gerlag.
Schneiberin s. Aunden im Anfert.
bon Winsen. Näden, Kostinmänd. per
Lag 2.50 Mt. Nikolavir. 26, Kronisp.
Lückt. Schneiberin embs. sich
in u. aust. d. Saufe bei dill. Berechn.
Nöb. Lagdt. Iwost., Bismardr. Con
Kriegersfran

Ariegersfran nimmt noch Räharbeit an Beihnih Abresse im Lagol. Berlag.

Berköule

Brivat . Bertaufe.

Kräft. Ponn, fammiframm u. sugfeft, ca. 12 %, w. Aufg. bes Fubriverle, 2 Feberröllichen u. din. Bferdegeschirr verlauft Otto Maurer, Ober Jngelbeim. Tel. 316. Eine hochträchtige Aub

And Derrichaftsbaus weg, Wegs. billig au verft.: 2 Dauerbrandofen, Badew., Burdend., fl. Waschfom., O.-Alebergien., Geweihe, 1 Bett, ca. 150 Gläfer u. Dofen Dunfifrückte. Zu erfragen im Tagdl.-Berlag. Gd

Mangelmajoine u. Batuum gut erbalten, billig zu vert. Offerten unier F. 372 an den Tagbl.-Berlag.

Emaille-Berdiciffe, 20×10 und 30×10,5 3mtr., zu ber-fanfen Lathringer Strafe 28. Gine Bertftatte mit Dachtnieftod au bert. Rah. Dobbeimer Strafe 91.

Sanbler . Berfaufe.

1 gr. Post. Kellnerinnentaschen Breife abgegeben. Anffer billigen Canbel, Rirdigaffe 52. Roch vorhandene Neise, Schiffs., Sand, u. Kaisertoffer, brima Leber, br. Qual., 10. bill. vf. Reugaffe 22, 1.

Billige Dibel.

2 Baggon Rüchen, 2 Baggon Schlafgimmer-Ginrichtungen, in allen Solgarten neu eingetroffen, sowie alle anderen Möbel empfiehlt billig anberen Mobel empfiehlt billig Anten Maurer, Robelgefchaft, Pleichftraße 34. :: Bleichftraße 34.

Groß. Ladenschrank (Pro-tit.) mit Glas-Auffat u. Schiebetüren, basu baff. Regale, alles in reicher Ausführ., im gans. a. eins. zu bert. Beidenreich. Frankenftrage 9.

Sangelampe, tompl., v. 8.50 Mt. an u. icone billige Zuglampen. Rompel, Bismardring G.

Saugeinche

Mus Brivathand werben bon Anr weilenber B brillanten oder Berlen

als Gelegenbeit au faufen ge-fucht. Berichmiegenbeit auges. Gefl. Breisangebote mit ge-nauer Beidreibung u. B. 374 an ben Tagbl. Berlag.

Mar D. Sipper, Richlat. 11, Telephon 4878, jahlt am beften weg, groß, Beb. f. getr. herren. Damen-u. Linderff. Schuhe, Baide, Rabn-gebiffe, Gold, Siffer, Möbel, Tenb. Metalle, Gummi, Sade.

Romme auch nach auswärts Alle Souhe, bejetter Cohle, tauft gu b. Preis Wagemannftrage 18. Meyer's oder Brockinus Ronverlations-Lexikon,

gebraucht, aber gut exhalten, ältere ober neuere Auflage, genfel's grose Comptoirkarte.

möglichst neueste ob. vorlette Auflage, Johann Gottfried Senme's Gefamtwerke,

neu ober gebraucht, Diktiermaschine, oder deutsches Fabrikat "Edison", Adler- oder Erika-Reise-Idireibmaidine

gegen botherige Raffe gu taufen gefucht. Angebote unter Nr. 1459 an Hansenstein & Vogler A .- A., Caffel.

Frau Stummer, Rengasse 19, II gahit allerhöchft. Breife f. getr. Derr., Damen. und Rinberffeiber, Schube, Bafde, Belge, Golb. Gilb., Brillant., Bfanbicine und Bahngebiffe. Wegen großer Radfrage gabit

Grosshut, Begemannfir. 27, mehr ale in Griebenegeiten für getragene Herrentleider,

Damen- u. Rinderti., Baide, Soube, Beige, Golb, Gilber und Brillanten, Pfanbiceine und alte Zahngebiffe. Sofort Caffa,

su faut, gesucht einzelne Mobelftude, fompl, gim., u. Bobn. Ginrichtungen, mod od unmod Buro Ginrichtungen u. bergt. Offerten unter \$. 65 an ben Tagbl. Berlag.

Gebrauchtes Damen-Rad gefucht. Off. u. D. 369 Tagol.-Berl.

Drehstrom-Motor,

3—4 PS., mit Anlaffer und Schalttafel, gut erhalten, zu taufen gef. Off. u. R. 373 an ben Tagbl. Berl.

3able Titt

Lumben ber Kilogramm 0.10 Mf. Geftr. Wollumpen per Kg. 1.20 Mf. Reutuch-Abfähe ver Kilog. 0.65 Mf. Fran Willy. Kieres Wwe.,

Telephon 1834. 39 Wellripftrage 39. Erhöhte Breife

für Metalle, Flaschen, Beitungen, alte Teppicke, alt. Eisen zc. B. Bostl. Ader, Friedrichstraße 29, 2. Limpen, Stacken, Eisen, Eduhe etc. holt S. Sipper, Dranienstr. 23, Mitb. 2.

Unterricht

Lebrfraite

Frangofifch und Englifch gefudit. Langjähr. Aufenthalt im Auslande u. völlige Be-berrich, der Sprachen erfordert. Angeb. u. B. 373 Tagbl.-Berl.

Befanntmachung.
Es wird hiermit jur öffentlichen Kenutnis gebrocht, das weder die Stodtbiener noch soultige fädtliche Bedienstete zur Empfongnahme der zur Stadt- und Steuerlasse verechtigt find

find.
Rux an die mit der Awenesvollstredung beauftragten Bollziehungsbeamten fann zur Abwendung der Bfandung rechtsgültige Zahlung er

Richtamtliche Anzeigen

Gepflüdte Quitenapfel

Der Magiftrat.

(vorm. Ridder).

Frauenarbeits-, Fortbildungsund Haushaltungsschule,

== Pensionat, ==

Seminar för Handarbeits-Lehrerinnen,

Wiesbaden, Adelheidstr. 25.

- Lehrfächer: a) Praktisches Nähen, Wäsche-
- zuschneiden u. Kleidermach., b) Sticken u. Kunsthandarbeit,
- c) Zeichnen und Malen,
- d) Sprach-u.Fortbildungskurse, Kunstgeschichte.

Anmeldungen und Prospekte durch die Vorsteherin

Antonie Schrank.

Am 14. September Beginn des Wintersemesters.

Sprechstunden vom 1. September taglich mit Ausnahme von Sonn-tagen und Samstag nachmittag von 11—12 und 3¹/₂—4¹/₂ Uhr.

Geprüfte Lehrerin,

welche perfett im Englischen ift, auf fofort gefucht. Wefl. idriftliche Ung. Fraul. Schippere, Billa Ballimid, Wiesbaben,

Dame ert. gründl. franz. Unterr. er Konv., auch Nachhilfest. Off. unter D. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufm. Privatunterricht.

Ich bilde Herren u. Damen, die sich kaufm. Tätigkeit zu-wenden od. ihre Kenntn. dafür vervollständigen wollen, durch gediegenen Einzelunterricht in der Buchführung und dazu gehörigem Wissen aus.

W. Sauerborn, Bücherrevisor, Wörthstr. 8.

Rapellmeister

jum Ginftubieren bon Operette ufm. erwünfdit.

Aur namhafte Künfiler bitte um gefl. Radeidit. Offerten erbitte u. 3. 372 an b. Tagbl.-Berl, Schnittmuster-Atelier

Bufdneibe-Lebranftalt. Ben neu. Schneiberfurse an eigen. Garb. Maß. Breis. Schnittmuster-Berfauf. Jadetifoneib. n. Raß 1 M. Das w. Mäntel, Jadetif. snoeichu., gericktet u. brobiert, so daß 1. Dame ibr kleid s. selbst gutsib. ansertigen f. G. Müller, Taunusstraße 29, 2.

Tüchtige Mlavier=Lehrerin,

ausgeb. bei beb, Brof. nimmt Co an für alle Stufen, Erftfl. Empf. Mon. Hon. 10 Mf. bei 2 Left. wöchtl. Off. u. W. 364 an den Tagbl. Berlag.

Berloren . Gefunden

Brillant=Broiche

verloren. Gegen hohe Belohnung ab-zugeben Friedrichstraße 87.

Geichäitl. Empiehlungen

Umzuge

in ber Stadt, sowie Ferntransporte nach allen Blaben werben forgfältig u. preistvert ausgeführt mittels Patentmöbelwagen. Abolf Mouha, Scharnhorstitrage 20. Rüdlab. nach München, Kürnberg, Stuttgart usw.

R. Klöden,

Bolieranstaft für Möbel u. Bianos, Kirdnaffe 64, Fernsprecher 2755, Eingang am Balballa Restaurant. Spezial-Beschäft:

Mufpolieren, Mattieren, Beigen ze.

Gartner

übernimmt noch einige Gärten. Off. unter O. 372 an den Tagbl.-Berlag. Damenfchueider

Franz Madio,

Rieberwalbftrafe 5. empfiehlt fich gur Anfertigung eriff. Jackenfleider bei billigen Breisen. Reueste Stoffmulter.

Straußensedern,

Boas, Marabu, werden wie neu ge-reinigt, gefärbt, gefräuselt usw. su billigiten Breisen Bleichstraße 45, L Gritflass, Medistin grb. im S. Stb. 1 Bet., 14 Log 3.50 Bet. Adermann, Gartenfelditraße 24. Berfette Stiderin empfichtt fich billig. Bielanbitrage 25, Bart. lints.

+ Massage nur f. Damen. + fr. Grangista Bafner, geb Wagner, argil. geprüft, Oranienftraße 50, 3 t. Sprechftunben 3-5 Uhr.

Gleftr. Sibrations-Maffage. Fran Beumelburg, ärgtlich gebruft, Rariftraße 24, 2.

Massagen! arydid Gmilie Störzbach, Rapellenftr. 3. B. Waffage - Rufboffege, firgtl. geprift. Gilly Bomersbeim, Recoftrafie 5, 1. Zel. 4332.

Massage — Nagelpstege Aafe Weip (argit. Schulgaffe

Maffage. — Beilgumnafit. Frieda Michel, ärztlich geprüft. Tanunöftrage 19, 2.

Thure-Brandt- Mallagen Mari Kamellsky. Mallagen årstt. gepe. Bahnhofftrane 12, 2.

Massage — Nagelpflege. Elfe Achilles, aratlich geprüft. Albrechtftr. 17, B. r., Rabe Bahnhof.

Manne, argtlich gebrüft, Maria Str. 69, II, früher Friebrichftr. 9, II.

Masiage. Migai Schebenn, aratlich geprüft. Geldgasse 18, 1. Gt., Ede Lauggasse,

Mia Quibbe, ärstlich geprüft. Schwalbacher Straße 8, 2. Etage. Rähe Rheinstraße.

Massage. — Magelpflege, Rathe Badmann, aratlich gepruft, Aboliftrage 1, 1, an ber Rheinftr.

Massage. Anny Lebert. Mergil. gepr. Langgaffe 39, 2. Ginge Sowed. Heilmaff., Elektrif. Bebandl. v. Frauenleid. Staatl. gepr. Mini Smoli, Schwalback. Str. 10, 1,

Berichiedenes

Fräulein fucht gutgeh. Geschäft zu übernehmen. Kontion fann gestellt werden. Rähere Angaben u. 3. 373 an den Tagbl.-Berlop.

Tüchtige Wirtsleute

f. autes Geichäft fofort übernehmen. Anfr. u. G. 71 an ben Tagbi. Bert, Gefucht von Kriegeröfran gute Birtichaft, Kantine, Filiale ob. dergl. Briefe u. S. 71 Zagol. Iweigh.

Gute Bertretungen b. tücht. Kaufm. gu faufen gesucht. Geft. Offerten u. D. 368 an den Lagdt. Berlag.
Teilhaber mit 60 000 Mt. 3. Ausb. e. großen sehr mächtigen hochrentabl. Eisenkeinfeld., Tagbau, sof. gesucht. Amand, Weilstrafte 2.

Wer eine sichere Existenz

ober lohnende Rebenbeschäftigung sucht, sende sosort seine Abresse unter B. 70 an den Tagdt-Verlag.

1. Achtel Theater-Ad., 3. Rangg., 1. R. adz. Rah, Eliviller Str. 1, 8 L. Ral. Theater, 1 Achtel Abonn. A, 3. Rang. adzug. Porfstraße 25, 2 L. 1 Achtel Abonn. D, 2. Rang.

1. Reide, Ritte, adzugeben Bismardering 3, 8 St.

Thannement C. 3. Rang.

1. Methe, Bettie, abzugeben Bismarreting 3, 8 St.

Abonnement C, 3. Rang,
1. Reihe, Bitte, ein Viertel abzug.
Ovonienstraße 54, 8.

Theater-Ab. D, 3. Rang, 2. Reihe,
1 Achtel, abzug. Karkitraße 23, 2 r.
1 Biertel Ab., 3. Rang, 3. Reihe,
Witte, abzug. Bismaratring 28, B. r.

Wirflich billig

liefern wir Möbel, Betten, Boffter-waren, Tebpiche, Garbinen, Lampen, Lüfter, Babewannen, Defen, Herbe, Rabmafchinen, Waschmafch, Mang-n. Bringmaschinen bei

kulant. Jahlungsbedingungen. Off. 11. R. 367 an den Tagbl-Berlag.

Actiere Dame fncht für ihre Statabenbe in ihrem Saufe 1 ob. 2 Damen. Briefe unter 29, 372 an ben Tagbl.-Berlag. Swei Ratchen gu verfchenten Dopheimer Strafe 44, Sth. 1 L

Beirat. Meltere Damen erfter Breife fucht Frau Tifdler, vornehme Chevermitt-lung, Grabenftrage 2, 2.

Amtliche Anzeigen

Da infolge der Verordnung des Bundesrais, betreffend die Etredung der Sasenderrais die Leistungsfähigteit der Bferde sich vermindert, wird es erforderlich, das auch die Belaitung der Wagen im allgemeinen berringert wird. Ich nehme aus diesem Grunde Veranlasiung, auf die Betimmung im § 46 der für Biestaden gültigen Straßenpolizeiverordenung vom 10. Oftober 1910 hingumeisen und deren genaue Beachtung au fordern. Rach dem Wortlaut dieser Berordnung darf die Ladung der Berordnung darf die Ladung dieser Berordnung darf die Ladung Warnung. au fordern. Rach dem Wortlaut dieser Berordnung darf die Ladung eines Kuhrwerfs nicht ichwerer sein als die Trag. und Leistungsfähigkeit des Gespanns. Zuwiderhamdlungen ziehen die im § 82 der genannten Berordnung angedrohte Strafe vach sich.

Befanntmachung. Da es in ber lehten Zeit häufiger borgesommen ift, doß unter mig-brauchlicher Benugung der Feuer-melber die Berufsseuerwehr blind brauchticher Benugung bet gelind melder die Berufsseuerwehr blind alaxmiert wurde, machen wir bier-mit darauf aufmerkfam, daß diese Lat unter den § 304 des Reichsstraf-gesehduckes fällt und mit einer Ge-fangnisstrase dis zu drei Jahren, oder mit Geldstrase dis zu 1500 Mt. bedrocht ist

Der Boligeiprafibent. b. Gend.

bedroht ist Arden bei auf weiteres für iede Angeige über einen blinden Alarm, die sur rechtskräftigen Berurteilung des Taters führt, eine Besodnung von 20 Mt. aussehen, dem merfen wir, daß nach den Bestimmungen der Sitaibrosehordnung jedermann berechtigt ist, den Täter die zum Eintressen der Sicherbeitspoliget vorläufig seizen nehnen. bedroht ift

nehmen. Der Magiftrat.

Befanntmachung.
Der Krucktmarft beginnt während ber Sommermonate — April bis einschl. September — um 9 Uhr

Stabt. Afaifeamt.

Gaszuglampen,

Dangelichtenbel und Banbarme in großer Ausmahl. 926 M. Roffi, Bagemannstraße 3. Telephon 2060.

Großer Schuhverkauf Nengaffe 22, Donnerstag.9., Freitag,10., geichloffen.

Orennholy, Buchen-Scheitholy, Bepfludte Intenaprel wird per Raummeter geliefert. 8tr. 12 Mf., abs. Biebricher Str. 42. Dranienftrafe 35. Mittelbau 1. St.



Den helbentob fürs Baterland fand am 25. August nach treuester Bilichterfüllung mein einziger, innigstgeliebter, treuer Gobn, unfer lieber Bruber, Brautigam, Schwager, Reffe und Better,

Leutnant bes Referve-Infanterie-Regimente Rr. 118, Mitter bes Gifernen Rrenges,

im 26. Lebensjahre.

In tiefer Eraner:

Kathavina Wifiner, Bmc., geb. König, Zenuchen Wifiner, gatharina Wifner, Erna Beinrich, Wilhelm Allendorf.

Rieberwalluf, Biebbaben, Bintel, 6. Cept. 1915.

heute mittag entichlief infolge Ungludfalls meine liebe gute Frau, meiner Kinder trenforgende Mutter, unsere liebe Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

grau Thefla Liszta,

Freunden und Befannten bies gur traurigen Rachricht 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen :

St. Liszka.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 31/2 Uhr bon ber Leichenhalle bes Gubfriebhofes aus ftatt.

BESUCHSKARTEN

in jeder Ausstattung fertigt die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden Kontore im "Tagblatthaus", Langgasse 21

Fernsprecher 6650/53